



EIGENBETRIEB TECHNISCHE BETRIEBE OFFENBURG

JAHRESABSCHLUSS UND LAGEBERICHT 2023

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	S. 4
I. Grundlagen und Aufbau des Betriebes	S. 5
I.1. Rechtsgrundlagen	S. 5
I.2. Organisatorischer Aufbau	S. 5
I.3. Unternehmenszweck und technisch-wirtschaftliche Grundlagen	S. 5
I.4. Steuerliche Behandlung	S. 6
I.5. Versicherungsschutz	S. 6
II. Lagebericht / Grundlage und Aufbau des Unternehmens	S. 7
II.1. Geschäftsmodell des Unternehmens	S. 7
II.2. Forschung und Entwicklung	S. 8
III. Wirtschaftsbericht	S. 8
III.1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen	S. 8
III.2. Geschäftsverlauf	S. 8
IV. Lage	S. 12
IV.1. Ertragslage	S. 12
IV.2. Finanzlage	S. 13
IV.3. Vermögenslage	S. 14
IV.4. Finanzielle Leistungsindikatoren	S. 15
IV.5. Gesamtaussage	S. 15
V. Nachtragsbericht	S. 16
VI. Prognosebericht	S. 16
VII. Chancen- und Risikobericht	S. 20
VII.1. Branchenspezifische Risiken	S. 20
VII.2. Ertragsorientierte Risiken	S. 21
VII.3. Finanzwirtschaftliche Risiken	S. 21
VII.4. Chancenbericht	S. 21
VII.5. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanz-Instrumenten	S. 23
VIII.. Bericht über die Zweigniederlassungen	S. 24
IX. Allgemeines	S. 25
IX.1. Wirtschaftsplan	S. 25
IX.2. Jahresabschluss	S. 25
X. Vermögens- und Finanzlage	S. 26
X.1. Finanz- und Liquiditätslage	S. 29
X.2. Ertragslage	S. 31
X.3. Organisationsaufbau	S. 33
XI. Ertragslage (Betriebsabrechnungen nach Betriebsbereichen)	S. 34

XII.	Leistungen (Betriebsabrechnungen der Bereiche)	S. 35
XII.1.	TBO-Gesamt	S. 35
XII.2.	Overhead	S. 37
XII.3.	Technische Dienste	S. 38
XII.4.	Forst	S. 39
XII.5.	Baumschau	S. 43
XII.6.	Stadtgrün	S. 44
XII.7.	Stadtreinigung einschließlich Winterdienst + Entsorgungsfachbetrieb	S. 45
XII.8.	Straßenbau	S. 46
XII.9.	Werkstätten	S. 47
XII.10.	Baubetriebshof Gottswald	S. 48
XII.11.	Arbeitsvorbereitung	S. 49
XII.12.	Liegenschaften	S. 50
XII.13.	Friedhöfe	S. 51
XII.14.	Parken	S. 55
XII.15.	Gebäudeservice	S. 58
XII.16.	Gebäudereinigung	S. 59
XII.17.	Kfz-Werkstatt einschließlich Mietpool	S. 60
XII.18.	Elektrowerkstatt einschließlich HLS	S. 61
XII.19.	Bäder	S. 62
XII.20.	ÖPNV	S. 64
XII.21.	Beteiligungen	S. 66
XIII.	Investitionen	S. 68
XIV.	Finanzabrechnung / Cashflow-Entwicklung	S. 70
XV.	Betreuungsakte (EU-Beihilferecht)	S. 71
XV.1.	Betriebsbereich Bäder	S. 71
XV.2.	Betriebsbereich ÖPNV	S. 72
XV.3.	Offenburg Messe Immobilien GmbH	S. 73
XV.4.	Messe Offenburg GmbH	S. 74
ANLAGEN 2023		S. 75
Anlage 1:	Anhang zum Geschäftsjahr 2023	S. 76
Anlage 2:	Bilanz zum 31.12.2023	S. 80
Anlage 3:	Gewinn- und Verlustrechnung 2023	S. 83
Anlage 4:	Betriebsabrechnungsbogen 2023	S. 85
Anlage 5:	Vermögensplanabrechnung 2023	S. 87
Anlage 6:	Ertragslage Plan/Ist-Vergleich 2023	S. 89
Anlage 7:	Rohertrag 2023	S. 91
Anlage 8:	Nachweis über das Anlagevermögen zum 31.12.2023	S. 93
Anlage 9:	Investitionsplan 2023	S. 95
Anlage 10:	Nachweis über die empfangenen Ertragszuschüsse 2023	S. 96
Anlage 11:	Nachweis über die Schulden zum 31.12.2023	S. 98
Anlage 12:	Rückstellungsspiegel	S. 100
Anlage 13:	Stellenplan zum 31.12.2023	S. 101

Abkürzungsverzeichnis

ADV-Verfahren	Automatisierte Datenverarbeitung
ALTG	Altersteilzeitgesetz
BGV	Badische Versicherungen
EEG	Erneuerbaren Energien GmbH
EigBG	Eigenbetriebsgesetz
EigBVO	Eigenbetriebsverordnung
EWM	Elektrizitätswerk Mittelbaden
FTE	Full-Time-Equivalent (Vollzeitkräfte)
Fm	Festmeter
GBI	Gesetzblatt
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GVBl	Gesetz- u. Verordnungsblatt
HLS	Heizung–Lüftung–Sanitär
KstG	Körperschaftsteuergesetz
Mio.	Millionen
OBB	Offenburger Badbetriebs GmbH
OGH	Offenburger Gasversorgung Holding GmbH
OSH	Offenburger Stromversorgung Holding GmbH
OSMI	Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OWV	Offenburger Wasserversorgung GmbH
Rd.	Rund
TBO	Technische Betriebe Offenburg
TEUR	Tausend Euro
VJ	Vorjahr(e)
Widie	Winterdienst
WVO	Wärmeversorgung GmbH,

I. Grundlagen und Aufbau des Betriebs

I.1. Rechtsgrundlagen

Der Eigenbetrieb Offenburg „Technische Betriebe Offenburg“ wurde zum 01.04.1995 gegründet.

Der Eigenbetrieb ist ein rechtlich unselbstständiges wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Offenburg. Für den Eigenbetrieb gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 (GBl. S. 22) und die hierzu erlassene Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung) vom 07.12.1992.

I.2. Organisatorischer Aufbau

Der Eigenbetrieb ist organisatorisch selbstständig. Die Aufgabe des Betriebsausschusses wird durch den „Technischen Ausschuss“ wahrgenommen. Die Betriebsleitung besteht aus dem 1. und 2. Betriebsleiter. Der Eigenbetrieb verfügt über ein eigenes Finanz- und Rechnungswesen. Der Wirtschaftsplan, der Jahresabschluss sowie die laufenden Verbuchungen der Geschäftsvorfälle werden durch den Bereich Finanzen und Personal erstellt bzw. abgewickelt.

Die Prüfung der Wirtschaftsführung erfolgt im Rahmen der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg, die städtische Revision sowie durch einen Wirtschaftsprüfer.

Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebes ist das Kalenderjahr.

I.3. Unternehmenszweck und technisch-wirtschaftliche Grundlagen

Zweck des Eigenbetriebes ist die Erbringung von Leistungen für die Unterhaltung und Pflege des städtischen Vermögens sowie sonstige Serviceleistungen für die städtischen Einrichtungen und die Gesellschaften, an denen die Stadt beteiligt ist, sowie die Wahrnehmung des Bestattungswesens und die Bewirtschaftung der städtischen Wälder.

Weiterer Zweck des Eigenbetriebs ist die Bereitstellung, der Betrieb und die Durchführung

- der Nahwärmeversorgung
- der öffentlichen Schwimmbäder („Hallen- und Freibäder“)
- der städtischen Parkhäuser und Parkplätze
- der Betriebsführerschaft i. S. v. § 2 Abs. 2 Personenbeförderungsgesetz für den Orts- und Nachbarortslinienverkehr innerhalb der Stadt Offenburg (S-Linien) und des Anrufsammeltaxis sowie
- des Erhalts und der Förderung des Messestandorts Offenburg

Zur Förderung seiner Aufgaben hält der Eigenbetrieb „Technische Betriebe Offenburg“ Beteiligungen.

I.4. Steuerliche Behandlung

Steuerlich ist der Eigenbetrieb „Technische Betriebe Offenburg“ kein einheitlicher Betrieb gewerblicher Art. Die Betriebe im „steuerlichen Querverbund“ – hierunter fallen die Bäderbetriebe, das Parken, der ÖPNV sowie die Beteiligungen – sind zu einem Betrieb gewerblicher Art zusammengefasst. Darüber hinaus gibt es in den Bauhofbetrieben Abteilungen, die – sofern die Voraussetzungen des § 4 Abs.1 KStG erfüllt sind – einen Betrieb gewerblicher Art bilden.

Die Mitunternehmeranteile an der „badenova AG & Co. KG“ und der „Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG“ werden in der „Offenburger Gasversorgung Holding GmbH“ bzw. der „Offenburger Stromversorgung Holding GmbH“ gehalten. Mit diesen Gesellschaften besteht jeweils ein Ergebnisabführungsvertrag, ebenso wie mit der „Offenburger Wasserversorgung GmbH“, der „Offenburger Stadthallen- und Messe Immobilien-GmbH“, der „Offenburger Badbetriebs GmbH“ und der „E-Werk Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG“.

I.5. Versicherungsschutz

Der Versicherungsschutz des Eigenbetriebs gliedert sich im Wesentlichen in folgende Versicherungen:

- Eigenschadensversicherung (im Verbund mit der Stadt Offenburg)
- KfZ-Haftpflichtversicherungen (wird über den Eigenbetrieb direkt abgewickelt).

Der Versicherungsschutz erfolgt über den Badischen Gemeindeversicherungsverband. Die Verrechnung der Eigenschadenversicherung erfolgt durch die Stadt Offenburg

II. Lagebericht / Grundlage und Aufbau des Unternehmens

II.1. Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Technischen Betriebe Offenburg sind ein kommunaler Eigenbetrieb der Stadt Offenburg. Der Kundenkreis ist auf die Fachbereiche, die Ortsverwaltungen sowie die anderen städtischen Gesellschaften begrenzt.

Die TBO sind mit der Betreuung folgender städtischer Beteiligungen betraut:

- Offenburger Gasversorgung Holding GmbH
- Offenburger Stromversorgung Holding GmbH
- Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH
- Offenburger Wasserversorgung GmbH
- Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG
- Wärmeversorgung Offenburg Verwaltungs-GmbH
- Offenburger Badbetriebs GmbH
- Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG
- Breitband Ortenau GmbH & Co. KG

Im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge sind die TBO mit dem Betrieb der städtischen Friedhöfe, des „Strandbads Gifzsee“, des „City-Parkhauses“, der „Tiefgarage Marktplatz“ sowie der Parkflächen „Am Unteren Mühlbach“, „Im Unteren Angel“, am „Freizeitbad Stegermatt“, am „Bahnhof-Hauptstraße“ und am „Bahnhof-Rheinstraße“ betraut.

Die Betriebsführerschaft des städtischen ÖPNV sowie die Bewirtschaftung des kommunalen Waldes obliegen ebenfalls den TBO.

II.2. Forschung und Entwicklung

Trifft für die Technischen Betriebe Offenburg nicht zu.

III. Wirtschaftsbericht

III.1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Rahmenbedingungen für die Abteilungen des Geschäftsbereichs „Technische Dienste“ sowie die Abteilungen „Kfz-Werkstatt“, „Elektrowerkstatt“ und „Gebäudereinigung“ des Geschäftsbereichs „Liegenschaften“ entsprechen in etwa den Rahmenbedingungen des regionalen Handwerks. Die Abteilungen „Bäder“, „Parken“ und „ÖPNV“ agieren am jeweiligen Markt. Dies trifft zunehmend auch auf die Abteilung „Friedhöfe“ zu. Die Abteilung „Gebäudeservice“ ist eine interne Serviceabteilung mit Querschnittsaufgaben und ist mit Planungsaufgaben sowie dem Facility-Management betraut. Die Abteilungen im Geschäftsbereich „Finanzen, Personal und Organisation“ nehmen die entsprechenden Querschnittsfunktionen wahr.

Da der Hauptauftraggeber die Stadt Offenburg ist, beschränken sich die Rahmenbedingungen auf die Abrechnungsgrundlagen in den jeweiligen Bereichen. Hierbei ist zu beachten, dass die Leistungsverzeichnisse, Festpreislisten und Abrechnungssätze laufend aktualisiert werden. Regelmäßige Anpassungen (in Abstimmung mit FB7) gibt es bei den Abrechnungen der Gebäudereinigung, den Verträgen bei der Baumschau und Baumpflege (in Abstimmung mit FB 5). Die Verrechnungssätze werden jährlich nachkalkuliert. Bei den am Markt agierenden Bereichen werden marktübliche Preise erhoben, und es erfolgen regelmäßige Kalkulationen der Leistungen.

III.2. Geschäftsverlauf

Für das Geschäftsjahr 2023 beträgt der Jahresverlust für das Gesamtunternehmen TBO -2.569 TEUR. Bei der Erstellung der Wirtschaftsplanung wurde noch von einem

Verlust in Höhe von -6.113 TEUR ausgegangen. Dies bedeutet, dass das Jahresergebnis 2023 um 3.544 TEUR besser, als geplant ausfällt. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Ergebnisverschlechterung von 626 TEUR. Dies ergibt sich wie folgt.

Im Bereich Technische Dienste (Forst, Baumschau, Stadtgrün, Stadtreinigung, Straßenbau, Werkstätten, Baubetriebshof Gottswald sowie Arbeitsvorbereitung), seit 01.05.2017 unter der Leitung von Herrn Raphael Lehmann, war in der Planung ein Verlust in Höhe von -1.001 TEUR ausgewiesen. Tatsächlich wurde ein Überschuss in Höhe von 97 TEUR erzielt. Dies ist eine Verbesserung von 1.098 TEUR im Vergleich zur Planung. Im Vergleich zum Vorjahr konnten sich alle Abteilungen der Technischen Dienste verbessern, jedoch fallen die Ergebnisse der Baumschau, Straßenbau und der „Baubetriebshöfe Gottswald“ im Vergleich zum Planansatz schlechter aus. Im Einzelnen stellt sich dies wie folgt dar:

Im Bereich Forst fällt das Ergebnis mit 153 TEUR um 530 TEUR besser aus als geplant (Planansatz -377 TEUR). Im Vergleich zum Vorjahr (-203 TEUR) hat sich das Ergebnis um rd. 356 TEUR verbessert.

Die Abteilung Baumschau schließt mit einem Gewinn von +230 TEUR, das ist um 2 TEUR schlechter als im Vorjahr (+232 TEUR) ab. Im Vergleich zum Plan (+100 TEUR) fällt das Ergebnis dagegen um 130 TEUR besser aus.

Die Wirtschaftsplanung für die Abteilung Stadtgrün ging von einem Verlust in Höhe von -328 TEUR aus. Es wurde jedoch mit +75 TEUR ein deutlicher Überschuss, und damit eine Verbesserung zum Plan in Höhe von +403 TEUR, erzielt. Im Vergleich zum Vorjahr (0 TEUR) bedeutet dies eine Verbesserung von 75 TEUR.

In der Abteilung Stadtreinigung fällt das Ergebnis mit +61 TEUR um 98 TEUR besser aus als geplant (Planansatz -37 TEUR). Im Vergleich zum Vorjahr (+5 TEUR) hat sich das Ergebnis um rd. 56 TEUR verbessert.

Bei der Wirtschaftsplanung wurde für die Abteilung Straßenbau ein Verlust in Höhe von -179 TEUR prognostiziert. Das Defizit am Jahresende lag tatsächlich

bei -245°TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr (-150 TEUR) bedeutet dies eine Verschlechterung in Höhe von 95 TEUR.

Bei den Werkstätten wurde in der Wirtschaftsplanung ein Verlust von -188 TEUR prognostiziert. Das Jahresergebnis weist jedoch ein Defizit in Höhe von -167 TEUR (VJ -257 TEUR) aus. Dies bedeutet eine Verbesserung um 21 TEUR im Vergleich zur Planung jedoch eine Verbesserung von 90 TEUR im Vergleich zum Vorjahr.

Im Jahr 2021 ist die Abteilung „Baubetriebshöfe“ in die TBO, Geschäftsbereich Technische Dienste, hinzugekommen. Diese Abteilung wurde aus den Ortsbauhöfen der Ortschaften Weier, Waltersweier, Griesheim und Bühl gebildet. Im Jahr 2023 wurde bei der Wirtschaftsplanung von einem Jahresüberschuss von +8 TEUR ausgegangen. Tatsächlich ergab sich ein Verlust in Höhe von -11 TEUR.

Bei der Arbeitsvorbereitung wurde mit einem Verlust in Höhe von -75 TEUR geplant, tatsächlich ergab sich ein Fehlbetrag in Höhe von -79 TEUR. Das Ergebnis der Arbeitsvorbereitung wird über die Umlagen auf die Abteilungen der technischen Dienste verteilt.

Die Abteilungen Friedhöfe, Parken, Gebäudeservice, Gebäudereinigung, Kfz-Werkstatt, Elektrowerkstatt, Bäder und ÖPNV bilden den Geschäftsbereich Liegenschaften und werden seit 01.01.2017 durch Herrn Reno Beathalter geleitet.

Die Wirtschaftsplanung 2023 ging von einem Verlust in Höhe von -8.959 TEUR (VJ -6.673 TEUR) aus. Tatsächlich wird ein Verlust in Höhe von -8.400 TEUR ausgewiesen, das bedeutet eine Verschlechterung um rd. 1.727 TEUR zum Vorjahr bzw. eine Verbesserung um 559 TEUR zur Planung. Im Einzelnen tragen die Abteilungen wie folgt zum Ergebnis bei:

Die Friedhöfe verzeichnen einen Verlust in Höhe von -361 TEUR. Damit ist der Verlust um rd. 88 TEUR niedriger als der Planansatz und um 45 TEUR schlechter als im Vorjahr (-316 TEUR).

In der Abteilung Parken war man im Wirtschaftsplan von einem Gewinn in Höhe von +56 TEUR (VJ 23 TEUR) ausgegangen, zum Jahresende konnte ein Gewinn in Höhe von +95 TEUR erreicht werden.

Die Kosten der Abteilung Gebäudeservice werden auf die entsprechenden Abteilungen bzw. Projekte umgelegt. Die zu verteilenden Kosten (-1.039 TEUR) sind um 278°TEUR höher als im Vorjahr (VJ -761 TEUR). Aufgrund der geplanten Maßnahmen waren bereits in der Wirtschaftsplanung -1.056 TEUR berücksichtigt worden.

Mit einem Jahresüberschuss von 9 TEUR schließt die Abteilung Gebäudereinigung im Vergleich zum Vorjahr (-188 TEUR) und auch im Vergleich zum Plan (-7 TEUR) besser ab. Die Verbesserung zum Vorjahr beträgt 197 TEUR, die Verbesserung zum Planansatz beträgt 16 TEUR.

Die Abteilung Kfz-Werkstatt weist einen Verlust in Höhe von -312 TEUR aus. Der Verlust liegt höher als im Vorjahr (-252 TEUR) jedoch um 18 TEUR besser als der Planwert (-330 TEUR).

Die Abteilung Elektro/HLS erwirtschaftet einen Überschuss in Höhe von +44 TEUR. Dies bedeutet im Vergleich zum Planansatz (+27 TEUR) eine Verbesserung von 17°TEUR und gegenüber dem Vorjahresultat (+64 TEUR) eine Verschlechterung um 20 TEUR.

In der Abteilung Bäder sind die Ergebnisse der Offenburger Badbetriebsgesellschaft (OBB - Beteiligungsergebnis), die Abschreibungen und Kosten des Gebäudes „Freizeitbad Stegermatt“ sowie die Kosten und Erlöse des „Strandbads Gifzsee“, der Gastronomie am Gifzsee sowie der Wasseraufbereitung zusammengefasst. Die Abteilung wird in Personalunion durch die Abteilungsleitung Gebäudeservice geleitet. Im Wirtschaftsplan war ein operatives Defizit der OBB in Höhe von -2.843 TEUR eingeplant. Tatsächlich beläuft sich das Defizit auf -2.610 TEUR.

Der Gesamtverlust der Abteilung Bäder beträgt -4.682 TEUR. Im Vergleich zum Planansatz verringert sich der Verlust um 489 TEUR und im Vergleich zum Vorjahr (-4.129°TEUR) erhöht sich der Verlust um 553 TEUR

Die Abteilung ÖPNV schließt im Jahr 2023 mit einem Jahresverlust von -3.193 TEUR ab, was eine Verschlechterung um 108 TEUR im Vergleich zum Planansatz (-3.085 TEUR) ist. Im Vergleich zum Vorjahr (-1.875 TEUR) erhöht sich das Defizit um 1.318 TEUR.

Das Beteiligungsergebnis setzt sich aus den Ergebnissen der Offenburger Wasserversorgung GmbH, der Offenburger Gasversorgung Holding GmbH, der Offenburger Stromversorgung Holding GmbH, der Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH, der Offenburger Wärmeversorgung GmbH, Breitband Ortenau GmbH & Co. KG und der E-Werk Erneuerbaren Energien GmbH zusammen. In Summe schließen die Beteiligungen mit einem Überschuss in Höhe von +5.734 TEUR (VJ +5.106 TEUR) ab. In der Wirtschaftsplanung war ein Überschuss in Höhe von +3.848 TEUR prognostiziert. Somit wurde eine Verbesserung gegenüber der Planung von 1.886 TEUR erreicht. Die Offenburger Gasholding GmbH verbessert sich mit einem Ergebnis von +3.267 TEUR um 87 TEUR im Vergleich zum Plan (+ 3.180 TEUR). Die Offenburger Stromversorgung Holding GmbH schließt mit einem Ergebnis von +2.527 TEUR, (Verschlechterung um 53 TEUR gegenüber dem Planansatz (2.580 TEUR)). Die Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH plante mit einem Verlust in Höhe von -2.828 TEUR und hat um 1.142 TEUR deutlich verbessert abgeschlossen (Verlust 1.686 TEUR). Die Offenburger Wasserversorgung GmbH liegt mit einem Gewinn von +1.743 TEUR um 15 TEUR unter dem Planwert von +1.758 TEUR. Die Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG schließt mit einem Gewinn in Höhe von +46 TEUR ab.

Der Zinssaldo bei den Beteiligungen in Höhe von -72 TEUR liegt rund 166 TEUR unter dem Planansatz (-238 TEUR). Die Ertragssteuern liegen mit -71 TEUR ebenfalls unter dem Planansatz (-600 TEUR) und um 997 TEUR deutlich niedriger als im Vorjahr (-1.069 TEUR).

IV. Lage

IV.1. Ertragslage

Betrachtet man die Plan/Ist-Abweichungen, so kann Folgendes festgestellt werden: Mit dem Jahresverlust von -2.569 TEUR schließen die TBO um 3.543 TEUR besser

ab als geplant (-6.113 TEUR). Die Verbesserung des Ergebnisses resultiert zum größten Teil aus den Beteiligungen mit 1.886 TEUR. Auch bei den Technischen Diensten haben fast alle Abteilungen im Vergleich zum Planansatz besser abgeschnitten. Die betrieblichen Erträge liegen rd. 2.032 TEUR über den Planwerten. Die betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich im Vergleich zur Planung um 503 TEUR. Die Steueraufwendungen sind in der Planung nicht genau prognostizierbar, da in den Beteiligungsgesellschaften teilweise erhebliche Abweichungen zwischen handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Ergebnissen entstehen. Die Steuerbelastung im Wirtschaftsjahr 2023 beträgt 71 TEUR, im Vergleich zum Planansatz eine Reduzierung um 529 TEUR und im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Reduzierung um 998 TEUR.

IV.2. Finanzlage

Bei den Sachanlagen sinken die Werte der Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte um 1.744 TEUR auf 38.958 TEUR. Die Technischen Anlagen, die Fahrzeuge, die Betriebsvorrichtungen, die Maschinen und Geräte sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattungen fallen mit 7.735 TEUR insgesamt um 536 TEUR höher aus als im Vorjahr. Die Anlagen im Bau sinken sich um 65 TEUR. Die immaterielle Vermögensgegenstände steigen um 2 TEUR. Die Finanzanlagen (93.768 TEUR) sinken im Vergleich zum Vorjahreswert um 995 TEUR. Dies liegt hauptsächlich an der Tilgung (1.330 TEUR) des Darlehens an die Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH. Gleichzeitig erhöhte sich der Anteil an der OSMI um 275 TEUR und die Beteiligung der Breitband Ortenau GmbH & Co. KG erhöhte sich um 59 TEUR. Bei den sonstigen Ausleihungen entstand in 2023 eine Kautions in Höhe von 1 TEUR. Die Vorräte sind mit 341 TEUR um 67 TEUR gestiegen. Die Forderungen (20.583 TEUR) erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 3.615 TEUR, davon Forderungen gegenüber der Gemeinde um 1.800 TEUR und Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen um 1.767 TEUR um. Die sonstigen Vermögensgegenstände (269 TEUR) sind im Vergleich zum Vorjahr (122 TEUR) um 147 TEUR gestiegen. Das Guthaben bei Banken beträgt 1.547 TEUR (Vorjahr 1.223 TEUR).

Wie in den vergangenen Jahren konnten die Tilgungen der Darlehen planmäßig fortgeführt werden. Es wurden Darlehen in Höhe von 6.824 TEUR aufgenommen, getilgt wurden 5.016 TEUR. Der Schuldenstand betrug am Anfang des Jahres 65.114 TEUR

und am Ende des Wirtschaftsjahres 66.922 TEUR. Der Zinsaufwand für 2023 betrug 1.137 TEUR, davon 1.127 TEUR für langfristige Zinsen. Der Stand des Eigenkapitals betrug am 31.12.2022 86.348 TEUR und zum 31.12.2023 86.340 TEUR. Die Rückstellungen sinken von 1.590 TEUR auf 1.183 TEUR. Der Stand der Ertragszuschüsse beträgt zum Jahresende 2.630 TEUR (Vorjahr 2.609 TEUR). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen im Verhältnis zur Bilanzsumme 1,45 % (Vorjahr 0,89 %).

IV.3. Vermögenslage

Der Vermögensplan 2023 sah Investitionen in Höhe von 4.841 TEUR, eine Mittelübertragung von 2022 nach 2023 in Höhe von 1.115 TEUR sowie Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 301 TEUR vor. Umgesetzt wurden tatsächlich 2.559 TEUR. Im Jahr 2023 wurden folgende bauliche Anlagen fertiggestellt. Bereits im Januar 2023 konnten die Namenstelen für Baumbestattungen am Friedhof Waltersweier, die dynamische Fahrgastinformation an der Haltestelle Stadtkirche, die Patronenfilteranlage an der Schlossereiwerkstatt sowie die Bürocontaineranlage fertiggestellt werden. Ein Transporter, der bereits im Dezember 2022 geliefert wurde, konnte im Januar 2023 zugelassen werden. Auch ein Lkw-Abroller konnte im Januar 2023 aktiviert werden. Die Arbeiten an der Wasserleitung am Wachgebäude im Munitionslager wurden im Februar 2023 fertiggestellt. Im März 2023 endeten die Arbeiten an den beiden dynamischen Fahrgastinformationen an den Haltestellen Bahnhof ZOB und Messe. Die Arbeiten an der Erweiterung des Kompostplatzes in der Marleiner Straße wurden im Juli 2023 fertiggestellt. Die Transformatorenstation sowie die Haltestelle an der Kirchgasse konnten im August in Betrieb genommen werden. Im November 2023 konnte ein weiterer Transporter zugelassen werden. Im Dezember 2023 konnten die Arbeiten an der Haltestelle Kreuzwegstraße fertiggestellt werden. Bei der Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH erhöhte sich der Anteil um 275 TEUR, für die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG erfolgte eine Kostendeckungseinlage in Höhe von 59 TEUR.

IV.4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Bei den monatlich stattfindenden Controlling-Besprechungen mit den Abteilungsleitungen werden die Investitionen, die Personalsituation und die betriebswirtschaftlichen Zahlen besprochen, Abweichungen festgehalten und die Ergebnisse fortgeschrieben. So ist auch gleichzeitig eine Grundlage für die Wirtschaftsplanung des Folgejahres gegeben. In Abstimmung mit dem Fachbereich 7 der Stadtverwaltung wurde zudem weiterhin das Konzept „TBOfit“ weiterentwickelt. Hier werden die Ziele (kurz-, mittel- und langfristig) für die einzelnen Bereiche und Abteilungen in konkrete Maßnahmen gefasst. Diese wurden auch für das Jahr 2022 und die Folgejahre abgestimmt und fortgeschrieben.

Zur Kompensation der Energiekrise erfolgte eine weitere Eigenkapitalzuführung (analog der Coronakrise) durch die Stadt Offenburg in Höhe von 796 TEUR. Diese wurde den allgemeinen Rücklagen zugeführt.

IV.5. Gesamtaussage

Das Ergebnis fällt mit einem Verlust in Höhe von -2.568 TEUR deutlich besser (+3.544 TEUR) als in der Wirtschaftsplanung prognostiziert. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Verschlechterung von rd. -626 TEUR. Bei der Wirtschaftsplanung wurde ein Verlust in Höhe von -6.113 TEUR prognostiziert. Ging man bei den Technische Diensten in der Planung noch von einem Verlust aus (Plan -1.001 TEUR), konnte erstmals ein Überschuss in Höhe von 97 TEUR erzielt werden., Insbesondere im Bereich der Gebäudereinigung und teilweise in den gewerblichen Bereichen waren weiterhin erhebliche, krankheitsbedingte Personalausfälle zu verzeichnen.

Die Prozessoptimierungen gilt es stringent weiter voranzutreiben. Durch die geopolitischen Veränderungen seit Februar 2022 haben sich die Prioritäten teilweise erheblich geändert. Zunächst explodierende Energiepreise, dann große Schwankungen, unsichere Lieferketten und Notfallplanungen stellen neben Klimawandel und Fachkräftemangel auch die TBO vor neue Herausforderungen

Der Klimawandel stellt nicht nur für die Abteilungen Forst und Baumschau eine große Herausforderung dar. Der Waldumbau mit besser angepassten Baumarten, steigendem Nutzungsdruck durch Erholungssuchende und einem steigenden Bedarf an

Holzprodukten steht in Konkurrenz zu der ökologischen Aufwertung und der Schaffung von Rückzugsgebieten von Flora und Fauna für seltene Arten.

Aber auch in den urbanen Räumen ist die Schaffung und Erhaltung von Grünflächen einem Wandel unterworfen. Eine naturnahe Gestaltung, eine gesicherte Versorgung mit Wasser sowie hoher Nutzungsdruck gehen einher mit steigender Verschmutzung und teilweise zunehmendem Vandalismus. Dies gilt es bei zukünftigen Planungen zu berücksichtigen, um die Grünanlagen dauerhaft zu erhalten. Zunehmende Bürokratisierung und längere Genehmigungsverfahren binden zusätzliche Verwaltungskapazitäten.

Die Ausstattung des Maschinen- und Fuhrparks befindet sich auf einem guten technischen Stand, da die geplanten und notwendigen Investitionen umgesetzt werden konnten. Die Leistungsverzeichnisse und Festpreislisten werden weiterhin regelmäßig nachkalkuliert und angepasst. Die Gewinnung und die Ausbildung von Fachkräften sind neben einer adäquaten technischen Ausstattung wichtigster Bestandteil für die Leistungsfähigkeit des Gesamtbetriebes. Es ist in den letzten Jahren gut gelungen, die Nachwuchskräfte an den Betrieb zu binden und auch weiter zu fördern. Dies spricht für eine gute Personalpolitik und ein gutes Betriebsklima.

Die Digitalisierung hält Einzug in allen Bereichen. Prozessoptimierung ist das Gebot der Stunde. Nicht nur in der Verwaltung gilt es, die Prozesse zu optimieren und so weit als möglich zu digitalisieren. Gerade in den gewerblichen Bereichen hat die Digitalisierung einen hohen Stellenwert, um zunehmend knapper werdende Personalressourcen zielgerichtet und optimal einzusetzen.

V. Nachtragsbericht

Nach dem Ende des Geschäftsjahres sind keine wesentlichen Ereignisse für einen Nachtragsbericht entstanden.

VI. Prognosebericht

Im Rahmen des Controllings werden die Leistungsdaten der Abteilungen über erfasst und ausgewertet. Die Auswertungen müssen konsequent weiterentwickelt werden, um

die Transparenz und die Aussagekraft zu verbessern. Dies wurde auch im Jahr 2023 teilweise umgesetzt und wie in den Vorjahren monatlich fortgeschrieben.

Im Zuge der Prozessoptimierung werden die Geschäftsprozesse bereits ab Beauftragung bis hin zur Rechnungsstellung bzw. Belegverarbeitung weiter digitalisiert. Schwerpunkt im Jahr 2023 war die Optimierung des Geschäftsbetriebes.

Die zunehmende Digitalisierung erhöht die Abhängigkeit von elektronischen Systemen. Deshalb ist es zwingend notwendig, die IT-Sicherheit ständig und konsequent an die Bedrohungslage anzupassen. Dies bedeutet neben der Umsetzung technischer Maßnahmen auch die regelmäßige Schulung und Sensibilisierung der Nutzer. Die Schulung aller Beschäftigten wurde im Berichtsjahr umgesetzt.

Im Bereich der Warenwirtschaft konnte die zentrale Warenbeschaffung weiter ausgebaut werden. Die räumliche Trennung der Technischen Abteilungen und Warenlagerung wurde im Jahr 2023 weiter fortgesetzt. Unsichere Lieferketten machen eine „Vorratshaltung“ notwendig. Dies bedingt entsprechende Lagerkapazitäten. Aufgrund der eingeschränkten Grundstücksfläche und des bis dato nicht geklärten Grunderwerbs mussten die Ausbauplanungen angepasst werden. Die Nutzung der knappen Raum- und Platzkapazitäten machen zukünftig weitere Baumaßnahmen unabdingbar. Der Standort Kinzigstraße hat seine Nutzungskapazitäten nahezu vollständig erreicht. Materialauslagerungen in das ehemalige Munitionslager werden bereits umgesetzt. Dort wurden bereits Mietverträge von privaten Dritten gekündigt, um weitere Flächen verfügbar zu machen.

Eine konsequente Digitalisierung der Prozesse bildet mittelfristig die Basis für die Umsetzung des Data-Warehouse-Systems. Somit wird sich auch der Aufwand für Kalkulation und Controlling senken lassen. Der Aufwand für das Berichtswesen lässt sich dadurch erheblich verringern. Mit dem Programm „TBOfit“ werden die notwendigen Schritte definiert und umgesetzt. Dabei können auch Anforderungen seitens des Auftraggebers „Stadt“ deutlich einfacher und zeitnaher umgesetzt werden. Diese Umsetzung wurde im Jahr 2023 weitergeführt.

Die hohen Verluste im Bereich der Technischen Dienste sind aufgrund vielfältiger Kostenanpassungen und Optimierungen deutlich miniert werden. Hier zahlt sich die zeitnahe Nachkalkulation der Personal- und Maschinenkosten und die Optimierung der Prozesse aus.

Die Abteilung Forst konnte ihr Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessern. Ein deutlich besseres Preisniveau beim Holzverkauf hat sich positiv auf die Umsatzerlöse ausgewirkt. Trotz dieser positiven Entwicklung muss auch mittelfristig von einem Defizit im mittleren sechsstelligen Bereich ausgegangen werden.

Personell ist der Bereich Straßenbau deutlich zu schwach besetzt. Das Recruiting von qualifizierten Facharbeitern gestaltet sich mehr als schwierig. Dies gilt auch für potenzielle Auszubildende.

Der Geschäftsbereich Liegenschaften ist von den aktuellen Entwicklungen besonders betroffen. Die betrieblichen Erträge konnten zwar von rd. 13.434 TEUR auf 13.632 TEUR gesteigert werden, aber die Kosten für Material und Fremdleistungen sind um 567 TEUR auf -8.368 TEUR gestiegen.

Das Ergebnis des Geschäftsbereichs wird weiter durch die hohen Abschreibungen des Freizeitbads und die Ergebnisse der Badbetriebsgesellschaft geprägt. Dies wird auch längerfristig so bleiben. Die Tilgung der Darlehen wird planmäßig fortgeführt. Im Berichtsjahr hat sich das Beteiligungsergebnis von -1.939 TEUR auf -2.619 TEUR nochmals deutlich verschlechtert.

Die Ergebnisse im Bereich der Friedhöfe nivellieren sich aufgrund der regelmäßigen Gebührenanpassungen auf dem aktuellen Niveau. Die Bestattungszahlen und die Aufteilung in Feuer- Erdbestattungen schwanken nur in geringem Umfang und somit kann auch der Kostendeckungsgrad stabil gehalten werden.

Der Bereich Parken erholt sich langsam, hat aber noch nicht das „Vor-Corona-Niveau“ erreicht. Aufgrund wegfallender Parkflächen und anstehender Sanierungen wird sich eine wesentliche Ergebnisverbesserung mit der Schaffung weiterer bewirtschafteter Parkierungsanlagen erst mittelfristig einstellen.

In der Gebäudereinigung konnte das Jahresergebnis um rd. 197 TEUR verbessert werden. Dies ist im Wesentlichen auf die höheren Umsatzerlöse 5.373 TEUR (VJ 4.720 TEUR) im Berichtsjahr zurückzuführen.

Die Ergebnisse der Elektrowerkstatt stabilisieren sich im positiven Bereich. Die qualifizierte Verstärkung des Teams und der hohe Auftragsbestand spiegeln sich auch im

positiven Jahresergebnis wider. In diesem Bereich gibt es noch Wachstumspotenzial, mit der Intensivierung der Ausbildung sowie einer gezielten Personalakquise soll das Betätigungsfeld abgerundet und ausgebaut werden. Mittelfristig muss das Raumangebot für die Abteilung angepasst und verbessert werden.

Die Einrichtungen des Strandbads „Gifzsee“ haben die technische Nutzungsdauer überschritten. Dies erfordert zunehmend erhöhte Unterhaltungsaufwendungen, um den Betrieb sicher aufrecht erhalten zu können. Mittelfristig ist dieser Bereich in Abstimmung mit den Planungen für die Landesgartenschau bzw. der Gastronomie am Gifzsee, abzustimmen und ein Umsetzungsfahrplan zu entwickeln.

Die Entwicklung des ÖPNV ist im Wesentlichen politisch geprägt. Gerade die im Wirtschaftsjahr 2022 beschlossenen Maßnahmen zur Angebotsverbesserung führen zu einem deutlichen Anstieg der Kosten von Material und Fremdleistungen auf 4.712 TEUR (VJ 4.316 TEUR). Diese Kosten können nur zum Bruchteil durch höhere Fahrgasteinnahmen refinanziert werden. Um diese Kosten zu decken, müssen zwingend Zuschüsse aus dem städtischen Haushalt fließen.

Bei den Beteiligungen ergibt sich ein differenziertes Bild. Während die Wasserversorgung eine kontinuierliche positive Ergebnisabführung prognostiziert, gehen die Energiebeteiligungen von sinkenden Ausschüttungen aus. Aufgrund des dynamischen Fernwärmeausbaus entwickelt sich das Geschäftsfeld der Wärmeversorgung (WVO) sehr positiv. Dem entgegen steht jedoch ein dreistelliger Millionenbetrag, um die Ausbaustrategie der Wärmenetze zu sichern. Trotz staatlicher Förderung müssen in den kommenden Jahren erhebliche Summen durch die TBO und das EWM investiert werden. Mit nennenswerten Ausschüttungen durch die WVO kann wohl erst langfristig gerechnet werden. Das Ergebnis ist durch einen positiven Steuereffekt geprägt. Waren im Jahr 2022 noch rd. 1.069 TEUR an Steuern fällig verringert sich die Steuerlast im Berichtsjahr auf 71 TEUR.

Die Betriebsleitung geht davon aus, dass sich die Ergebnisse auf dem derzeitigen Verlustniveau stabilisieren. Die mittelfristig angestrebte schwarze Null über alle Bereiche lässt sich aufgrund der sinkenden Beteiligungsergebnisse nicht realisieren. Die Dauerverlustbringer Bäder, ÖPNV und Messe sind aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen, wie Umbau der Energiewirtschaft, der Energie- und Verkehrswende sowie der Nachhaltigkeitskonzeption, mit hohen Investitionen verbunden, die sich wirtschaftlich nur langfristig positiv bemerkbar machen. Die positiven Entwicklungen im Bereich der

Technischen Dienste gilt es zu verstetigen. Die kann nur mit einem motivierten und qualifizierten Personalstamm realisiert werden.

VII. Chancen- und Risikobericht

VII.1. Branchenspezifische Risiken

Durch die regionale Begrenzung des Leistungsgebiets und den Hauptauftraggeber Stadt Offenburg beschränken sich die Risiken auf die am freien Markt operierenden Geschäftsfelder wie Parken, Bäder und ÖPNV. Gerade hier waren erhebliche Kostensteigerungen und Einnahmehausfälle in den Vorjahren zu verzeichnen. Beim Parken verbessern sich die Ergebnisse langsam wieder. Der Bereich ÖPNV ist geprägt von steigenden Kosten und niedrigen Zuwächsen bei den Umsatzerlösen. Deshalb sind dafür zumindest mittelfristig hohe Zuschüsse aus Stadt und Land bzw. Bund notwendig um die Verkehrswende zu finanzieren.

Im gewerblich-technischen Bereich steigt die Nachfrage stetig. Nahezu alle Abteilungen haben einen sehr guten Auftragsstand. Im Vergleich zu anderen Unternehmen sind die Risiken weiterhin als eher niedrig einzustufen. Größtes Risiko ist dabei der zunehmende Mangel an Fachkräften.

Wesentliche Aufgabe ist nach wie vor die Bewältigung des demografischen Wandels. Es ist trotzdem größtenteils gelungen, freiwerdende Stellen entsprechend zu besetzen. Im Bereich des Recruitings und der Ausbildung werden große Anstrengungen unternommen.

Mit guten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und dem Ausbau des Angebotsportfolios geht die Betriebsleitung davon aus, dass die TBO gegenüber anderen Betrieben konkurrenzfähig bleiben und den Personalbedarf weiterhin nachhaltig decken können. Im Zuge einer der Arbeitgeberkampagne „Spurenhinterlasser“ gemeinsam mit der Stadt werden die Anstrengungen und Ressourcen gebündelt. Diese Kooperation hat sich bewährt.

VII.2. Ertragsorientierte Risiken

Weiterhin steigt die Nachfrage der Stadt Offenburg in verschiedenen Bereichen der Technischen Dienste und Liegenschaften. Mit den umgesetzten Preisanpassungen nach dem Tarifabschluss im öffentlichen Dienst können - bei entsprechender Nachfrage - die gestiegenen Kosten teilweise aufgefangen werden.

Im Bereich der Beteiligungen sinken die Ausschüttungen perspektivisch deutlich.

VII.3. Finanzwirtschaftliche Risiken

Durch die aktuellen Entwicklungen bei den Zinsen ist die Finanzierung der laufenden Investitionen gesichert. Durch die konservative Finanzierungspolitik sind die Kreditrisiken niedrig. Da die Darlehen fast alle bis Laufzeitende festgelegt sind, besteht hier zudem Planungssicherheit in Bezug auf die Preiskalkulationen.

Die Darlehen werden planmäßig getilgt.

Die Optimierungen auf dem Betriebsgelände in der Kinzigstraße (BA 1) sind abgeschlossen. Der Umbau der Blechhalle für die Warenwirtschaft ist begonnen und wird voraussichtlich im Frühjahr 2025 abgeschlossen. Weitere Darlehen werden auch in Zukunft benötigt, da die Finanzierung der Wärmeversorgung durch Fremdkapital geplant ist.

Währungsrisiken bestehen aufgrund nationaler Beauftragungen in Euro-Valuta nicht.

Die wirtschaftlichen Risiken werden weiterhin aktuell monatlich ermittelt und in enger Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzen bewertet. Insbesondere die Wirtschaftsplanung 2025ff erfolgte in enger Abstimmung mit der Stadt (Fachbereich Finanzen und Beteiligungscontrolling).

VII.4. Chancenbericht

Die Entwicklungsmöglichkeiten in den einzelnen Bereichen sind sehr unterschiedlich. Gerade im Bereich der Kernstadt nehmen die Aufgaben weiterhin zu. Stadtreinigung

und Grünflächenunterhaltung sind stark gefordert. Durch viele Veranstaltungen wurden die öffentlichen Anlagen stark frequentiert. Trotz verkürzter Reinigungsintervalle ist es teilweise nicht möglich, die zunehmende Verschmutzung zeitnah zu entfernen. Das Zusammenwirken von Stadtreinigung und Stadtgrün als Stadtbildpflege hat sich bewährt. Hier wird auch der Einsatz von digitalen Systemen zwingend notwendig. Im Bereich Straßenbau konnte mit der Einführung der digitalen Streckenkontrolle ein wichtiger Meilenstein realisiert werden.

Die Integration der Ortsbauhöfe der Ortschaften Bühl, Griesheim, Waltersweier und Weier ist personell und organisatorisch abgeschlossen. Die identifizierten Optimierungspotenziale werden mit den Ortsverwaltungen abgestimmt und in die betriebliche Praxis umgesetzt werden.

Der Klimawandel ist auch insbesondere in den Städten spürbar. Das Berichtsjahr 2023 war im Vergleich zu den Vorjahren von längeren Regenereignissen geprägt. Das Gießen von Bäumen und Grünanlagen war deshalb nicht in gleichem Umfang wie in den Vorjahren notwendig. Trotzdem sind erhebliche Schädigungen des innerstädtischen Baumbestandes zu verzeichnen. Hier werden gemeinsam mit den städtischen Fachbereichen vielfältige Anstrengungen unternommen, neue Lösungsansätze zu entwickeln und zu validieren. Die Nutzung digitaler Systeme muss weiter konsequent und zielorientiert vorangetrieben werden. Dabei darf die IT-Sicherheit nicht vernachlässigt werden. Der Aufwand für die Cybersicherheit wird zukünftig weiter steigen. Auch nach den Heimattagen war eine hohe Nachfrage nach den gewerblich-technischen Leistungen zu verzeichnen. Die ersten Vorbereitungen für die Landesgartenschau 2032 laufen bereits an. Dies sichert auch mittel- und langfristig einen stabilen Auftragsbestand. Die Übernahme des Strandbadbetriebs ab 2022 hat sich aus Sicht der Stadt und den TBO bewährt. Die weitere Entwicklung des Naherholungsgebiets „Gifzsee“ ist mit der Einweihung des Spielplatzes auf der Gifzhalbinsel positiv fortgeführt worden. Hoher Nutzungsdruck bedeutet aber auch entsprechend angepasste Reinigungs- und Unterhaltungsaufwendungen.

Die Nachfrage nach Parkplätzen steigt wieder an. Dabei ist es das Bestreben der Stadt, hier ein entsprechendes Angebot im innerstädtischen Bereich zur Verfügung zu stellen. Die Planungen für das Parkhaus im Gebiet „CANVAS“ starten 2025. Im Zuge

der Verlegung Zentralen Omnibusbahnhofes (ZOB) soll ein neues Parkhaus entstehen. Erste Planungsentwürfe hierzu liegen bereits vor. Der Bau dieser Parkieranlagen erfordert erhebliche Finanzmittel, eröffnet aber auch Entwicklungspotenziale.

Die Friedhöfe haben sich mit den angepassten Bestattungsformen positiv entwickelt. Durch den bedarfsgerechten Ausbau des Grabangebotes konnte der Kostendeckungsgrad auf einem hohen Niveau gehalten werden. Der effizienten Bewirtschaftung der freiwerdenden Friedhofsflächen kommt eine große Bedeutung zu. Dieses Entwicklungskonzept für die Ortsteilfriedhöfe (EKOF 2) startet 2025.

Für den Bereich Forst ist die Sicherung der Naturverjüngung wesentliche Aufgabe. Bedingt durch das Eschentriebsterben wurde der Holzeinschlag bis 2030 um rd. 1.500 fm (10 Prozent) pro Jahr gesenkt. Dem gegenüber stehen weitere Aufforstungsmaßnahmen für die kommenden Jahre. Die ökologische Aufwertung der Wälder ist eine Schlüsselmaßnahme, um den Klimawandel zumindest zu verlangsamen. Dies erfordert derzeit jedoch auch einen sukzessiven Umbau der Wälder, um ihre Resilienz gegen Klimaeinflüsse zu stärken. Die Früchte dieser Arbeit können nur nachfolgende Generationen ernten. Die derzeitigen staatlichen Förderungen sind, auch aufgrund der De-minimis-Regelung, für den Stadtwald nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Das 2015 eingeführte Jagd- und Wildtiermanagement hat sich vollumfänglich bewährt und bildet die solide Basis für die wichtige Naturverjüngung der Bestände.

VII.5. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanz-Instrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten. Der Eigenbetrieb verfügt strukturell bedingt über einen solventen und bonitätsstarken Kundenstamm. Forderungsausfälle sind die absolute Ausnahme. Zudem besteht eine langjährige Zusammenarbeit mit einem Großteil der Kunden.

Verbindlichkeiten werden in der Regel innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen unter Ausnutzung der Zahlungsbedingungen beglichen.

Im kurzfristigen Bereich finanziert sich der Eigenbetrieb überwiegend weiterhin aus Eigenmitteln und Lieferantenkrediten. Die entsprechende Anpassung der Kassenkredite wurde beibehalten. Aufgenommenes Leihgeld wurde - wie bisher - mit dem 3-Monats-EURIBOR verzinst. Die erstellte und fortgeschriebene Liquiditätsplanung dient zur Absicherung.

Wertberichtigungen werden bei erkennbaren Ausfall- und Bonitätsrisiken vorgenommen.

VIII. Bericht über Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen gibt es nicht.

Offenburg, den 06.02.2025



Alex Müller
Betriebsleitung

IX. Allgemeines

IX.1. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2023 der Technischen Betriebe Offenburg wurde durch den Beschluss des Gemeinderats vom 27.03.2023 festgestellt und mit Schreiben vom 06.04.2023 des Regierungspräsidiums Freiburg genehmigt.

IX.2. Jahresabschluss

Die Rechtsgrundlagen für den Jahresabschluss finden sich in § 16 EigBG und §§ 7 bis 12 EigBVO. Darüber hinaus finden für den Jahresabschluss die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im dritten Buch des Handelsgesetzbuches Anwendung.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 wurde aus den geführten Büchern entwickelt.

Der Eigenbetrieb führt das Rechnungswesen seit dem Jahr 2003 mit dem seitens der Firma mps Solutions GmbH angebotenen ADV-Verfahren „FS–Financial Service“ nach Grundsätzen der doppelten kaufmännischen Buchführung.

Die Bilanz ist konform aufgestellt und gemäß § 8 EigBVO gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach § 9 EigBVO aufgestellt.

Das gesamte Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände werden seit 01.01.2021 ebenfalls im Programm „FS-Financial Service“ im Modul „FA-Finanz-Anlagenbuchhaltung“ geführt. Den Abschreibungen liegen die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde. Es findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Bei den Zugängen wurde die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

X. Vermögens- und Finanzlage

X. Vermögens- und Finanzlage

Aktivseite

	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
	TEUR	TEUR	v.H.	v.H.
Immaterielle Vermögensgegenstände	43	41	0,03	0,03
Sachanlagen	47.124	48.398	28,79	29,88
Finanzanlagen	93.768	94.763	57,29	58,52
				-
= langfristig gebunde Vermögenswerte	140.935	143.202	86,10	88,43
				-
kurzfristige Forderungen, liquide Mittel, Vorräte	22.741	18.735	13,89	11,57
Rechnungsabgrenzungsposten	8	8		
	163.684	161.945	100,00	100,00

Passivseite

	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
	TEUR	TEUR	v. H.	v.H.
Eigenkapital	86.340	86.348	52,75	53,32
Sonderposten mit Rücklageanteil				
Empfangene Ertragszuschüsse	2.630	2.609	1,61	1,61
Rückstellungen	1.183	1.590	0,72	0,98
Darlehen	67.007	65.114	40,94	40,21
Langfristig zur Verfügung stehende Mittel	157.160	155.661	96,01	96,12
kurzfristige Verbindlichkeiten	5.118	4.919	3,13	3,04
Rechnungsabgrenzungsposten	1.407	1.365	0,86	0,84
				0,00
	163.684	161.945	100,00	100,00

Der Jahresgewinn bzw. Jahresverlust ist entsprechend seiner vorgeschlagenen Verwendung dem Eigenkapital zugeordnet worden.

Die nach finanzwirtschaftlichen Kriterien aufbereitete Bilanz hat sich im Wirtschaftsjahr um rd. 1.739 TEUR auf rd. 163.684 TEUR verringert.

Die Investitionen in immateriellen Vermögensgegenständen betragen rd. 32 TEUR. In die Sachanlagen wurden rd. 2.193 TEUR investiert. Davon wurden unter anderem rd. 304 TEUR in eine Transformatorenstation, rd. 123 TEUR in einen Absetzkipper, rd. 97 TEUR in einen Kettenbagger und rd. 62 TEUR in die Erweiterung einer Soleanlage investiert. In die Finanzanlagen wurden rd. -334 TEUR investiert. Bei der Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH erhöhte sich der Anteil um 275 TEUR, für die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG erfolgte eine Kostendeckungseinlage in Höhe von 59 TEUR. Im Wesentlichen enthalten sind die Anteile an die verbundenen Unternehmen

- Offenburger Stromversorgungs Holding GmbH
- Offenburger Stadthallen-/Messeimmobilien GmbH
- Offenburger Gasversorgungs Holding GmbH
- Offenburger Wasserversorgung GmbH
- Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG
- Wärmeversorgung Offenburg Verwaltung GmbH
- Offenburger Badbetriebs GmbH

Diese **langfristig gebundenen Vermögensgegenstände** in Höhe von rd. 140.935 TEUR verringern sich somit um rd. 2.267 TEUR und machen 86,10 % der Bilanzsumme aus.

Bei den **kurzfristigen Vermögenswerten** sind rd. 341 TEUR als Vorräte ausgewiesen. Daneben bestehen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von rd. 614 TEUR, Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von rd. 15.572 TEUR, Forderungen an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe in Höhe von rd. 4.398 TEUR sowie sonstige Forderungen in Höhe von rd. 269 TEUR. Die Forderungen erhöhen sich somit um rd. 3.615 TEUR. Der Kassenbestand beträgt rd. 1.547 TEUR (VJ 1.223 TEUR) und erhöht sich um rd. 324 TEUR.

Das **Eigenkapital** verringert sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 8 TEUR. Die Rücklagen erhöhen sich um 2.561 TEUR. Hierbei handelt es sich um eine Eigenkapitalzuführungen zur Kompensation der Corona-Krise, zum Thema Mobilität in OG, Verkehr finanziert Verkehr und für den Neubau der Messehalle. Im Jahr 2023 wurde ein Verlust in Höhe von ca. -2.569 TEUR erzielt. Als Eigenkapital sind 52,75 % der Bilanzsumme ausgewiesen. Zusammen mit den Ertragszuschüssen bewegen sich die nicht mit Rückzahlungsverpflichtungen verbundenen Kapitalanteile bei 54,35 % der Bilanzsumme.

Die **Ertragszuschüsse** betragen rd. 1,61 % der Bilanzsumme. Es gab einen Zugang von 289 TEUR. Die Ertragszuschüsse wurden mit einem Betrag von rd. 267 TEUR aufgelöst.

Langfristige Darlehen sind mit einem Anteil von 40,94 % in der Bilanzsumme ausgewiesen. Die Tilgungen im Jahr 2023 belaufen sich auf rd. 5.016 TEUR. Es besteht eine Restverbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten in Höhe von rd. 66.922 TEUR.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** in Höhe von insgesamt rd. 5.118 TEUR liegen um rd. 17.623 TEUR unter den kurzfristigen Forderungen inklusive liquide Mittel und Vorräten. Sie betreffen erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (rd. 4 TEUR), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (rd. 2.045 TEUR), Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (rd. 2.574 TEUR), Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (rd. 162 TEUR), Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben (rd. 333 TEUR) sowie sonstige Verbindlichkeiten (rd. 8 TEUR). Hinzu kommen Rückstellungen in Höhe von 1.183 TEUR.

X.1. Finanz- und Liquiditätslage

In der folgenden **Kapitalflussrechnung** werden die finanzwirtschaftlichen Vorgänge weiter aufgegliedert:

	2023	2022
	TEUR	TEUR
<u>1. Operativer Bereich</u>		
Jahresergebnis	-2.568,6	-1.943,1
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.443,8	3.504,9
+/- Veränderungen Ertragszuschüsse	21,5	-220,0
Brutto Cash flow	896,6	1.341,8
+ Verlust aus Anlagenabgängen	18,1	70,5
+/- Veränderungen Vorräte	-67,2	0,4
+/- Veränderungen Forderungen, ARAP	-3.614,6	522,3
+/- Veränderungen Verbindlichkeiten, RSt	-82,6	824,9
Cash flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.849,7	2.760,0
<u>2. Investitionsbereich</u>		
+ Einzahlungen aus Anlagenabgängen	35,2	35,7
- Auszahlungen für Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.329,9	-11.854,9
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.560,3	-959,0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.195,3	-12.778,1
<u>3. Finanzierungsbereich</u>		
+ Aufnahmen von Krediten	6.823,6	20.155,7
+ Aufnahme von Leihgeld bei Stadt Offenburg	3.790,0	6.350,0
- Tilgung von Krediten	-5.015,7	-5.430,4
- Tilgung von Leihgeld bei Stadt Offenburg	-3.790,0	-11.050,0
Einzahlungen auf das Stammkapital durch die Stadt Offenburg	0,0	0,0
Einzahlungen in die Kapitalrücklage durch Stadt Offenburg	2.561,0	730,0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	4.368,9	10.755,3
<u>4. Finanzmittelbestand</u>		
Zahlungswirksame Veränderungen der Finanzmittelbestände (Summe 1.-3.)	323,9	737,2
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.223,5	486,3
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.547,4	1.223,5

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit besteht aus dem Jahresergebnis, verändert um nicht ausgabewirksame Aufwendungen wie Abschreibungen, Veränderungen der Rückstellungen, Rücklagen und Zuschüssen wie Gewinnen und Verlusten aus

Anlageabgängen. Ebenfalls berücksichtigt werden die finanziellen Auswirkungen aus Bestandsveränderungen von Vermögensgegenständen wie Vorräte und Forderungen sowie die Veränderungen der Verbindlichkeiten.

Im Kalenderjahr 2023 wurde ein Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von -2.849,7 TEUR (VJ: 2.760,0 TEUR) erzielt. Im Jahr 2023 wurde ein höherer Jahresverlust gegenüber dem Vorjahr erwirtschaftet. Der Verlust aus dem Anlagenvermögen sinkt gegenüber dem Vorjahr. Die Veränderungen der Forderungen sind unter anderem auf die Erhöhung der Forderungen gegenüber der Gemeinde und der verbundenen Unternehmen zurückzuführen. Die Veränderungen der Verbindlichkeiten sind unter anderem auf die höheren Verbindlichkeiten gegenüber Dritten zurückzuführen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beinhaltet die durchgeführten Neuinvestitionen in das Anlagevermögen. Für Investitionszwecke wurden im Kalenderjahr 2023 nach Abzug der Einzahlungen aus Anlageabgängen 1.195,3 TEUR (VJ: 12.778,1 TEUR) benötigt. Bei der Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH gab es im Jahr 2023 eine Eigenkapital-Rückführung in Höhe von -225 TEUR, sowie eine Zuwendung für den Neubau der EDEKA-Arena in Höhe von 500 TEUR. Für die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG erfolgte eine Kostendeckungseinlage in Höhe von 59 TEUR. Zusätzlich wurden unter anderem 304 TEUR in eine Transformatorenstation, 123 TEUR in einen Absetzkipper, 97 TEUR in einen Kettenbagger und 62 TEUR in die Erweiterung einer Soleanlage investiert.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit beinhaltet die Aufnahme und Tilgung von Krediten sowie Einzahlungen der Stadt Offenburg zur Finanzierung von Unterdeckungen in den vorstehend genannten Teilbereichen. Dieser Cashflow verzeichnete im Kalenderjahr 2023 einen Mittelzufluss in Höhe von 4.368,9 TEUR (VJ: 10.755,3 TEUR). Die Tilgung von Krediten beläuft sich laut Darlehenspiegel auf 5.015,7 TEUR und die Tilgung von Leihgeld beläuft sich auf 3.790 TEUR.

Der Saldo der vorstehenden Teilbereiche führt zu der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelbestands, die unter Berücksichtigung des Anfangsbestands an Finanzmitteln zum Finanzmittelbestand am Ende der Periode führt.

X.2. Ertragslage

	2023 TEUR	2022 TEUR	2021 TEUR	2023 v. H.	Differenz 2023/2022
Umsatzerlöse	27.411,5	25.240,7	21.563,6	75,89	2.170,80
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- 1,3	2,9	-106,4	- 0,00	- 4,20
andere aktivierte Eigenleistungen	303,1	307,9	380,5	0,84	- 4,80
sonstige betriebliche Erträge	460,9	545,2	680,0	1,28	- 84,30
					-
Betriebliche Erträge	28.174,2	26.096,7	22.517,7	78,00	2.077,50
					-
Materialaufwand	- 12.004,8	- 11.018,8	-10.026,0	31,03	- 986,00
Personalaufwand	- 16.143,3	- 14.571,0	-13.182,2	41,73	-1.572,30
Abschreibungen	- 3.443,7	- 3.504,9	-3.341,5	8,90	61,20
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.456,2	- 1.451,1	-1.305,8	3,76	- 5,10
					-
Zwischenergebnis	- 4.873,8	- 4.449,1	-5.337,8	- 7,42	- 424,70
					-
9. Erträge aus Beteiligungen	46,5	56,8	21,6	0,13	- 10,30
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und					-
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	361,5	268,7	210,2	1,00	92,80
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf					-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.136,6	- 889,1	-932,4	2,94	- 247,50
Finanzergebnis (Aufwandssaldo)	- 728,6	- 563,6	-700,6	4,07	- 165,00
					-
Ergebnis der gewöhnlichen	- 5.602,4	- 5.012,7	-6.038,4	- 3,35	- 589,70
					-
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	7.537,2	7.773,0	8.159,3	20,87	- 235,80
Aufwendungen aus Verlustübernahme	- 4.296,5	- 3.492,0	-2.893,4	11,11	- 804,50
					-
außerordentliches Ergebnis	3.240,7	4.281,0	5.265,9	31,97	-1.040,30
					-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 71,2	- 1.068,7	-809,9	0,18	997,50
Sonstige Steuern	- 135,7	- 142,7	-378,5	0,35	7,00
					-
Jahresgewinn/Jahresverlust	- 2.568,6	- 1.943,1	-1.960,9	29,16	- 625,50

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 2.170,8 TEUR gestiegen. Die deutlichsten Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr entstanden in den Abteilungen Beteiligungen, Forst und die Gebäudereinigung. Die Bestandsveränderungen anfertige-

gen und unfertigen Erzeugnissen sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 4,2 TEUR niedriger ausgefallen. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 84,3 TEUR gesunken

Der Materialaufwand fällt im Jahr 2023 um rd. 986 TEUR höher aus als im Vorjahr.

Die Personalaufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1.572,30 TEUR.

Im Vergleich zum Vorjahr verringern sich die Abschreibungen um rd. 61,20 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um rd. 5,10 TEUR gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

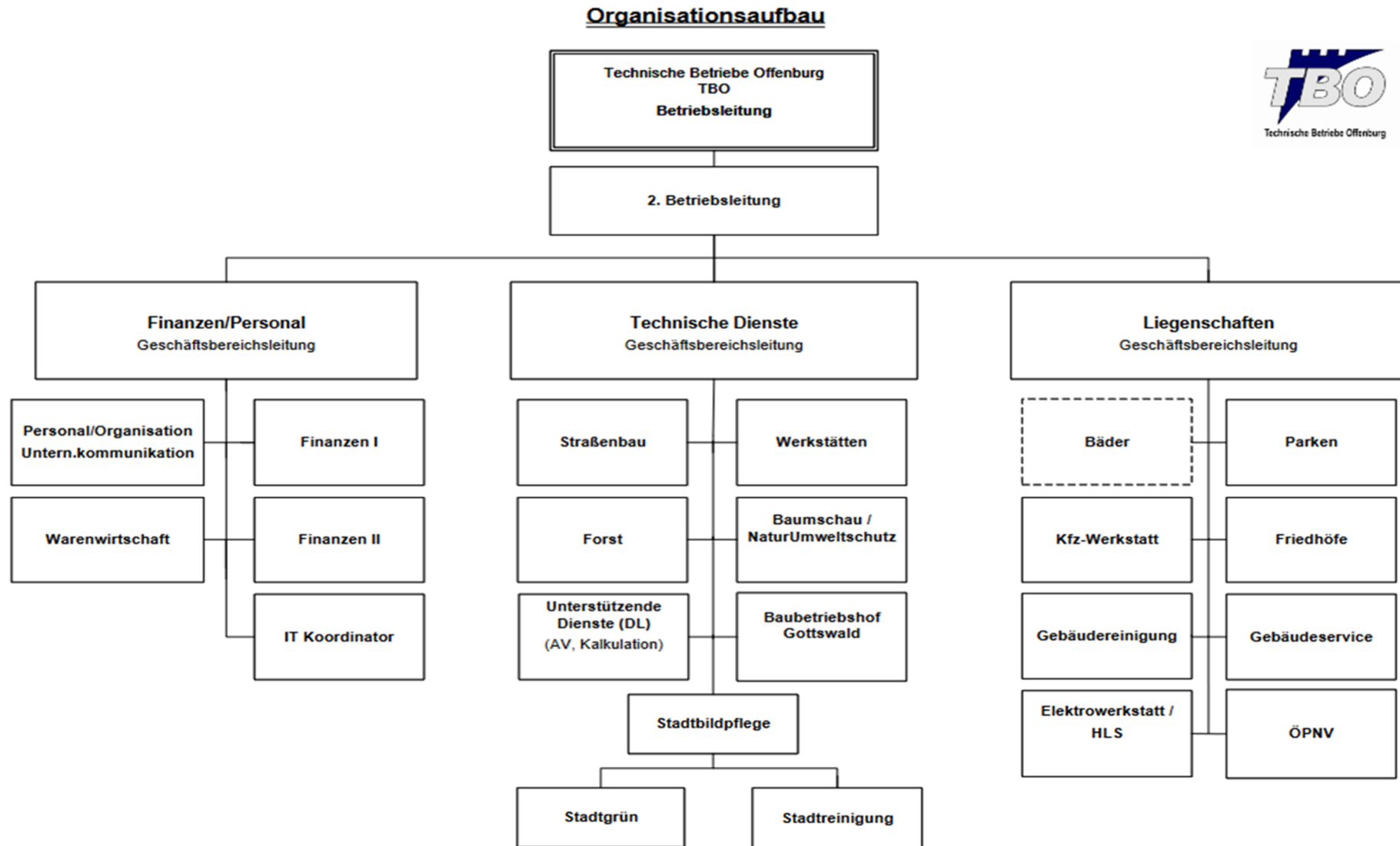
Die Zinsaufwendungen (-1.136,6 TEUR) haben sich im Jahr 2023 um 247,5 TEUR erhöht. Die Zinserträge (361,5 TEUR) sind um 92,8 TEUR höher ausgefallen als im Vorjahr. Die Erträge aus Beteiligungen (46,5 TEUR) sanken um insgesamt 10,30 TEUR gegenüber dem Vorjahr. Somit hat sich der Saldo des Finanzergebnisses mit -728,6 TEUR im Vergleich zum Vorjahr (-563,6 TEUR) um 165,0 TEUR verschlechtert.

Das außerordentliche Ergebnis beträgt 3.240,7 TEUR. Die Aufwendungen aus Verlustübernahme erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 804,50 TEUR. Der Verlust der Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH in Höhe von -1.686 TEUR liegt höher als im vergangenen Jahr (-1.553 TEUR). Das Ergebnis der Offenburger Badbetriebs GmbH fällt mit -2.610 TEUR um 671 TEUR schlechter aus als im Vorjahr.

Im Jahr 2023 erwirtschafteten die TBO einen Jahresverlust in Höhe von -2.569 TEUR (VJ: -1.943 TEUR).

Die einzelnen Erläuterungen sehen Sie in den BAB-Übersichten, Seite 34 ff.

X.3. Organisationsaufbau



XI. Ertragslage
Betriebsabrechnungsbogen (BAB)
nach steuerlichen und übrigen Betriebsbereichen

Rundungsdifferenzen sind in den nachfolgenden Tabellen möglich.

	Beteili- gungen	steuerl. Querverbund	Friedhöfe	Wald / Baumschau	Bauhof- betriebe	Overhead	TBO Gesamt
1 Umsatzerlöse	1.016	4.855.549	1.731.387	3.569.738	16.831.077	422.782	27.411.549
2 Sonstige Erträge	0	254.220	32.451	113.988	296.841	66.529	764.029
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	0	-351.540	-573.729	-136.329	1.268.815	-207.217	0
4 Summe betriebl. Erträge	1.016	4.758.229	1.190.109	3.547.397	18.396.733	282.093	28.175.578
5 Material / Fremdleistungen	-5.583	-5.971.331	-426.878	-1.289.530	-3.961.762	-351.014	-12.006.099
6 Personalkosten	0	-659.338	-604.857	-1.374.018	-11.351.001	-2.154.099	-16.143.314
7 Abschreibungen	0	-2.222.766	-168.259	-139.523	-581.507	-331.731	-3.443.786
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-849	-253.936	-103.007	-125.719	-411.128	-697.252	-1.591.891
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-6.431	-9.107.371	-1.303.002	-2.928.791	-16.305.399	-3.534.095	-33.185.090
10 Betriebsergebnis	-5.416	-4.349.143	-112.892	618.606	2.091.334	-3.252.002	-5.009.512
11 Beteiligungsergebnisse	5.897.655	-2.610.465					3.287.190
12 Zinssaldo	-72.224	-226.929	-27.931	-25.659	-143.289	-279.051	-775.083
13 Finanzergebnis	5.825.431	-2.837.394	-27.931	-25.659	-143.289	-279.051	2.512.107
14 Ergebnis vor Steuern	5.820.015	-7.186.537	-140.823	592.947	1.948.045	-3.531.053	-2.497.405
15 Ertragssteuern	-71.239	0	0	0	0	0	-71.239
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	5.748.776	-7.186.537	-140.823	592.947	1.948.045	-3.531.053	-2.568.644
19 Summe Umlagen	-14.606	-593.880	-219.810	-209.359	-2.493.398	3.531.053	0
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach	5.734.170	-7.780.417	-360.633	383.589	-545.352	0	-2.568.644

XII. Leistungen Betriebsabrechnungen der Bereiche

XII.1. TBO-Gesamt

	Ist 1/2022 - 14/2022	Plan 1/2023 - 14/2023	Ist 1/2023 - 14/2023	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	25.240.721	25.472.000	27.411.549	1.939.549
2 Sonstige Erträge	853.111	672.000	764.029	92.029
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	0	0	0	0
4 Summe betriebl. Erträge	26.093.832	26.144.000	28.175.578	2.031.578
5 Material / Fremdleistungen	-11.015.858	-11.419.000	-12.006.099	-587.099
6 Personalkosten	-14.570.958	-16.297.000	-16.143.314	153.686
7 Abschreibungen	-3.504.948	-3.498.000	-3.443.786	54.214
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-1.593.794	-1.468.000	-1.591.891	-123.891
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-30.685.558	-32.682.000	-33.185.090	-503.090
10 Betriebsergebnis	-4.591.726	-6.538.000	-5.009.512	1.528.488
11 Beteiligungsergebnisse	4.337.766	1.857.000	3.287.190	1.430.190
12 Zinssaldo	-620.412	-832.000	-775.083	56.917
13 Finanzergebnis	3.717.354	1.025.000	2.512.107	1.487.107
14 Ergebnis vor Steuern	-874.372	-5.513.000	-2.497.405	3.015.595
15 Ertragssteuern	-1.068.732	-600.000	-71.239	528.761
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-1.943.104	-6.113.000	-2.568.644	3.544.356
19 Summe Umlagen	0	1.000	0	-1.000
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach	-1.943.104	-6.112.000	-2.568.644	3.543.356

Für die gesamte TBO ergibt sich in 2023 ein Jahresfehlbetrag von 2.569 TEUR.

Das bedeutet eine Verschlechterung in Höhe von 626 TEUR.

Summe betriebliche Erträge:

- Die Umsatzerlöse haben sich insgesamt um 2.171 TEUR erhöht

Summe betrieblicher Aufwendungen:

- Die Material- und Fremdleistungen erhöhen sich um 990 TEUR.
 - o Erhöhung der monatlichen SWEG-Zahlungen um 309 TEUR
 - o Erhöhung der Fremdleistungen und des Fremdmaterials für städtische, externe und interne Aufträge (=> Auswirkung auf Umsatzerlöse)
- Die Personalkosten erhöhen sich um 1.572 TEUR.
 - o Tarifsteigerungen
 - o Anpassungen der Eingruppierungen in der Gebäudereinigung
- Die Beteiligungsergebnisse sinken um 1.051 TEUR.
 - o Verlust der OBB erhöht sich um 671 TEUR

- Verlust der OSMI erhöht sich um 133.000 €
 - Gewinn der Offenburger Gasholding verringert sich um 262 TEUR
 - Gewinn OWV erhöht sich um 80 TEUR
 - Gewinn Offenburger Stromholding verringert sich um 54 TEUR
- Die Ertragssteuern sinken in 2023 deutlich um 997 TEUR auf 71 TEUR.

XII.2. Overhead

	Ist 1/2022 - 14/2022	Plan 1/2023 - 14/2023	Ist 1/2023 - 14/2023	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	415.424	396.000	390.128	-5.872
2 Sonstige Erträge	14.592	31.000	19.129	-11.871
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	505.813	461.000	435.164	-25.836
4 Summe betriebl. Erträge	935.829	888.000	844.421	-43.579
5 Material / Fremdleistungen	-541.330	-430.000	-485.986	-55.986
6 Personalkosten	-1.638.610	-1.811.000	-1.806.783	4.217
7 Abschreibungen	-72.574	-74.000	-77.294	-3.294
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-625.005	-570.000	-735.178	-165.178
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-2.877.519	-2.885.000	-3.105.241	-220.241
10 Betriebsergebnis	-1.941.690	-1.997.000	-2.260.820	-263.820
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-165.025	-142.000	-262.516	-120.516
13 Finanzergebnis	-165.025	-142.000	-262.516	-120.516
14 Ergebnis vor Steuern	-2.106.716	-2.139.000	-2.523.336	-384.336
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-2.106.716	-2.139.000	-2.523.336	-384.336
19 Summe Umlagen	2.106.716	2.139.000	2.523.336	384.336
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach	0	0	0	0

Im sogenannten Overhead sind die Betriebsleitung, die Bereiche Finanzen, Personal und Warenwirtschaft zusammengefasst. Diese Kosten werden auf die operativen Abteilungen umgelegt.

Für den Overhead ergibt sich in 2023 ein Jahresfehlbetrag von 2.523 TEUR.

Das bedeutet eine Verschlechterung in Höhe von 417 TEUR.

Das Jahresergebnis wird %-ual auf die anderen Abteilungen umgelegt.

Summe betriebliche Erträge:

- Hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 91 TEUR verringert.

Summe betrieblicher Aufwendungen:

- Personalkosten: Steigerung um 168 TEUR
 - o Tarifsteigerung
- Sonstige betriebliche Aufwendungen haben sich um 110 TEUR erhöht
 - o Beitragsrückforderungen für 2022+2023 durch die Stadt => Erhöhung um 79 TEUR zum Vorjahr.
 - o Erhöhte Fortbildungskosten um 20 TEUR
 - o Lizenzen und Konzessionen Erhöhung um 18 TEUR.

XII.3. Technische Dienste

	Ist 1/2022 - 14/2022	Plan 1/2023 - 14/2023	Ist 1/2023 - 14/2023	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	11.464.680	12.062.000	13.606.555	1.544.555
2 Sonstige Erträge	322.510	373.000	331.965	-41.035
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-63.725	-155.000	-240.354	-85.354
4 Summe betriebl. Erträge	11.723.465	12.280.000	13.698.166	1.418.166
5 Material / Fremdleistungen	-2.673.587	-2.799.000	-3.146.344	-347.344
6 Personalkosten	-6.894.376	-7.779.000	-7.525.537	253.463
7 Abschreibungen	-630.076	-614.000	-602.142	11.858
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-315.475	-313.000	-357.934	-44.934
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-10.513.515	-11.505.000	-11.631.957	-126.957
10 Betriebsergebnis	1.209.950	775.000	2.066.208	1.291.208
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-108.018	-129.000	-133.112	-4.112
13 Finanzergebnis	-108.018	-129.000	-133.112	-4.112
14 Ergebnis vor Steuern	1.101.932	646.000	1.933.096	1.287.096
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	1.101.932	646.000	1.933.096	1.287.096
19 Summe Umlagen	-1.478.235	-1.647.000	-1.836.148	-189.148
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach	-376.303	-1.001.000	96.948	1.097.948

Das Ergebnis der Technischen Dienste setzt sich aus den Teilergebnissen der Abteilungen Forst, Baumschau, Stadtgrün, Stadtreinigung, Straßenbau, Werkstätten sowie dem Baubetriebshof Gottswald zusammen.

XII.4. Forst

	Ist 1/2022 - 14/2022	Plan 1/2023 - 14/2023	Ist 1/2023 - 14/2023	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	1.309.287	1.200.000	1.828.459	628.459
2 Sonstige Erträge	70.165	180.000	110.083	-69.917
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-89.051	-124.000	-97.605	26.395
4 Summe betriebl. Erträge	1.290.402	1.256.000	1.840.937	584.937
5 Material / Fremdleistungen	-408.899	-410.000	-450.802	-40.802
6 Personalkosten	-801.552	-911.000	-905.098	5.902
7 Abschreibungen	-62.877	-85.000	-76.413	8.587
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-60.446	-54.000	-65.198	-11.198
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.333.774	-1.460.000	-1.497.511	-37.511
10 Betriebsergebnis	-43.372	-204.000	343.426	547.426
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-15.869	-17.000	-17.094	-94
13 Finanzergebnis	-15.869	-17.000	-17.094	-94
14 Ergebnis vor Steuern	-59.242	-221.000	326.332	547.332
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-59.242	-221.000	326.332	547.332
19 Summe Umlagen	-143.721	-156.000	-173.084	-17.084
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach	-202.963	-377.000	153.248	530.248

Für die Abteilung Forst ergibt sich in 2023 ein Jahresüberschuss von 153 TEUR.

Das bedeutet eine Verbesserung in Höhe von 356 TEUR.

Summe betriebliche Erträge:

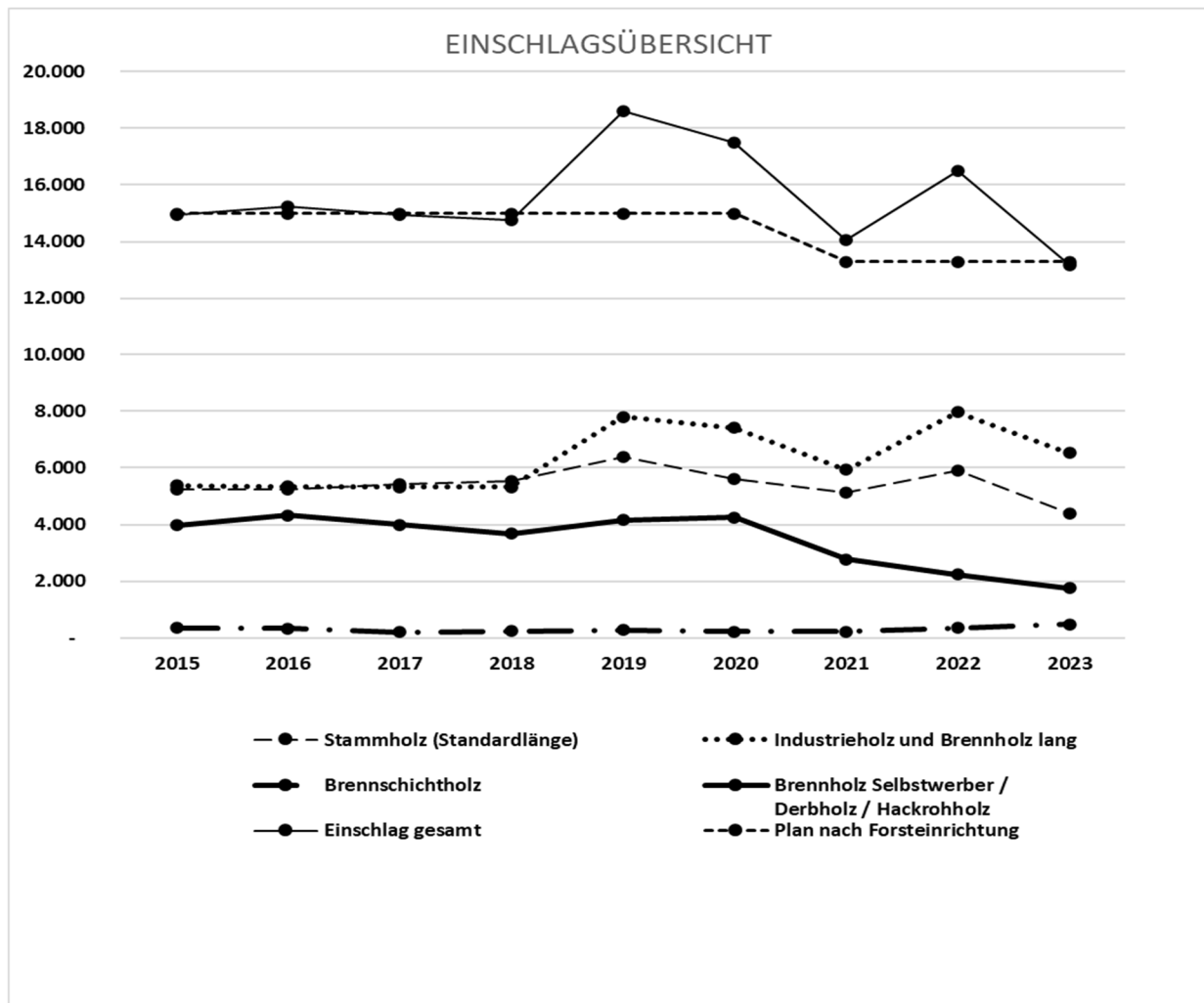
- Die Summe der betrieblichen Erträge steigt im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt um 551 TEUR.
- Die Holzerlöse sind aufgrund der starken Nachfrage und den daraus resultierenden steigenden Marktpreisen in 2023 stark erhöht. (siehe Diagramm Preisentwicklung)
- Zahlungen der Stadt zum Ausgleich für Stilllegung von Forstflächen (Ökopunkte) in Höhe von 347 TEUR

Summe betriebliche Aufwendungen:

- Personalkosten: Erhöhung um 104 TEUR zum Vorjahr
 - o Tarifsteigerungen

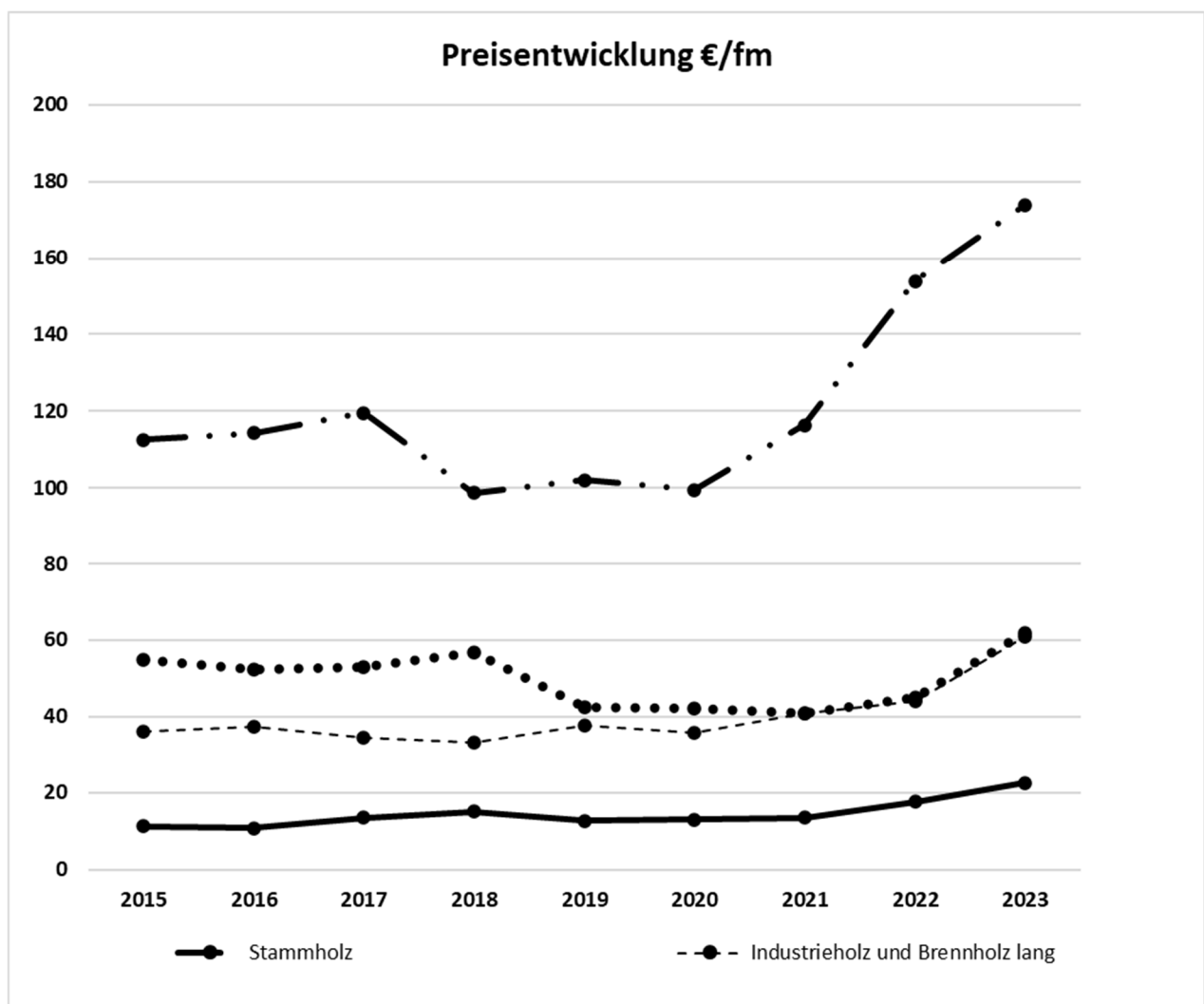
Einschlagübersicht

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Stammholz (Standardlänge)	5.234	5.233	5.425	5.520	6.371	5.602	5.123	5.907	4.378
Industrieholz und Brennholz lang	5.389	5.338	5.326	5.318	7.797	7.408	5.938	7.967	6.531
Brennschichtholz	353	337	214	250	281	242	227	353	494
Brennholz Selbstwerber / Derbholz / Hackrohholz	3.974	4.320	3.988	3.683	4.163	4.257	2.781	2.251	1.772
Einschlag gesamt	14.956	15.229	14.954	14.771	18.612	17.509	14.069	16.479	13.175
Plan nach Forsteinrichtung	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	13.300	13.300	13.300



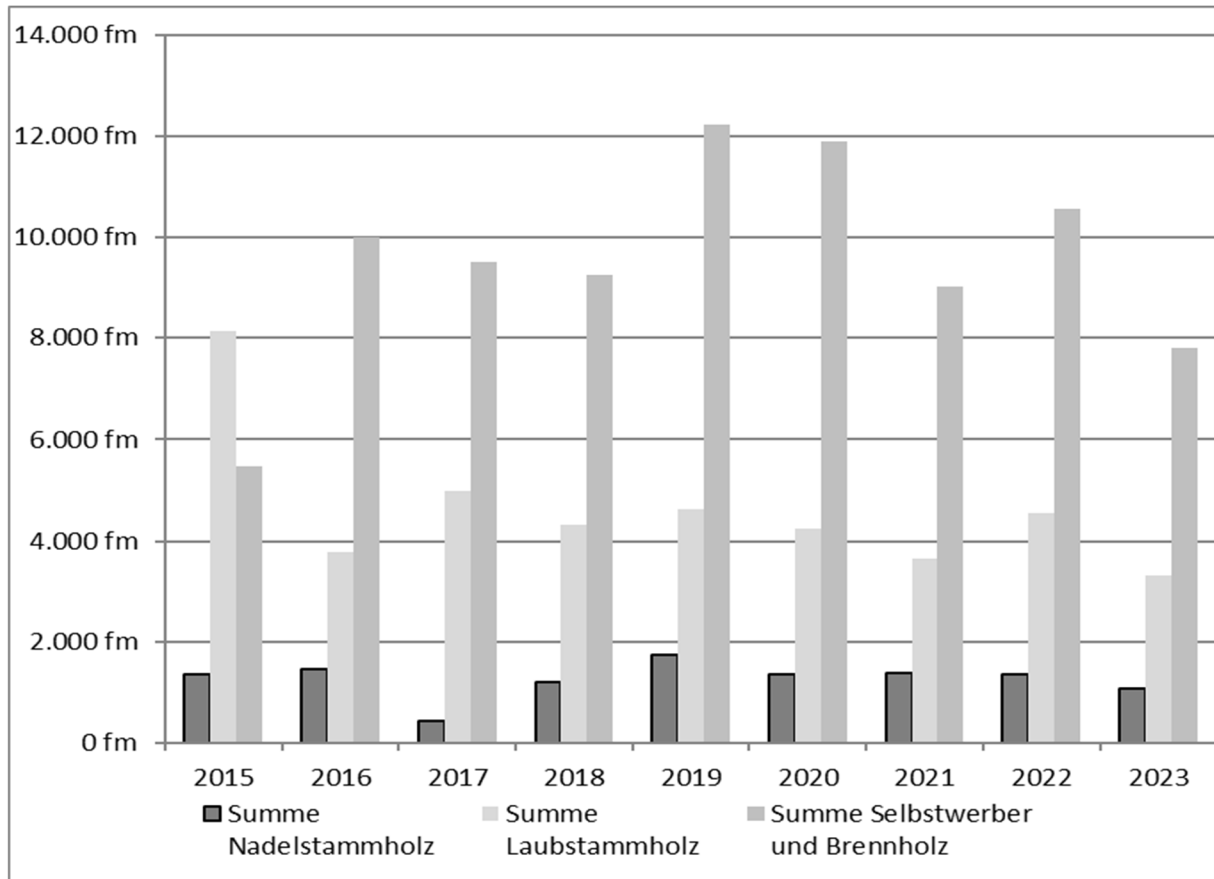
Preisentwicklung (EUR/fm)

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	€/fm	€/fm	€/fm	€/fm	€/fm	€/fm	€/fm	€/fm	€/fm
Stammholz	112,61	114,34	119,60	98,76	102,11	99,51	116,40	153,97	174,00
Industrieholz und Brennholz lang	36,02	37,33	34,50	33,35	37,58	35,90	40,91	43,98	60,85
Brennschichtholz inkl. Bürgerholz	54,97	52,20	53,00	56,90	42,49	42,31	40,92	44,97	61,85
Brennholz / Selbstwerber Derbholz / Hackrohholz	11,21	10,76	13,54	15,10	12,64	13,02	13,48	17,66	22,55



Buchungsorten

Buchungs- sorten	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Summe Nadelstammholz	1.357 fm	1.463 fm	437 fm	1.196 fm	1.732 fm	1.347 fm	1.378 fm	1.350 fm	1.058 fm
Summe Laubstammholz	8.133 fm	3.771 fm	4.989 fm	4.323 fm	4.639 fm	4.255 fm	3.663 fm	4.557 fm	3.320 fm
Selbstwerber und Brennholz	5.466 fm	9.996 fm	9.528 fm	9.253 fm	12.240 fm	11.906 fm	9.028 fm	10.571 fm	7.797 fm



XII.5. Baumschau

	Ist 1/2022 - 14/2022	Plan 1/2023 - 14/2023	Ist 1/2023 - 14/2023	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	1.662.599	1.820.000	1.741.279	-78.721
2 Sonstige Erträge	24.165	4.000	3.905	-95
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-29.343	-69.000	-38.724	30.276
4 Summe betriebl. Erträge	1.657.421	1.755.000	1.706.461	-48.539
5 Material / Fremdleistungen	-786.219	-859.000	-838.729	20.271
6 Personalkosten	-499.562	-645.000	-468.920	176.080
7 Abschreibungen	-36.529	-65.000	-63.110	1.890
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-62.651	-48.000	-60.521	-12.521
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.384.961	-1.617.000	-1.431.280	185.720
10 Betriebsergebnis	272.460	138.000	275.180	137.180
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-6.619	-5.000	-8.565	-3.565
13 Finanzergebnis	-6.619	-5.000	-8.565	-3.565
14 Ergebnis vor Steuern	265.841	133.000	266.615	133.615
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	265.841	133.000	266.615	133.615
19 Summe Umlagen	-33.576	-33.000	-36.274	-3.274
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach	232.265	100.000	230.341	130.341

Für die Abteilung Baumschau ergibt sich in 2023 ein Jahresüberschuss von 230 TEUR, was auf Vorjahresniveau liegt.

Summe betriebliche Erträge:

- Steigerung der Umsatzerlöse um 79 TEUR im Vergleich zum Vorjahr; sie bleiben aber mit 79 TEUR unter dem Plan.
- Bewässerungsaufwand der städtischen Bäume war höher geplant als er tatsächlich ausgefallen ist.
- Die sonstigen betrieblichen Erträge sinken um 20 TEUR, was aus dem Verkauf einer Hubarbeitsbühne in 2022 resultiert. Im Jahr 2023 gab es keine Anlagenabgänge.

Summe betriebliche Aufwendungen:

- Die Personalkosten sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken und liegen somit auch 176 TEUR unter dem Planansatz. Grund hierfür ist, dass zwei Stellen nicht besetzt waren und ein Mitarbeiter die Abteilung gewechselt hat.

XII.6. Stadtgrün

	Ist 1/2022 - 14/2022	Plan 1/2023 - 14/2023	Ist 1/2023 - 14/2023	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	2.601.597	2.612.000	3.161.828	549.828
2 Sonstige Erträge	118.774	97.000	63.696	-33.304
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	136.230	-13.000	47.365	60.365
4 Summe betriebl. Erträge	2.856.600	2.696.000	3.272.889	576.889
5 Material / Fremdleistungen	-300.890	-313.000	-429.798	-116.798
6 Personalkosten	-1.890.883	-2.031.000	-2.035.500	-4.500
7 Abschreibungen	-159.065	-130.000	-131.230	-1.230
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-59.217	-55.000	-50.634	4.366
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-2.410.055	-2.529.000	-2.647.162	-118.162
10 Betriebsergebnis	446.545	167.000	625.727	458.727
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-19.626	-23.000	-25.170	-2.170
13 Finanzergebnis	-19.626	-23.000	-25.170	-2.170
14 Ergebnis vor Steuern	426.918	144.000	600.557	456.557
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	426.918	144.000	600.557	456.557
19 Summe Umlagen	-427.093	-472.000	-525.067	-53.067
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach	-174	-328.000	75.490	403.490

Das Tiergehege Gifiz wurde ab dem 01.01.2023 aus steuerlichen Gründen in die Zuständigkeit der Abteilung Stadtgrün überführt. Dies wirkt sich unter anderem in den innerbetrieblichen Verrechnungen und in den Personalkosten aus.

Für die Abteilung Stadtgrün ergibt sich in 2023 ein Jahresüberschuss von 75 TEUR. Das bedeutet eine Verbesserung in Höhe von 76 TEUR.

Summe betriebliche Erträge:

- Umsatzerlöse gegenüber der Stadt haben sich deutlich um 531 TEUR erhöht.
- In 2022 mehr aktivierte Eigenleistungen, deshalb Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge um 55 TEUR.
- Rückgang innerbetriebliche Verrechnungen, da in 2023 höherer interner Aufwand als Ertrag.

Summe betriebliche Aufwendungen:

- Erhöhter Material- und Fremdleistungsaufwand für Stadtaufträge (=> Erhöhung UE)
- Höhere Personalkosten im Vergleich zum Vorjahr; 145 TUR höher. (Tarifsteigerungen)

XII.7. Stadtreinigung einschließlich Winterdienst + Entsorgungsfachbetrieb

	Ist 1/2022 - 14/2022	Plan 1/2023 - 14/2023	Ist 1/2023 - 14/2023	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	2.237.496	2.356.000	2.622.027	266.027
2 Sonstige Erträge	3.967	5.000	1.528	-3.472
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-11.192	43.000	-67.084	-110.084
4 Summe betriebl. Erträge	2.230.271	2.404.000	2.556.472	152.472
5 Material / Fremdleistungen	-421.928	-426.000	-464.501	-38.501
6 Personalkosten	-1.220.351	-1.383.000	-1.381.377	1.623
7 Abschreibungen	-182.488	-183.000	-171.835	11.165
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-52.394	-55.000	-48.118	6.882
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.877.162	-2.047.000	-2.065.831	-18.831
10 Betriebsergebnis	353.109	357.000	490.641	133.641
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-29.854	-43.000	-39.701	3.299
13 Finanzergebnis	-29.854	-43.000	-39.701	3.299
14 Ergebnis vor Steuern	323.256	314.000	450.940	136.940
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	323.256	314.000	450.940	136.940
19 Summe Umlagen	-318.677	-351.000	-390.401	-39.401
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach	4.578	-37.000	60.539	97.539

Für die Abteilung Stadtreinigung ergibt sich in 2023 ein Jahresüberschuss von 61 TEUR. Das bedeutet eine Verbesserung in Höhe von 56 TEUR.

Summe betriebliche Erträge:

- Die Umsatzerlöse steigern sich um 385 TEUR und liegen auch deutlich über dem Plan. Dies liegt hauptsächlich an der Steigerung der Erlöse aus Aufträgen der Stadt.
- Die innerbetriebliche Verrechnung schließt mit -67 TEUR, was durch erhöhte Aufwendungen für innerbetriebliche Leistungen resultiert.

Summe betriebliche Aufwendungen:

- Die Personalkosten steigen um 161 TEUR . (Tarifsteigerung)

XII.8. Straßenbau

	Ist 1/2022 - 14/2022	Plan 1/2023 - 14/2023	Ist 1/2023 - 14/2023	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	1.579.374	1.769.000	1.859.802	90.802
2 Sonstige Erträge	67.181	53.000	126.006	73.006
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	47.561	99.000	11.600	-87.400
4 Summe betriebl. Erträge	1.694.116	1.921.000	1.997.408	76.408
5 Material / Fremdleistungen	-300.583	-300.000	-439.702	-139.702
6 Personalkosten	-1.053.976	-1.278.000	-1.180.347	97.653
7 Abschreibungen	-111.836	-95.000	-113.608	-18.608
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-40.601	-56.000	-98.555	-42.555
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.506.997	-1.729.000	-1.832.212	-103.212
10 Betriebsergebnis	187.120	192.000	165.196	-26.804
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-30.316	-34.000	-35.115	-1.115
13 Finanzergebnis	-30.316	-34.000	-35.115	-1.115
14 Ergebnis vor Steuern	156.804	158.000	130.081	-27.919
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	156.804	158.000	130.081	-27.919
19 Summe Umlagen	-306.344	-337.000	-375.082	-38.082
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach	-149.540	-179.000	-245.001	-66.001

Für die Abteilung Straßenbau ergibt sich in 2023 ein Jahresfehlbetrag von 245 TEUR. Das bedeutet eine Verschlechterung in Höhe von 95 TEUR.

Summe betriebliche Erträge:

- Erhöhung der Umsatzerlöse um 280 TEUR.
- Die Steigerung der sonstigen betrieblichen Erträge hängt mit den aktivierten Eigenleistungen zusammen. Hier wurde in 2023 eine Transformatorenstation gebaut.

Summe betriebliche Aufwendungen:

- Erhöhung der Material- und Fremdleistungen um 139 TEUR, aufgrund von erhöhten Kosten von 87 TEUR für die städtischen Aufträge und dem Bau der Transformatorenstation.
- Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 58 TEUR
 - o Durch die Anschaffung von Vialytics (Straßenmanagementsystem)
Erhöhte Kosten für Lizenzen und Konzessionen um 25 TEUR
 - o Erhöhung der Bekanntmachungen wegen Stellenanzeigen um 19 TEUR

XII.9. Werkstätten

	Ist 1/2022 - 14/2022	Plan 1/2023 - 14/2023	Ist 1/2023 - 14/2023	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	1.741.626	1.926.000	2.020.723	94.723
2 Sonstige Erträge	37.666	33.000	24.791	-8.209
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-109.229	-94.000	-99.213	-5.213
4 Summe betriebl. Erträge	1.670.063	1.865.000	1.946.301	81.301
5 Material / Fremdleistungen	-432.154	-475.000	-505.544	-30.544
6 Personalkosten	-1.058.242	-1.116.000	-1.125.726	-9.726
7 Abschreibungen	-59.254	-42.000	-32.158	9.842
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-33.322	-40.000	-28.073	11.927
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.582.972	-1.673.000	-1.691.502	-18.502
10 Betriebsergebnis	87.091	192.000	254.799	62.799
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-5.588	-7.000	-6.979	21
13 Finanzergebnis	-5.588	-7.000	-6.979	21
14 Ergebnis vor Steuern	81.503	185.000	247.820	62.820
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	81.503	185.000	247.820	62.820
19 Summe Umlagen	-338.458	-373.000	-414.975	-41.975
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach	-256.955	-188.000	-167.155	20.845

Für die Abteilung Werkstätten ergibt sich in 2023 ein Jahresfehlbetrag von 167 TEUR. Das bedeutet eine Verbesserung in Höhe von 90 TEUR.

Summe betriebliche Erträge:

- Erhöhung der Umsatzerlöse um 279 TEUR, aufgrund von erhöhten Erlösen aus Stadtaufträgen in allen drei Bereichen.

Summe betriebliche Aufwendungen:

- Erhöhung der Personalkosten um 67 TEUR was leicht höher als der Planansatz ist. (Tarifsteigerungen)

XII.10 Baubetriebshof Gottswald

	Ist 1/2022 - 14/2022	Plan 1/2023 - 14/2023	Ist 1/2023 - 14/2023	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	331.495	379.000	372.352	-6.648
2 Sonstige Erträge	593	1.000	1.956	956
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-10.632	3.000	3.306	306
4 Summe betriebl. Erträge	321.456	383.000	377.614	-5.386
5 Material / Fremdleistungen	-22.914	-16.000	-17.268	-1.268
6 Personalkosten	-280.201	-340.000	-350.414	-10.414
7 Abschreibungen	-15.700	-14.000	-13.537	463
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-6.042	-5.000	-6.471	-1.471
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-324.857	-375.000	-387.690	-12.690
10 Betriebsergebnis	-3.401	8.000	-10.076	-18.076
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-114	0	-438	-438
13 Finanzergebnis	-114	0	-438	-438
14 Ergebnis vor Steuern	-3.514	8.000	-10.514	-18.514
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-3.514	8.000	-10.514	-18.514
19 Summe Umlagen	0	0	0	0
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach	-3.514	8.000	-10.514	-18.514

Für die Abteilung Baubetriebshof ergibt sich in 2023 ein Jahresfehlbetrag von 11 TEUR. Das bedeutet eine Verschlechterung in Höhe von 7 TEUR.

Summe betriebliche Erträge:

- Die Umsatzerlöse sind um 41 TEUR gestiegen
- Die innerbetriebliche Verrechnung hat sich ebenfalls verbessert und liegt mit 3 TEUR direkt im Plan.

Summe betriebliche Aufwendungen:

- Die Personalkosten erhöhen sich um 70 TEUR. Dies beruht auf einer Stundenerhöhung sowie auf den Tarifsteigerungen.

XII.11 Arbeitsvorbereitung

	Ist 1/2022 - 14/2022	Plan 1/2023 - 14/2023	Ist 1/2023 - 14/2023	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	1.206	0	84	84
2 Sonstige Erträge	0	0	0	0
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	1.932	0	0	0
4 Summe betriebl. Erträge	3.137	0	84	84
5 Material / Fremdleistungen	0	0	0	0
6 Personalkosten	-89.610	-75.000	-78.154	-3.154
7 Abschreibungen	-2.326	0	-251	-251
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-803	0	-364	-364
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-92.739	-75.000	-78.769	-3.769
10 Betriebsergebnis	-89.602	-75.000	-78.685	-3.685
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-33	0	-51	-51
13 Finanzergebnis	-33	0	-51	-51
14 Ergebnis vor Steuern	-89.635	-75.000	-78.736	-3.736
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-89.635	-75.000	-78.736	-3.736
19 Summe Umlagen	89.635	75.000	78.736	3.736
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach	0	0	0	0

Für die Abteilung Arbeitsvorbereitung ergibt sich in 2023 ein Jahresfehlbetrag von 79 TEUR. Das bedeutet eine Verbesserung in Höhe von 10 TEUR.

Das Jahresergebnis wird %-ual auf die Abteilungen der Technischen Dienste umgelegt.

Summe betriebliche Erträge:

- Hier gibt es im Vergleich zum Vorjahr und zum Planansatz keine wesentlichen Abweichungen.

Summe betriebliche Aufwendungen:

- Hier gibt es im Vergleich zum Vorjahr und zum Planansatz keine wesentlichen Abweichungen.

XII.12. Liegenschaften

	Ist 1/2022 - 14/2022	Plan 1/2023 - 14/2023	Ist 1/2023 - 14/2023	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	13.359.754	13.014.000	13.413.851	399.851
2 Sonstige Erträge	516.005	268.000	412.935	144.935
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-442.087	-306.000	-194.811	111.189
4 Summe betriebl. Erträge	13.433.671	12.976.000	13.631.976	655.976
5 Material / Fremdleistungen	-7.800.841	-8.189.000	-8.368.185	-179.185
6 Personalkosten	-6.037.972	-6.707.000	-6.810.995	-103.995
7 Abschreibungen	-2.802.298	-2.810.000	-2.764.350	45.650
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-652.421	-585.000	-497.931	87.069
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-17.293.532	-18.291.000	-18.441.461	-150.461
10 Betriebsergebnis	-3.859.860	-5.315.000	-4.809.485	505.515
11 Beteiligungsergebnisse	-1.939.047	-2.843.000	-2.610.465	232.535
12 Zinssaldo	-257.657	-323.000	-307.231	15.769
13 Finanzergebnis	-2.196.704	-3.166.000	-2.917.696	248.304
14 Ergebnis vor Steuern	-6.056.564	-8.481.000	-7.727.181	753.820
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-6.056.564	-8.481.000	-7.727.181	753.820
19 Summe Umlagen	-616.721	-478.000	-672.581	-194.581
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach	-6.673.285	-8.959.000	-8.399.762	559.238

Die Liegenschaften setzen sich aus den Abteilungen Friedhöfe, Parken, Gebäudeservice, Gebäudereinigung, Kfz-Werkstatt (einschließlich Mietpool), Elektrowerkstatt (einschließlich Heizung-Lüftung-Sanitär), Bäder und ÖPNV zusammen.

XII.13. Friedhöfe

	Ist 1/2022 - 14/2022	Plan 1/2023 - 14/2023	Ist 1/2023 - 14/2023	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	1.794.616	1.649.000	1.731.387	82.387
2 Sonstige Erträge	33.720	7.000	32.451	25.451
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-617.666	-539.000	-573.729	-34.729
4 Summe betriebl. Erträge	1.210.670	1.117.000	1.190.109	73.109
5 Material / Fremdleistungen	-531.065	-500.000	-426.878	73.122
6 Personalkosten	-546.142	-597.000	-604.857	-7.857
7 Abschreibungen	-176.692	-170.000	-168.259	1.741
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-71.337	-74.000	-103.007	-29.007
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.325.235	-1.341.000	-1.303.002	37.998
10 Betriebsergebnis	-114.565	-224.000	-112.892	111.108
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-24.623	-28.000	-27.931	69
13 Finanzergebnis	-24.623	-28.000	-27.931	69
14 Ergebnis vor Steuern	-139.189	-252.000	-140.823	111.177
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-139.189	-252.000	-140.823	111.177
19 Summe Umlagen	-176.964	-197.000	-219.810	-22.810
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach	-316.152	-449.000	-360.633	88.367

Für die Abteilung Friedhöfe ergibt sich in 2023 ein Jahresfehlbetrag von 361 TEUR.

Das bedeutet eine Verschlechterung in Höhe von 44 TEUR.

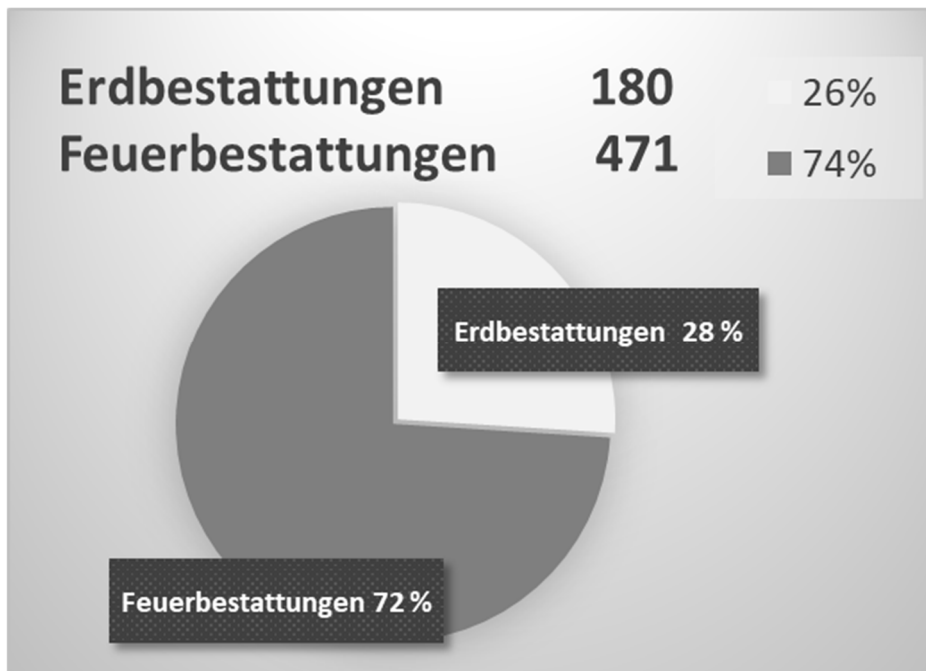
Summe betriebliche Erträge:

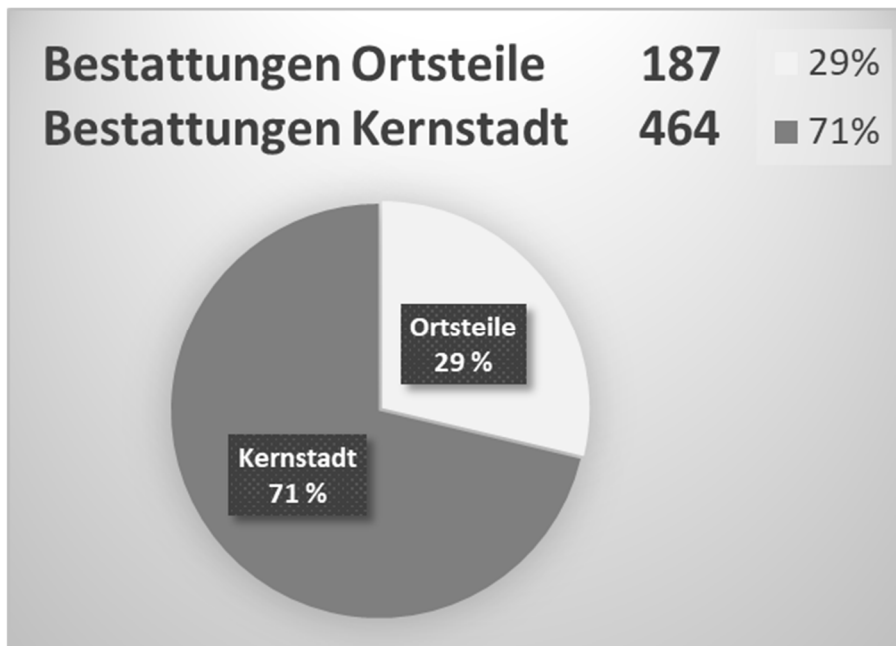
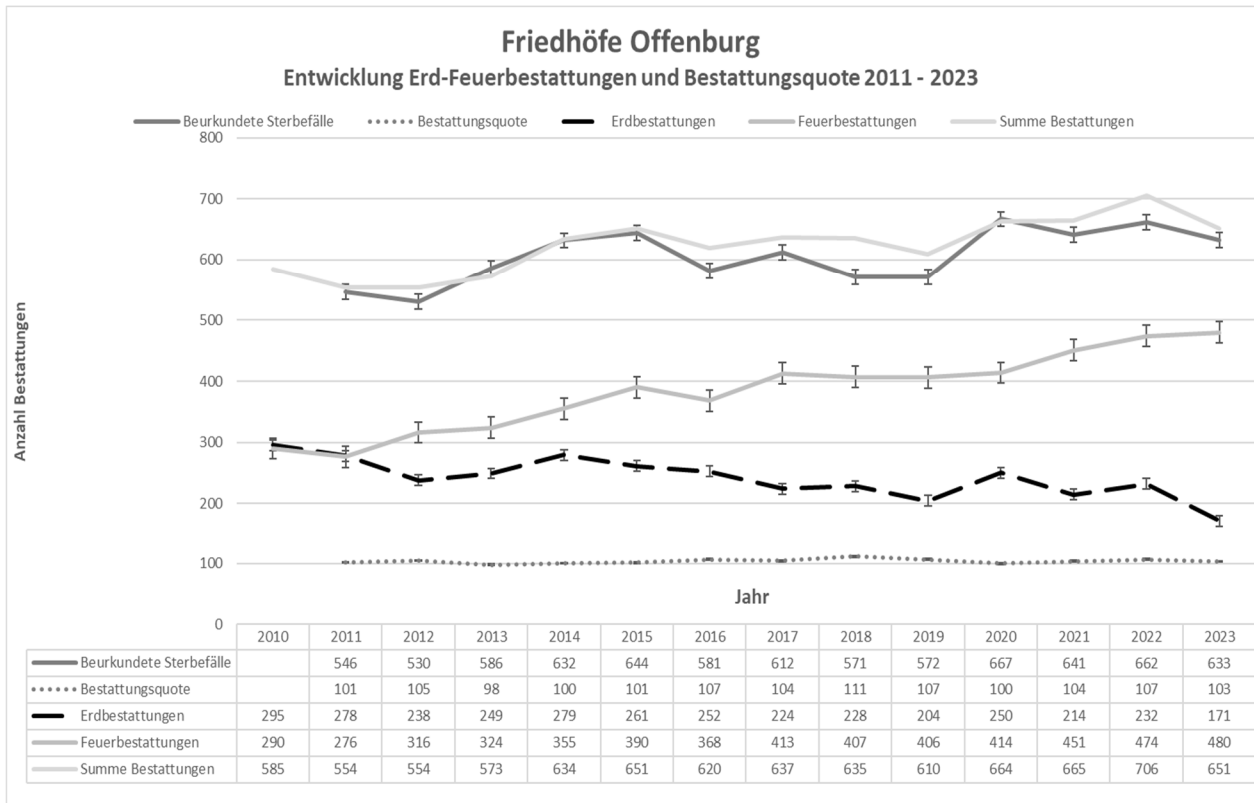
- Die Summe der betrieblichen Erträge liegt in 2023 mit 1.190 TEUR ähnlich wie im Vorjahr
- Die Umsatzerlöse liegen etwas unter dem Vorjahreswert aber 63 TEUR über dem Planansatz.

Summe betriebliche Aufwendungen:

- Auch die Summe der betrieblichen Aufwendungen liegen ähnlich dem Vorjahr. Sie fallen 22 TEUR niedriger aus als in 2022.
- Die Material- und Fremdleistungen sinken um 104 TEUR, da es in 2023 weniger Aufwendungen für interne Aufträge gab (=> Senkung der innerbetrieblichen Aufwendungen)

Übersicht Bestattungsarten auf den Offenburger Friedhöfen											
Zeitraum 2010 - 2023											
Bestattungsarten	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Doppelgrab einfach tief	18	24	16	25	22	17	22	23	23	43	17
Doppelgrab	60	49	62	53	46	42	30	42	50	14	42
Einzelwahlgrab	33	21	32	47	36	40	33	41	36	50	46
Etagengrab	160	177	175	149	127	152	142	136	131	144	110
Partnerbaumgrabstätte	8	11	23	21	33	41	45	50	41	61	67
Kinderreihengrab	3	6	6	3	1	5	2	2	0	4	2
Mehrfachwahlgrab 3 Stellen	4	1	1	0	0	1	2	1	0	1	1
Mehrfachwahlgrab 4-9 Stellen	1	0	1	0	1	1	0	0	0	2	2
Ort für Totgeburt	2	0	2	2	2	2	0	1	0	2	0
Rasenwahlgrab										4	0
Rasenreihengrab	36	48	37	35	50	44	37	60	36	46	22
Reihengrab	16	34	25	16	21	17	15	12	11	13	12
Reihenurnenbaumbestattung	14	14	35	25	27	28	26	34	66	44	58
Urnenwahlgrab	147	155	160	170	153	157	135	159	172	167	156
Urnenrasenpartnergrab	13	11	7	13	28	25	42	35	30	25	24
Urnenrasenreihengrab	31	50	32	37	62	37	53	39	33	33	27
Urnenrasenreihengrab Gemeinschaft									6	16	31
Urnenreihengrab	27	33	37	24	28	26	26	29	30	37	34
Summen	573	634	651	620	637	635	610	664	665	706	651





Entwicklung Kostendeckungsgrad Friedhöfe

TBO - Friedhöfe	IST	IST	IST	vorl. IST	Plan
Ergebnisdarstellung	2020	2021	2022	2023	2024
1 Umsatzerlöse	1.579	1.898	1.795	1.731	2.018
2 Sonstige Erträge	31	34	34	32	31
3 innerbetriebl. Verrechnungen	-470	-581	-618	-574	-737
4 Summe betriebl. Erträge	1.140	1.351	1.211	1.190	1.312
5 Material- und Fremdleistungen	-541	-870	-531	-427	-474
6 Personalkosten	-555	-552	-546	-605	-691
7 Abschreibungen	-175	-184	-177	-168	-168
8 sonst. betriebliche Aufwendungen	-70	-70	-71	-103	-74
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.341	-1.676	-1.325	-1.303	-1.407
10 Betriebsergebnis	-201	-325	-114	-113	-95
11 Zinssaldo	-26	-24	-25	-28	-33
12 Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor Umlagen	-227	-349	-139	-141	-128
13 Verwaltungsumlage	-157	-192	-177	-220	-212
14 Jahresüberschuss / Fehlbetrag nach Umlagen - HG	-384	-541	-316	-361	-340
15 Ableitung zum tatsächlichen Kostendeckungsgrad:					
16 kalk. Verzinsung	-65	-65	-65	-65	-65
17 Kosten für öffentliches Grün	121	121	121	121	121
18 abzügl. handelsrechtl. Umsatzerlöse	-1.579	-1.898	-1.795	-1.731	-2.018
19 zuzügl. tatsächliche Gebühreneinnahmen	1.640	1.954	1.858	1.794	2.081
20 "gebührenrechtliches Ergebnis"	-267	-429	-197	-242	-221
21 Kostendeckungsgrad	87%	83%	91%	89%	91%

Zeile

16 2014: kalk Verzinsung von 84 T€ auf 65 T€ geändert

19 UE BAB + Abschlussbuchung Nutzungsentgelte => Abschlussbg.

XII.14. Parken

	Ist 1/2022 - 14/2022	Plan 1/2023 - 14/2023	Ist 1/2023 - 14/2023	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	1.604.805	1.943.000	2.065.498	122.498
2 Sonstige Erträge	3.442	3.000	10.545	7.545
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-99.361	-129.000	-131.345	-2.345
4 Summe betriebl. Erträge	1.508.886	1.817.000	1.944.698	127.698
5 Material / Fremdleistungen	-211.280	-442.000	-398.470	43.530
6 Personalkosten	-425.448	-459.000	-536.446	-77.446
7 Abschreibungen	-483.322	-478.000	-466.811	11.189
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-78.486	-74.000	-115.631	-41.631
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.198.537	-1.453.000	-1.517.359	-64.359
10 Betriebsergebnis	310.349	364.000	427.339	63.339
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-83.904	-81.000	-79.887	1.113
13 Finanzergebnis	-83.904	-81.000	-79.887	1.113
14 Ergebnis vor Steuern	226.445	283.000	347.452	64.452
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	226.445	283.000	347.452	64.452
19 Summe Umlagen	-203.351	-227.000	-252.586	-25.586
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach	23.094	56.000	94.866	38.866

Für die Abteilung Parken ergibt sich in 2023 ein Jahresüberschuss von 95 TEUR.

Das bedeutet eine Verbesserung in Höhe von 72 TEUR.

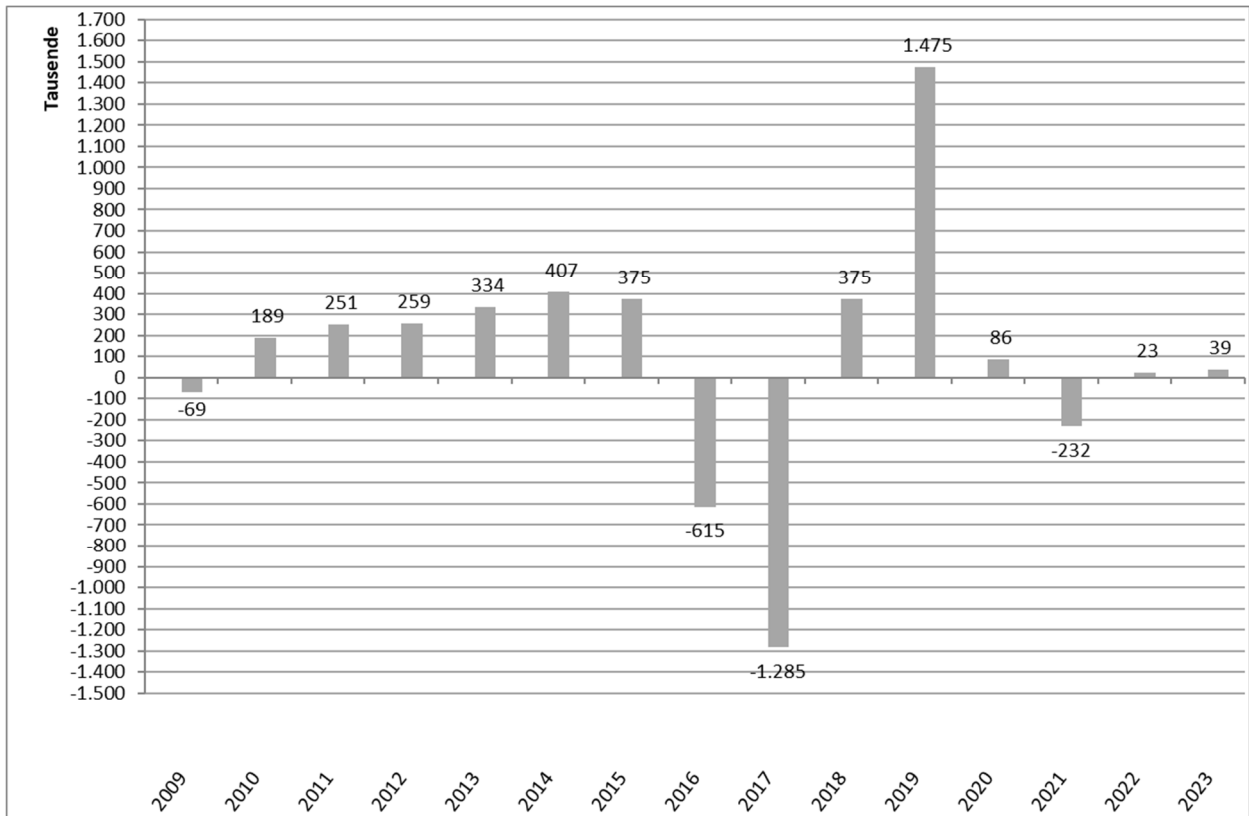
Summe betriebliche Erträge:

- Steigerung der Umsatzerlöse um 461 TEUR. Grund hierfür war die Anpassung der Parkgebühren in 2023 und die Normalisierung der Parkauslastung nach Corona.
- Erhöhung des innerbetrieblichen Aufwands um 32 TEUR, sowie im Plan vorgesehen. Der Grund hierfür sind die Elektroarbeiten in den Parkhäusern.

Summe betriebliche Aufwendungen:

- Erhöhung der Material- und Fremdleistungskosten um 187 TEUR
 - o Installation LED-Beleuchtung in den Parkhäusern (=> innerbetr. Aufwand)
 - o Erhöhte Stromkosten
 - o Unter Planansatz, da Reparatur Aufzug nicht erfolgt (=> Neu in 2024)
- Die Personalkosten steigen im Vergleich zum Vorjahr um 111 TEUR.
 - o Tarifsteigerung
 - o Nachzahlung wegen Anpassung von Eingruppierung

Ergebnisentwicklung Abteilung Parken



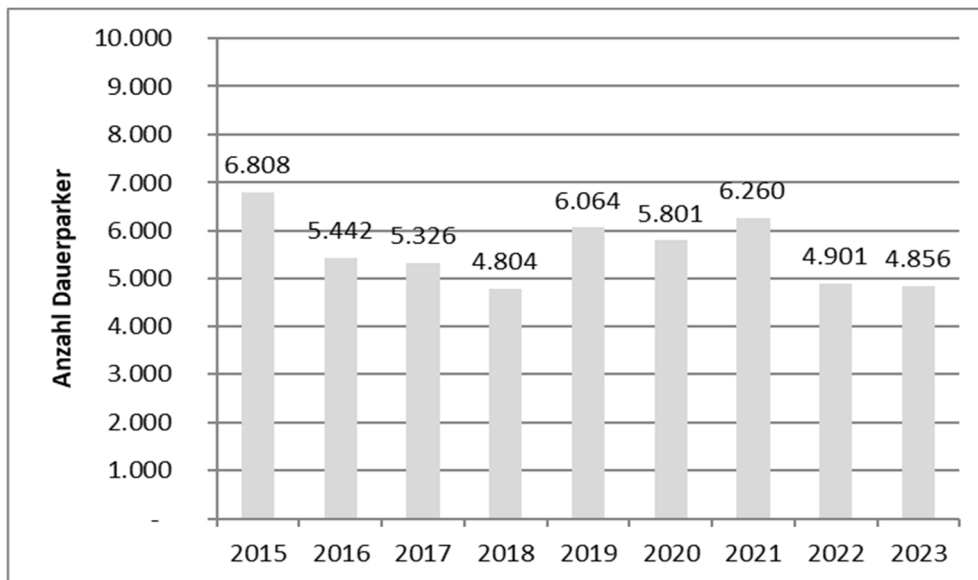
Auslastung der Parkhäuser 2023

Belegung der Parkhäuser und Parkplätze 2023			
	Kurzparker (Parkvorgänge)	Dauerparker (Parkvorgänge)	Gesamt
TG-Marktplatz	387.046	213	387.259
City-Parkhaus	199.000	3.184	202.184
Parkplatz "Am Unteren Mühlbach" inkl. "Im Unteren Angel"	0	374	374
Parkplatz Freizeitbad	109.562	50	109.612
Parkplatz Bahnhof Hauptstraße + Rheinstraße	10.761	1.035	11.796
WoMo-Stellplatz Gifiz	1.484		1.484
Gesamt	707.853	4.856	712.709

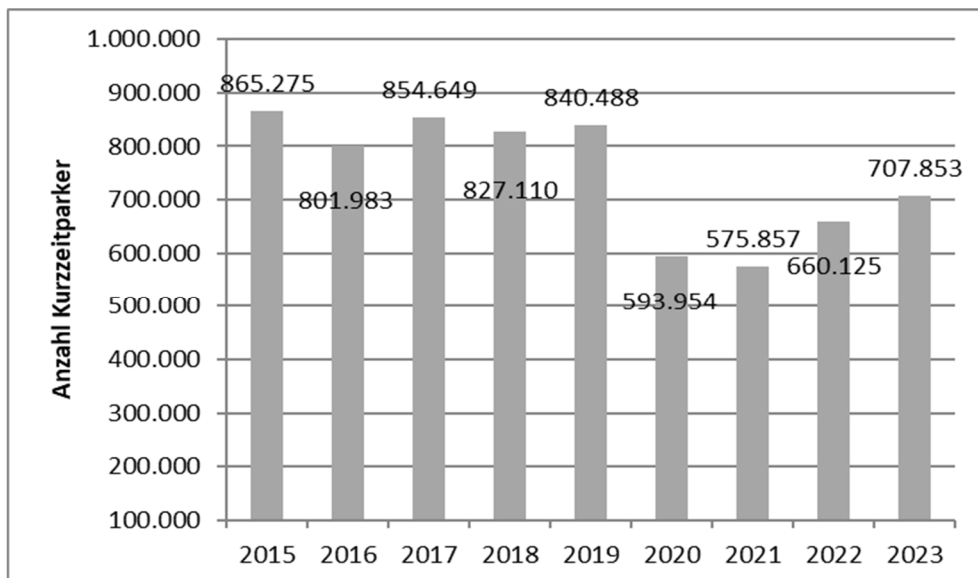
Entwicklung Kurz- und Dauerparker

City-Parkhaus, TG Marktplatz, ab 2020 mit Pendlerparkplätzen								
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl Kurzzeitparker (Parkvorgänge)	865.275	801.983	854.649	827.110	840.488	593.954	575.857	660.125
Anzahl Dauerparker (Parkvorgänge)	6.808	5.442	5.326	4.804	6.064	5.801	6.260	4.901
Gesamt	872.083	807.425	859.975	831.914	846.552	599.755	582.117	665.026

Kurzzeitparker



Dauerparker



XII.15. Gebäudeservice

	Ist 1/2022 - 14/2022	Plan 1/2023 - 14/2023	Ist 1/2023 - 14/2023	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	101.216	66.000	156.873	90.873
2 Sonstige Erträge	51.937	127.000	56.768	-70.232
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-21.458	-137.000	-143.130	-6.130
4 Summe betriebl. Erträge	131.696	56.000	70.512	14.512
5 Material / Fremdleistungen	-172.901	-290.000	-280.399	9.601
6 Personalkosten	-412.621	-515.000	-506.642	8.358
7 Abschreibungen	-255.310	-259.000	-266.728	-7.728
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-37.200	-35.000	-38.272	-3.272
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-878.032	-1.099.000	-1.092.041	6.959
10 Betriebsergebnis	-746.336	-1.043.000	-1.021.529	21.471
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-15.082	-13.000	-17.704	-4.704
13 Finanzergebnis	-15.082	-13.000	-17.704	-4.704
14 Ergebnis vor Steuern	-761.417	-1.056.000	-1.039.233	16.767
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-761.417	-1.056.000	-1.039.233	16.767
19 Summe Umlagen	761.417	1.056.000	1.039.233	-16.767
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach	0	0	0	0

Für die Abteilung Gebäudeservice ergibt sich in 2023 ein Jahresfehlbetrag von 1.039 TEUR. Das bedeutet eine Verbesserung in Höhe von 356 TEUR.

Das Jahresergebnis wird %-ual auf alle Abteilungen umgelegt.

Summe betriebliche Erträge:

- Die Summe der betrieblichen Erträge fällt in 2023 um 61 TEUR geringer aus als in 2022
- Die Innerbetriebliche Aufwendungen erhöhen sich um 71 TEUR, was an den internen Umbaumaßnahmen (Verwaltung, Parkplatz) liegt.

Summe betriebliche Aufwendungen:

- Die Material- und Fremdleistungen erhöhen sich um 107 TEUR, was aus den erhöhten Kosten für Fremdmaterial für interne Aufträge liegt. In 2023 wurde unter anderem Teile der Verwaltung umgebaut und der Parkplatz erweitert. (=> innerbetrieblicher Aufwand)

XII.16. Gebäudereinigung

	Ist 1/2022 - 14/2022	Plan 1/2023 - 14/2023	Ist 1/2023 - 14/2023	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	4.720.313	5.130.000	5.372.595	242.595
2 Sonstige Erträge	8.519	12.000	4.866	-7.134
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	100.572	80.000	123.274	43.274
4 Summe betriebl. Erträge	4.829.404	5.222.000	5.500.735	278.735
5 Material / Fremdleistungen	-1.081.343	-927.000	-1.113.750	-186.750
6 Personalkosten	-3.545.008	-3.883.000	-3.903.844	-20.844
7 Abschreibungen	-40.968	-27.000	-35.205	-8.205
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-30.453	-36.000	-42.282	-6.282
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-4.697.773	-4.873.000	-5.095.080	-222.080
10 Betriebsergebnis	131.632	349.000	405.655	56.655
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-5.381	-6.000	-6.100	-100
13 Finanzergebnis	-5.381	-6.000	-6.100	-100
14 Ergebnis vor Steuern	126.251	343.000	399.555	56.555
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	126.251	343.000	399.555	56.555
19 Summe Umlagen	-314.634	-350.000	-390.814	-40.814
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach	-188.383	-7.000	8.741	15.741

Für die Abteilung Gebäudereinigung ergibt sich in 2023 ein Jahresüberschuss von 9 TEUR. Das bedeutet eine Verbesserung in Höhe von 197 TEUR.

Summe betriebliche Erträge:

- Steigerung der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr um 652 TEUR, aufgrund der Anpassung des Stundenverrechnungssatzes und zusätzlichen Objekten.

Summe betriebliche Aufwendungen:

- Material- und Fremdleistungen erhöhen sich um 32 TEUR. Aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen, die durch Kurzzeitvergaben (externe Reinigungsfirmen) kompensiert wurden.
- Erhöhung der Personalkosten um 450 TEUR
 - o Tarifsteigerungen
 - o Anpassungen der Entgeltgruppen nach entsprechenden Fortbildungen

Zu reinigende Flächen

2020	2021	2022	2023
173.229 qm	172.866 qm	174.131 qm	170.924 qm

XII.17.Kfz-Werkstatt einschließlich Mietpool

	Ist 1/2022 - 14/2022	Plan 1/2023 - 14/2023	Ist 1/2023 - 14/2023	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	375.908	350.000	345.598	-4.402
2 Sonstige Erträge	24.539	10.000	34.473	24.473
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	502.238	499.000	561.884	62.884
4 Summe betriebl. Erträge	902.685	859.000	941.955	82.955
5 Material / Fremdleistungen	-264.556	-221.000	-229.272	-8.272
6 Personalkosten	-444.491	-477.000	-477.003	-3
7 Abschreibungen	-26.113	-33.000	-31.122	1.878
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-26.156	-20.000	-31.562	-11.562
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-761.317	-751.000	-768.959	-17.959
10 Betriebsergebnis	141.369	108.000	172.996	64.996
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-22.819	-26.000	-24.697	1.303
13 Finanzergebnis	-22.819	-26.000	-24.697	1.303
14 Ergebnis vor Steuern	118.550	82.000	148.299	66.299
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	118.550	82.000	148.299	66.299
19 Summe Umlagen	-370.276	-412.000	-459.928	-47.928
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach	-251.726	-330.000	-311.629	18.371

Für die Abteilung Kfz-Werkstatt ergibt sich in 2023 ein Jahresfehlbetrag von 312 TEUR. Das bedeutet eine Verschlechterung in Höhe von 60 TEUR.

Summe betriebliche Erträge:

- Die Summe der betrieblichen Erträge erhöht sich leicht um 39 TEUR,

Summe betriebliche Aufwendungen:

- Personalkosten steigen aufgrund von Tarifsteigerungen
- Auch die Summe der betrieblichen Aufwendungen liegt auf Vorjahresniveau und erhöhen sich lediglich um 8 TEUR.

XII.18. Elektrowerkstatt einschließlich HLS

	Ist 1/2022 - 14/2022	Plan 1/2023 - 14/2023	Ist 1/2023 - 14/2023	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	1.015.831	800.000	951.849	151.849
2 Sonstige Erträge	37.297	100.000	30.157	-69.843
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	119.356	230.000	188.430	-41.570
4 Summe betriebl. Erträge	1.172.484	1.130.000	1.170.436	40.436
5 Material / Fremdleistungen	-453.201	-359.000	-346.555	12.445
6 Personalkosten	-549.493	-648.000	-659.309	-11.309
7 Abschreibungen	-39.336	-31.000	-40.271	-9.271
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-26.626	-20.000	-28.872	-8.872
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.068.655	-1.058.000	-1.075.007	-17.007
10 Betriebsergebnis	103.828	72.000	95.429	23.429
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-1.897	-3.000	-3.870	-870
13 Finanzergebnis	-1.897	-3.000	-3.870	-870
14 Ergebnis vor Steuern	101.931	69.000	91.559	22.559
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	101.931	69.000	91.559	22.559
19 Summe Umlagen	-38.146	-42.000	-47.382	-5.382
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach	63.785	27.000	44.177	17.177

Für die Abteilung Elektro/HLS ergibt sich in 2023 ein Jahresüberschuss von 44 TEUR. Das bedeutet eine Verschlechterung in Höhe von 20 TEUR.

Summe betriebliche Erträge:

- Die Summe der betrieblichen Erträge verringert sich leicht um 2 TEUR und bleibt somit auf Vorjahresniveau.
- Die Umsatzerlöse verringern sich um 64 TEUR, fallen jedoch trotzdem deutlich höher als der Planansatz aus.

Summe betriebliche Aufwendungen:

- Auch die Summe der betrieblichen Aufwendungen erhöht sich nur um 6 TEUR.
- Die Material- und Fremdleistungen fallen in 2023 um 107 TEUR niedriger aus als im Vorjahr, was am Rückgang der Aufwendungen für externe Aufträge liegt.
- Die Personalkosten erhöhen sich um 110 TEUR, was etwa mit dem Planansatz übereinstimmt.
 - o Neue Sollstelle ab 01.05.2023
 - o Azubistelle ab 01.09.2023
 - o Tarifsteigerung

XII.19. Bäder einschließlich Offenburger Badbetriebs GmbH

	Ist 1/2022 - 14/2022	Plan 1/2023 - 14/2023	Ist 1/2023 - 14/2023	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	919.125	1.103.000	943.168	-159.832
2 Sonstige Erträge	3.719	1.000	3.034	2.034
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-350.035	-205.000	-150.742	54.258
4 Summe betriebl. Erträge	572.809	899.000	795.460	-103.540
5 Material / Fremdleistungen	-770.748	-1.170.000	-861.271	308.729
6 Personalkosten	-12.597	-13.000	-12.610	390
7 Abschreibungen	-1.574.635	-1.560.000	-1.550.310	9.690
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-74.162	-129.000	-55.634	73.366
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-2.432.142	-2.872.000	-2.479.824	392.176
10 Betriebsergebnis	-1.859.333	-1.973.000	-1.684.364	288.636
11 Beteiligungsergebnisse	-1.939.047	-2.843.000	-2.610.465	232.535
12 Zinssaldo	-83.787	-80.000	-80.612	-612
13 Finanzergebnis	-2.022.834	-2.923.000	-2.691.077	231.923
14 Ergebnis vor Steuern	-3.882.168	-4.896.000	-4.375.441	520.559
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-3.882.168	-4.896.000	-4.375.441	520.559
19 Summe Umlagen	-246.946	-275.000	-306.737	-31.737
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach	-4.129.114	-5.171.000	-4.682.178	488.822

11 Beteiligungsergebnisse = Ergebnis der Offenburger Badbetriebs GmbH

Die Abteilung Bäder beinhaltet seit 2017 operativ nur noch das Gifiz-Strandbad sowie die Kosten für das Gebäude des Freizeitbades Stegermatt. Als Beteiligungsergebnis fließt zusätzlich der Verlust der Offenburger Badbetriebs GmbH ein.

Für die Abteilung Bäder ergibt sich in 2023 ein Jahresfehlbetrag von 4.682 TEUR.

Das bedeutet eine Verschlechterung in Höhe von 553 TEUR.

Summe betriebliche Erträge:

- Die Summe der betrieblichen Erträge erhöht sich im 2023 um 223 TEUR.
- Der Grund hierfür sind die zurückgegangenen innerbetrieblichen Aufwendungen für den Gifiz, die in 2022 durch viele Sanierungsmaßnahmen deutlich höher ausgefallen sind.

Summe betriebliche Aufwendungen:

- Die Summe der betrieblichen Aufwendungen erhöht sich um 48 TEUR.
- Die Material- und Fremdleistungen erhöhen sich um 91 TEUR, liegen aber deutlich unter dem Planansatz:

- Erhöhte Aufwendungen f. Strom– Weiterberechnung an OWV
- Erhöhter DLRG-Aufwand (Badeaufsicht)
- Das Ergebnis der Offenburger Badbetriebs GmbH fließt im Beteiligungsergebnis in das Ergebnis der Abteilung Bäder ein.

Der Verlust der Offenburger Badbetriebs GmbH fällt in 2023 deutlich schlechter aus als in 2022. Das Ergebnis verschlechtert sich um 671 TEUR, liegt jedoch noch 233 TEUR unter dem Planansatz. Der Grund für die enorme Verschlechterung sind die erhöhten Energiekosten in 2023.

Weitere Informationen zur Offenburger Badbetriebs GmbH befinden sich im separaten Bericht zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023.

XII.20. ÖPNV

	Ist 1/2022 - 14/2022	Plan 1/2023 - 14/2023	Ist 1/2023 - 14/2023	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	2.827.939	1.973.000	1.846.883	-126.117
2 Sonstige Erträge	352.831	8.000	240.641	232.641
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-75.733	-105.000	-69.454	35.546
4 Summe betriebl. Erträge	3.105.037	1.876.000	2.018.071	142.071
5 Material / Fremdleistungen	-4.315.747	-4.280.000	-4.711.590	-431.590
6 Personalkosten	-102.170	-115.000	-110.282	4.718
7 Abschreibungen	-205.922	-252.000	-205.645	46.355
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-308.002	-197.000	-82.671	114.329
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-4.931.841	-4.844.000	-5.110.189	-266.189
10 Betriebsergebnis	-1.826.804	-2.968.000	-3.092.118	-124.118
11 Beteiligungsergebnisse	0	0	0	0
12 Zinssaldo	-20.163	-86.000	-66.431	19.569
13 Finanzergebnis	-20.163	-86.000	-66.431	19.569
14 Ergebnis vor Steuern	-1.846.967	-3.054.000	-3.158.548	-104.548
15 Ertragssteuern	0	0	0	0
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-1.846.967	-3.054.000	-3.158.548	-104.548
19 Summe Umlagen	-27.821	-31.000	-34.557	-3.557
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach	-1.874.788	-3.085.000	-3.193.106	-108.106

Für die Abteilung ÖPNV ergibt sich in 2023 ein Jahresfehlbetrag von 3.193 TEUR.

Das bedeutet eine Verschlechterung in Höhe von 1.318 TEUR.

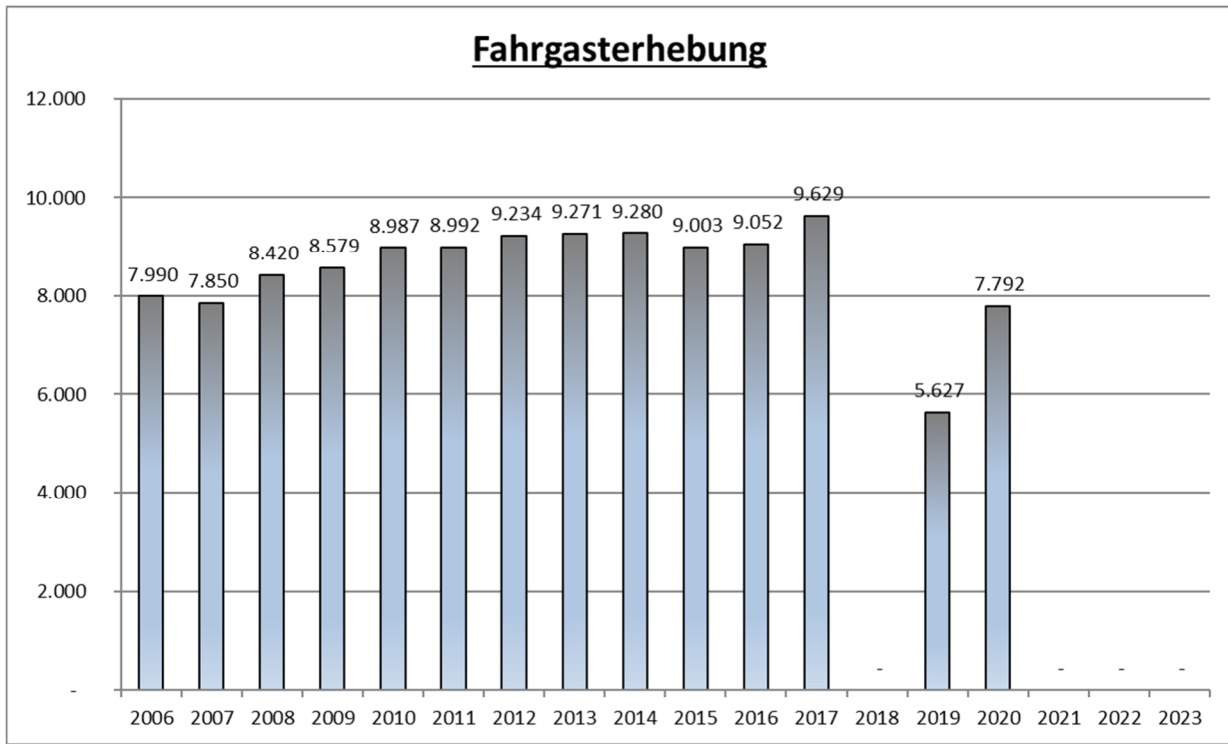
Summe betriebliche Erträge:

- Die Summe der betrieblichen Erträge sinkt in 2023 deutlich um 1.087 TEUR.
- Der Grund hierfür sind die verringerten Umsatzerlöse um 981 TEUR, die aus dem Zuschuss in 2022 resultieren. (Aktionsplan v. 27.11.2020)
- Auch in den sonstigen betrieblichen Erträgen wurden im Jahr 2022 Zahlungen aus dem Rettungsschirm geleistet. Dies führt zu einem Rückgang in 2023 von 112 TEUR.

Summe betriebliche Aufwendungen:

- Die Material- und Fremdleistungen erhöhen sich um 396 TEUR
 - o Erhöhung der monatlichen SWEG-Zahlungen um insgesamt 309 TEUR.
 - o Auch die Kosten für Nextbike (Terminals, Ständer, Smart Bike) erhöhen sich in 2023 um 165 TEUR.
- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verringern sich im Jahr 2023 deutlich um 225 TEUR.
 - o Die Abschläge an die TGO „Einer“ pro Quartal wurden in 2023 deutlich geringer. (Senkung um 121 TEUR)

- Senkung der Kosten für Werbung/Marketing um 38 TEUR
- Verlust aus Anlagenabgängen in Höhe von 92 TEUR in 2022



In den Jahren 2018, 2021, 2022 und 2023 fanden keine Zählungen statt

XII.21. Beteiligungen

	Ist 1/2022 - 14/2022	Plan 1/2023 - 14/2023	Ist 1/2023 - 14/2023	Abw. Plan/Ist
1 Umsatzerlöse	863	0	1.016	1.016
2 Sonstige Erträge	4	0	0	0
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	0	0	0	0
4 Summe betriebl. Erträge	867	0	1.016	1.016
5 Material / Fremdleistungen	-100	-1.000	-5.583	-4.583
6 Personalkosten	0	0	0	0
7 Abschreibungen	0	0	0	0
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-892	0	-849	-849
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-993	-1.000	-6.431	-5.431
10 Betriebsergebnis	-126	-1.000	-5.416	-4.416
11 Beteiligungsergebnisse	6.276.813	4.700.000	5.897.655	1.197.655
12 Zinssaldo	-89.711	-238.000	-72.224	165.776
13 Finanzergebnis	6.187.102	4.462.000	5.825.431	1.363.431
14 Ergebnis vor Steuern	6.186.976	4.461.000	5.820.015	1.359.015
15 Ertragssteuern	-1.068.732	-600.000	-71.239	528.761
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	5.118.244	3.861.000	5.748.776	1.887.776
19 Summe Umlagen	-11.760	-13.000	-14.606	-1.606
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach	5.106.483	3.848.000	5.734.170	1.886.170

Der Bereich Beteiligungen setzt sich zusammen aus der Offenburger Wasserversorgung GmbH, der Offenburger Gasversorgung Holding GmbH, der Offenburger Stromversorgung Holding GmbH, der Offenburger Stadthallen und Messeimmobilien GmbH, der Offenburger Wärmeversorgung GmbH, der E-Werk Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG sowie der Breitband Ortenau GmbH & Co. KG.

Für die Abteilung Beteiligungen ergibt sich in 2023 ein Jahresüberschuss von 5.734 TEUR. Das bedeutet eine Verbesserung in Höhe von 628 TEUR.

Dem Rückgang der Beteiligungsergebnisse muss man hier die enorme Senkung der Ertragssteuern in 2023 gegenüberstellen. Diese haben sich um 997 TEUR verringert.

Das Beteiligungsergebnis an sich verringert sich im Vergleich zum Vorjahr um 379 TEU, liegt jedoch noch 1.198 TEUR besser als der Planansatz. Der Grund für die große Abweichung zur Planung ist der deutlich höher angesetzte Planverlust der OSMI mit 2.828 TEUR. Letztendlich schließt die OSMI das Jahr 2023 mit einem Verlust in Höhe von 1.686 TEUR ab. (Abweichung 1.142 TEUR)

Dabei setzen sich die Veränderungen der Beteiligungsergebnisse im Vergleich zum Vorjahr wie folgt zusammen:

- Gewinn der Ofenburger Gasholding verringert sich um 262 TEUR
- Gewinn Offenburger Stromholding verringert sich um 54 TEUR
- Gewinn OWV erhöht sich um 80 TEUR
- Gewinn E-Werk Erneuerbare Energien verringert sich um 10 TEUR
- Verlust der OSMI erhöht sich nur um 133.000 €

Bei der Breitband GmbH & Co.KG handelt es sich um eine Kostendeckungseinlage, die aufgrund einer Rechnung jährlich bezahlt wird. Somit stellt dies keine Verlustübernahme dar und darf nicht in den Planzahlen der Beteiligungsergebnisse auftauchen

<u>Beteiligungsergebnisse 2023 im Einzelnen</u>			
	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>
	<u>2023</u>	<u>2023</u>	<u>Plan-Ist</u>
Offenburger Gasversorgung Holding GmbH	3.180	3.267	87
Offenburger Stromversorgung Holding GmbH	2.580	2.527	-53
Offenburger Wasserversorgung GmbH	1.758	1.743	-15
Offenburger Stadthallen - und Messeimmobilien GmbH	-2.828	-1.686	1.142
E-Werk Erneuerbare Energien GmbH & Co.KG	10	46	36
	4.700	5.897	1.197

Das Beteiligungsergebnis der Offenburger Badbetriebs GmbH wird in der Abteilung Bäder ausgewiesen. Diese finden Sie unter dem Punkt XII.19 Bäder.

XIII. Investitionen

Der Vermögensplan 2023 sah Investitionen in Höhe von 5.956 TEUR davon eine Mittelübertragung von 2022 nach 2023 in Höhe von 1.115 TEUR sowie Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 301 TEUR vor. Tatsächlich umgesetzt wurden 2.559 TEUR. Bei der Offenburger Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH erhöhte sich der Anteil um 275 TEUR, für die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG erfolgte eine Kostendeckungseinlage in Höhe von 59 TEUR.

Im Wirtschaftsjahr 2023 wurden folgende Investitionen über 10 TEUR getätigt:

Inventar	Bezeichnung	Planansatz			Investitionen nachrichtlich	
		Ausgaben 2023		VE 2023	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt insgesamt 2023 IST
		Übertrag von 2022	Plan 2023			
0004370	Mähbalken Energreen FK-170 für Mähraupe Robo EVO		8.000		8.000	10.805
0004225	Wildkammer Erweiterung				0	11.594
0004364	Urnenwahlgräber und Urnenreihengräber*				0	11.991
0004259	Software "friedhofsplan.de"		11.000		11.000	13.536
0004228	Kompostplatz Marlene Straße		10.000		10.000	13.677
0004348	Wasserfass Cemo BWS 500 (6000 l)		15.000		15.000	13.885
0004277	OG-TB 946 Bauwagen S400	10.000			10.000	15.205
0004391	Heurechen/Pickup Lader für Mähraupe				0	15.933
0004363	Baumgräber und Urnenwahlgräber*				0	15.964
0004343	Reinigungsanlage für Behälter (Eventmülleimer)		8.000		8.000	16.122
0004438	Abwassersammelgrube				0	16.181
0004285	Kubota Aufsitzmäher GR 2120		17.000		17.000	16.779
0004252	Bizerba				0	16.811
0004289	OG-TB 1414 Renault Zoe				0	16.825
0004426	Pflanzenkohleanlage				0	18.488
0004430	Baumbestattungen Staudenfeld*		60.000		60.000	18.547
0004322	OG-TB 1505 Mazda 2 Hybrid		35.000		35.000	19.740
0004328	Aufsitzrasenmäher John Deere X950R		17.000		17.000	20.659
0004501	Mobilitätsstation (3x Terminals, 24x Ständer)		220.000		220.000	20.805
0004402	Überseecontainern zur Lagerhaltung				0	21.878
0004365	Sonnensegel		25.000		25.000	23.631
0004279	Bushaltestelle**				0	24.716
0003839	Anbaugerät Schwenkmotor für OG-TB 876 Mobilbagger		25.000		25.000	26.495
0004411	Schwerlast-/Wurzelschutzplatten Giant				0	26.545
0004357	OG-TB 1458 Renault ZOE				0	28.096
0004283	Bushaltestelle**				0	28.477
0004324	OG-TB 1039 Suzuki Swace Comfort+		35.000		35.000	29.830
0003536	Grünanlage Bad	80.000			80.000	32.377
0004295	Auslegemulcher Rousseau Altea 500PA		50.000		50.000	32.800
0004394	Besander Rink DS1600 Hybrid		30.000		30.000	33.388
0004039	Blechhalle: Umbau Bürofläche Warenwirtschaft	250.000			250.000	33.529
0004323	OG-TB 1240 Volkswagen T6		35.000		35.000	34.050
0004284	Bushaltestelle**				0	37.823
0004416	Schwerlastregal				0	38.367
0004329	Minibagger Takeuchi TB 216A inkl. Tieflöffel & Grabraumlöffel		45.000		45.000	44.612
0004229	OG-TB 470 Transporter VW T6 Pritsche Syncro		50.000		50.000	44.703
0004341	OG-TB 1268 Iveco CBFA6 35SI6H3.0 ED		45.000		45.000	45.457
0004376	OG-TB 199 Unimog U1250 Mercedes FIN:				0	45.765
0004281	Bushaltestelle**				0	46.167
0004350	Bushaltestelle**		714.000		714.000	49.159
0004378	OG-TB 1158 Transporter IVECO		55.000		55.000	51.020
0004379	OG-TB 1579 Transporter IVECO		55.000		55.000	54.804
0003771	Breitband Ortenau GmbH & Co. KG		60.000		60.000	59.060
0004439	Soleanlage Fahrzeughalle: Erweiterung der bestehenden Soleanlage				0	62.239
0004374	Kettenbagger Takeuchi TB 260		90.000		90.000	96.767

Inventar	Bezeichnung	Planansatz			Investitionen nachrichtlich	
		Ausgaben 2023		VE 2023	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereitgestellt insgesamt 2023 IST
		Übertrag von 2022	Plan 2023			
0004342	OG-TB 43 Absetzkipper MAN TGS 26.500				0	122.662
0003326	OG Stadthallen-/MesseimmobilienGmbH		500.000		500.000	275.000
0004220	Transformatorstation	370.000			370.000	304.448
Summe						2.057.412

Anlagen im Bau

Im Wirtschaftsjahr 2023 befinden sich folgende Anlagen im Bau:

Anlage im Bau			31.12.2023
Inventar	Bezeichnung		EUR
4036	Heißbrandanlage: Heißbrandausbildungszentrums / Forststützpunkt		32.992,54
4038	Musterfahrradständer für den Fahrradabstellplatz	Betriebsgelände	5.991,58
4039	Blechhalle: Umbau Bürofläche Warenwirtschaft		45.769,36
4129	Odoo PreProject-Workshop		2.921,73
4225	Wildkammer Erweiterung		25.839,23
4278	Bushaltestelle	Joseph-Kohler-Platz	5.124,00
4279	Bushaltestelle	Platanenallee	24.715,62
4280	Bushaltestelle	Kreisschulzentrum	7.557,30
4281	Bushaltestelle	Hochschule	46.167,07
4282	Bushaltestelle	Wichernstraße	7.004,39
4284	Bushaltestelle	Pappelweg	37.823,01
4417	Bushaltestelle	Okenstraße / Wilhelm-Störk-Straße	2.975,90
4418	Bushaltestelle	Bachallee	2.255,58
4419	Bushaltestelle	Marlener Straße	5.140,37
4420	Bushaltestelle	Römerstraße Ortsmitte	4.374,80
4421	Bushaltestelle	Durbacherstraße / Fuchshalde	3.825,92
4422	Bushaltestelle	Königswaldstraße / Margaritenstraße	3.819,38
4423	Bushaltestelle	Königswaldstraße / Königswaldstraße	2.766,19
4424	Bushaltestelle	Königswaldstraße / Oberörte	3.891,16
4425	Bushaltestelle	Königswaldstraße / Kleingärten	2.354,03
4426	Pflanzenkohleanlage		18.487,98
4427	Anhänger Hirth-Tandem-Dreiseitenkipper als Hochlader		9.998,22
4428	Kassenbereich - Umbau	Freizeitbad Stegermatt	5.514,55
4429	Brunnenstele	FH Rammersweier	1.825,46
4430	Baumbestattungen Staudenfeld	FH Elgersweier	18.547,40
4431	Namenstelen für Baumbestattungen	FH Weingarten - Feld 5	4.208,39
4432	Wegebau	FH Weingarten - Feld 19	4.921,38
4433	Carports für motorisierte Zweiräder	Betriebsgelände	1.888,54
4434	Parkplätze (Schrägparker) - Erweiterung	Betriebsgelände	1.501,80
4435	Anbau Verwaltungsgebäude (Eingangsbereich, Sanitätsraum)		7.271,20
4436	Lampenlager - Erweiterung		592,45
4437	Leichtbauhalle zur Geräteunterbringung		4.647,60
4438	Abwassersammelgrube		16.180,74
4439	Soleanlage Fahrzeughalle: Erweiterung der bestehenden Soleanlage		62.239,05
Gesamt:			431.133,92

Anlagenabgänge

Im Jahr 2023 entstanden Anlagenabgänge in Höhe von 53 TEUR.

XIV. Finanzabrechnung / Cashflow-Entwicklung

Nr.		Ergebnis 2022 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ergebnis 2023 TEUR
1.	Periodenergebnis (Jahresüberschuss/ -fehlbetrag)	-1.943	-6.113	-2.569
2.	+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögen	3.505	3.498	3.444
3.	+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	355	0	-407
4.	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-259	-418	-267
5.	-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	523	0	-3.682
6.	+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	474	0	240
7.	-/+ Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	71	0	18
8.	+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	620	832	775
9.	- Sonstige Beteiligungserträge	0	0	0
10.	+/- Aufwendungen / Erträge von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung	0	0	0
11.	+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	0	0	0
12.	-/+ Ertragsteuerzahlungen	0	0	0
13.	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	3.346	-2.201	-2.448
14.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0
15.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	36	10	35
16.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagenvermögens	1.043	1.573	1.555
17.	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0	0	0
18.	Erhaltene Zinsen	269	348	361
19.	Erhaltene Dividenden	0	0	0
20.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.348	1.931	1.951
21.	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	42	16	32
22.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.885	5.380	2.193
23.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	12.075	4.400	2.600
24.	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0	0
25.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.002	9.796	4.825
26.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-12.654	-7.865	-2.874
27.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-9.308	-10.066	-5.322
28.	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	730	1.170	2.561
29.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	6.350	0	3.790
30.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	20.156	8.624	6.824
31.	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0
32.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	35	3.154	286
33.	Einzahlungen aus der Investitionszuweisungen Dritter	3	180	3
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	27.274	13.128	13.464
35.	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0	0	0
36.	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	11.050	0	3.790
37.	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	5.430	5.060	5.016
38.	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0
39.	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0
40.	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritte	0	0	0
41.	Gezahlte Zinsen	889	1.180	1.137
42.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	17.369	6.240	9.943
43.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	9.905	6.888	3.521
44.	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	597	-3.178	-1.801
	nachrichtlich:			
45.	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	486	3.733	1.223
46.	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0

XV. Betreuungsakte (EU-Beihilferecht)

XV.1. Betriebsbereich Bäder

Ergänzung zum Jahresabschluss 2023 der TBO

Tabelle: Ex-Post-Ermittlung des ausgleichsfähigen Betrages (Ist-Verlust) und des tatsächlichen Ausgleichsbetrages nach Ende des Geschäftsjahres 2023 für die Betriebssparte Bäder.

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen	Ausgleichsparameter	Tatsächliche Menge	Ausgleichsfähiger Betrag (Ist-Verlust)
<ul style="list-style-type: none">• Bereitstellung eines Bads für den örtlichen Grund- und Gemeinbedarf• Einhaltung sozialverträglicher Öffnungszeiten• Aufrechterhaltung sozialverträglicher Eintrittspreise• Kostengünstige Ermöglichung und Organisation des Schul- und Vereinsschwimmens• Unterhaltung bedarfsgerechter Becken• Unterhaltung und Gestaltung der Außenanlagen	<p>Der zur Kompensation dieser Belastungen ausgleichsfähige Betrag ergibt sich aus:</p> <p>Dem Jahresfehlbetrag des Bäderbetriebs.</p> <p>Der ausgleichsfähige Betrag ist begrenzt auf die Höhe des Jahresfehlbetrags des Bäderbetriebs.</p>	<p>Besucherzahlen im Freizeitbad Stegermatt</p> <p>Bad: 349.809 Sauna: 37.525 Gesamt: 387.334</p>	<p>-2.610.465 EUR</p>

Gemäß § 4 Abs. 4 des Betreuungsaktes wird der oben ermittelte Betrag ausgeglichen.

XV.2. Betriebsbereich ÖPNV

Ergänzung zum Jahresabschluss 2023 der TBO

Tabelle: Ex-Post-Ermittlung des ausgleichsfähigen Betrages (Ist-Verlust) und des tatsächlichen Ausgleichsbetrages nach Ende des Geschäftsjahres 2023 für den ÖPNV

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen	Ausgleichsparameter	Tatsächliche Menge	Ausgleichsfähiger Betrag (Ist-Verlust)
<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung sozialverträglicher Beförderungspreise • Aufrechterhaltung regelmäßiger Beförderungszeiten • Sicherstellung sozialverträglicher Beförderungstrecken • Sicherstellung einer qualitativen Leistungserbringung entsprechend den Bedürfnissen der örtlichen Bevölkerung, etwa hinsichtlich der Qualität der Verkehrsmittel 	<p>Der zur Kompensation dieser Belastungen ausgleichsfähige Betrag ergibt sich aus:</p> <p>Dem Jahresfehlbetrag des ÖPNV.</p> <p>Der ausgleichsfähige Betrag ist begrenzt auf die Höhe des Jahresfehlbetrags des ÖPNV-Betriebs.</p>	<p>Beförderte Fahrgäste im Jahr:</p> <p>In 2023 fand keine Zählung statt.</p>	-3.193.106 EUR

Gemäß § 4 Abs. 4 des Betrauungsaktes wird der oben ermittelte Betrag ausgeglichen.

XV.3. Offenburg Messe Immobilien GmbH:

Ergänzung zum Jahresabschluss 2023 der TBO

Tabelle: Ex-Post-Ermittlung des ausgleichsfähigen Betrages (Ist-Verlust) und des tatsächlichen Ausgleichsbetrages nach Ende des Geschäftsjahres 2023 für die OSMI

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen	Ausgleichsparameter	Tatsächliche Menge	Ausgleichsfähiger Verlust (Ist-Verlust)
<p>Verpachtung des gesamten Betriebsvermögens an die MOO:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, von Messen, Ausstellungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Vermietungstätigkeiten hinsichtlich öffentlicher Veranstaltungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Werbetätigkeiten hinsichtlich öffentlicher Veranstaltungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Betrieb von Sporthallen u. ä. Einrichtungen für die Öffentlichkeit zu nicht kostendeckenden Eintrittspreisen 	<p>Der zur Kompensation dieser Belastungen ausgleichsfähige Betrag ergibt sich aus:</p> <p>Dem Jahresfehlbetrag der OSMI.</p> <p>Der ausgleichsfähige Betrag ist begrenzt auf die Höhe des Jahresfehlbetrags der OSMI.</p>	<p>Verpachtung des gesamten Betriebsvermögens an die MOO</p>	-1.686.000 EUR

Gemäß § 4 Abs. 4 des Betrauungsaktes wird der oben ermittelte Betrag ausgeglichen.

XV.4. Messe Offenburg GmbH

Ergänzung zum Jahresabschluss 2023 der TBO

- **Tabelle: Ex-Post-Ermittlung des ausgleichsfähigen Betrages (Ist-Verlust) und des tatsächlichen Ausgleichsbetrages nach Ende des Geschäftsjahres 2023 für die Messebetriebsgesellschaft.**

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen	Ausgleichsparameter	Tatsächliche Menge	Ausgleichsfähiger Betrag (Ist-Gewinn)
<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, von Messen, Ausstellungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Vermietungstätigkeiten hinsichtlich öffentlicher Veranstaltungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Werbetätigkeiten hinsichtlich öffentlicher Veranstaltungen zu nicht kostendeckenden Preisen • Betrieb von Sporthallen u. ä. Einrichtungen für die Öffentlichkeit zu nicht kostendeckenden Eintrittspreisen 	<p>Der zur Kompensation dieser Belastungen ausgleichsfähige Betrag ergibt sich aus:</p> <p>Dem Jahresfehlbetrag der Messebetriebsgesellschaft.</p> <p>Der ausgleichsfähige Betrag ist begrenzt auf die Höhe des Jahresfehlbetrags der Messebetriebsgesellschaft.</p>	<p>Veranstaltungen: 455</p> <p>Belegungstage: 332</p> <p>Besucher: 325.306</p>	<p>154.000 EUR</p> <p>(Ergebnis ist im Ergebnis der OSMI-GmbH enthalten)</p>

Gemäß § 4 Abs. 4 des Betrauungsaktes wird der oben ermittelte Betrag ausgeglichen.

ANLAGEN 2023

Anlage 1
Anhang
für das Geschäftsjahr 2023

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Technischen Betriebe Offenburg wird auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches und des Eigenbetriebsgesetzes aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen entspricht das Unternehmen einer großen Kapitalgesellschaft.

II. Besonderheiten der Form des Jahresabschlusses

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind entsprechend den Vorgaben der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg und nicht entsprechend dem Handelsgesetzbuch gegliedert. Aus Gründen der Klarheit ist die Position Immaterielle Vermögensgegenstände wie in Vorjahren um den Posten „Software“ erweitert. Der Posten „Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe“ wird, wie bisher um den Begriff „Holz“ ergänzt.

III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte werden zu Anschaffungskosten angesetzt, und sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt, und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände ausschließlich linear vorgenommen.

Bewegliche, selbstständig nutzbare Gegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von 250,01 € bis zu 800 € werden im Jahr des Zugangs als Sammelposten aktiviert, in voller Höhe abgeschrieben und als Abgang behandelt.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Vorräte werden zu Anschaffungs-bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, werden diese angesetzt. Die in den Vorräten enthaltenen eingeschlagenen Holzbestände werden mit ihren Herstellungskosten angesetzt. Dem Grundsatz der verlustfreien Bewertung wurde Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden erkennbare Einzelrisiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten noch nicht veranlagte Steuern für abgelaufene Geschäftsjahre.

Die sonstigen Rückstellungen werden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Sie werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ansonsten fand kein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr statt.

IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Rücklagen

Die allgemeine Rücklage hat sich im Geschäftsjahr 2023 um 2.561 TEUR erhöht. Hierbei handelt es sich um Eigenkapitalzuführungen zu folgenden Themen:

- Kompensation der Corona-Krise
- „Mobilität in OG“
- „Verkehr finanziert Verkehr“
- Aktionsplan gem. BV 217/20 v. 27.11.2020
- Neubau Messehalle

2. Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1,41°Mio.°EUR (VJ 1,36 Mio EUR) beinhaltet insbesondere auf die Grabnutzungsdauer zu verteilende Friedhofsgebühren.

3. Gewinn aus Vorjahren

Der Gewinn aus Vorjahren setzt sich wie folgt zusammen:

Gewinn aus Vorjahren 01.01.2022	10.992.135,37 EUR
Jahresgewinn 2022	-1.943.104,10 EUR
Gewinn aus Vorjahren p. 01.01.2023	<u>9.049.031,27 EUR</u>

4. Anlagespiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagewerte ist dem beigefügten Anlagespiegel zum 31.12.2023 zu entnehmen.

5. Geschäftsjahresabschreibungen

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist dem beigefügten Anlagespiegel zum 31.12.2023 zu entnehmen.

6. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

In der Bilanzposition „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“ sind auch kurzfristige Verbindlichkeiten (z. B. Kontoführungsgebühren) enthalten, sodass diese Bilanzposition nicht zwingend mit dem Darlehensspiegel (langfristige Verbindlichkeiten) übereinstimmen muss. Der Darlehensspiegel wird mit den Jahreskontoauszügen der Kreditinstitute abgestimmt, sodass die Salden mit den Bankkonten übereinstimmen. Des Weiteren kommt es vor, dass das Girokonto erst im Folgejahr mit der vierten Rate belastet wird, der Kreditor zum Jahresende nicht ausgeglichen ist und die Bilanzposition somit erhöht ist.

7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In der GuV-Position „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ sind Zinsen für kurzfristige und langfristige Verbindlichkeiten enthalten. Die darin enthaltenen Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten müssen nicht zwingend mit den im Darlehensspiegel ausgewiesenen Zinsen übereinstimmen. Grund dafür ist, dass einige Darlehen nicht quartalsweise abgebucht werden und somit eine Zinsabgrenzung erforderlich ist.

8. Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Im Jahr 2023 bestehen neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen bis zum Ende der vertraglichen Laufzeit in Höhe von 93.301,02 EUR (VJ 116.361,31 EUR).

9. Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 belaufen sich auf rund 16.500,00 EUR/brutto.

Anlage 2

BILANZ ZUM 31.12.2023

	2023	2022
AKTIVSEITE		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	43.095,00 S	41.424,00 S
2. Geleistete Anzahlungen		
II. Sachanlagen:		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	38.958.156,67 S	40.702.254,67 S
2. technische Anlagen und Maschinen	4.231.022,00 S	4.095.453,00 S
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.504.079,00 S	3.104.075,00 S
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	431.133,92 S	496.033,66 S
III. Finanzanlagen:		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	82.697.600,12 S	82.422.600,12 S
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	10.525.058,28 S	11.854.920,00 S
3. Beteiligungen	538.703,76 S	479.643,76 S
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	6.000,00 S	6.000,00 S
6. Sonstige Ausleihungen	1.000,00 S	0,00 S
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	295.242,84 S	231.172,64 S
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00 S	0,00 S
3. fertige Erzeugnisse und Waren	45.285,31 S	42.176,22 S
4. geleistete Anzahlungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen geg. der Gemeinde	4.398.125,91 S	2.597.670,02 S
Forderungen geg. and. Eigenbetrieben d. Gemeinde	0,00 S	0,00 S
Forderungen gegenüber Dritten	613.551,75 S	712.672,77 S
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	15.571.705,81 S	13.805.173,09 S
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 S	0,00 S
5. Sonstige Vermögensgegenstände	269.382,06 S	122.089,27 S
III. Wertpapiere		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Sonstige Wertpapiere		
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		
	1.547.399,40 S	1.223.479,45 S
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.837,57 S	8.378,60 S
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung		
AKTIVA	163.684.379,40 S	161.945.216,27 S

	2023	2022
PASSIVESEITE		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	7.700.000,00 H	7.700.000,00 H
II. Rücklagen:		
1. Kapitalrücklagen	30.570.294,04 H	29.309.343,04 H
2. Gewinnrücklagen	41.589.190,74 H	40.289.190,74 H
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	9.049.031,27 H	10.992.135,37 H
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.568.644,39 S	1.943.104,10 S
B. Sonderposten		
I. für Investitionszuweisungen		
1. von der Gemeinde		
2. von Dritten	2.630.314,99 H	2.608.813,03 H
II. für Investitionsbeiträge	0,00 S	0,00 S
III. für Sonstiges		
C. Rückstellungen:		
1. Lohn-, Gehalts- und Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00 S	0,00 S
2. Steuerrückstellungen	38.966,87 H	551.846,47 H
3. Sonstige Rückstellungen	1.144.300,00 H	1.038.100,00 H
D. Verbindlichkeiten:		
1. Anleihen		
davon konvertibel		
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
2.1 gegenüber der Gemeinde	0,00 S	0,00 S
2.2 gegenüber anderen Eigenbetrieben		
2.3 gegenüber Dritten	67.006.610,58 H	65.114.461,53 H
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.836,87 S	5.461,93 H
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4.1 gegenüber der Gemeinde	333.007,76 H	329.779,05 H
davon Kassenkredite		
4.2 gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
4.3 gegenüber Dritten	2.044.538,50 H	1.145.736,42 H
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.574.151,56 H	3.434.849,18 H
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis	161.571,16 H	41.131,07 S
8. Sonstige Verbindlichkeiten		
8.1 gegenüber der Gemeinde		
8.2 gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
8.3 gegenüber Dritten	8.244,69 H	44.834,38 H
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.406.638,50 H	1.364.900,30 H
PASSIVA	163.684.379,40 H	161.945.216,27 H

Anlage 3

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2023

GUV	2023	2022
1. Umsatzerlöse	27.411.548,73 H	25.240.721,09 H
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.341,52 S	2.917,51 H
3. andere aktivierte Eigenleistungen	303.098,49 H	307.934,03 H
4. sonstige betriebliche Erträge	460.930,39 H	545.176,78 H
5. Materialaufw and:	12.004.756,98 S	11.018.775,27 S
a) Aufw endungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für	3.088.120,53 S	2.688.851,63 S
b) Aufw endungen für bezogene Leistungen	8.916.636,45 S	8.329.923,64 S
6. Personalaufw and	16.143.314,37 S	14.570.958,01 S
a) Löhne und Gehälter	12.513.168,45 S	11.155.481,09 S
b) soziale Abgaben und Aufw endungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.630.145,92 S	3.415.476,92 S
davon für Altersversorgung	1.017.391,39 S	975.838,33 S
7. Abschreibungen:	3.443.785,65 S	3.504.948,42 S
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.443.785,65 S	3.504.948,42 S
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
8. sonstige betriebliche Aufw endungen	1.456.219,75 S	1.451.110,45 S
9. Erträge aus Beteiligungen	46.490,68 H	56.840,44 H
davon aus verbundenen Unternehmen		
10. Erträge aus Gew inngemeinschaften, Gew innabführungs- und Teilgew innabführungsverträgen	7.537.164,38 H	7.772.972,41 H
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
davon aus verbundenen Unternehmen		
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	361.497,86 H	268.650,85 H
davon aus verbundenen Unternehmen		
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
14. Aufw endungen aus Verlustübernahme	4.296.464,91 S	3.492.047,03 S
15. Zinsen und ähnliche Aufw endungen	1.136.580,99 S	889.062,57 S
davon an verbundene Unternehmen		
16. Ergebnis vor Steuern	2.361.733,64 S	731.688,64 S
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	71.239,38 S	1.068.732,02 S
18. Ergebnis nach Steuern	2.432.973,02 S	1.800.420,66 S
19. Sonstige Steuern	135.671,37 S	142.683,44 S
20. Jahresgewinn/Jahresverlust	2.568.644,39 S	1.943.104,10 S

Anlage 4

BETRIEBSABRECHNUNGSBOGEN 2023

TBO 2023	TBO Gesamt	Finanzen/Personal			Technische Dienste						
	TBO Gesamt	Betriebsleitung	Finanzen / Personal	Forst	Baumschau / Naturdenkmalschutz	Stadtgrün	Stadtreinigung	Straßenbau	Werkstätten	Baubetriebshöfe	Arbeitsvorbereitung
1 Umsatzerlöse	27.411.548,73	175.935,09	214.192,52	1.828.459,20	1.741.279,13	3.161.827,84	2.622.027,24	1.859.802,10	2.020.722,73	372.351,96	84,30
2 Sonstige Erträge	764.028,88	282,16	18.846,77	110.082,74	3.905,13	63.695,83	1.528,19	126.006,36	24.790,84	1.955,56	0,00
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	0,00	-49.764,48	484.928,66	-97.605,14	-38.723,65	47.365,45	-67.083,86	11.599,76	-99.212,61	3.306,41	0,00
4 Summe betriebl. Erträge	28.175.577,61	126.452,77	717.967,95	1.840.936,80	1.706.460,61	3.272.889,12	2.556.471,57	1.997.408,22	1.946.300,96	377.613,93	84,30
5 Material / Fremdleistungen	-12.006.098,50	-29.503,89	-456.482,35	-450.801,56	-838.728,84	-429.797,52	-464.501,41	-439.702,13	-505.544,44	-17.268,46	0,00
6 Personalkosten	-16.143.314,37	-628.543,09	-1.178.239,74	-905.098,05	-468.920,37	-2.035.499,99	-1.381.376,81	-1.180.347,21	-1.125.726,25	-350.413,77	-78.154,25
7 Abschreibungen	-3.443.785,65	-9.540,29	-67.753,83	-76.413,09	-63.109,97	-131.230,37	-171.834,73	-113.608,16	-32.157,70	-13.536,76	-251,00
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-1.591.891,12	-82.035,00	-653.142,50	-65.197,98	-60.521,15	-50.634,21	-48.117,81	-98.554,93	-28.073,21	-6.470,87	-364,10
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-33.185.089,64	-749.622,27	-2.355.618,42	-1.497.510,68	-1.431.280,33	-2.647.162,09	-2.065.830,76	-1.832.212,43	-1.691.501,60	-387.689,86	-78.769,35
10 Betriebsergebnis	-5.009.512,03	-623.169,50	-1.637.650,47	343.426,12	275.180,28	625.727,03	490.640,81	165.195,79	254.799,36	-10.075,93	-78.685,05
11 Beteiligungsergebnisse	3.287.190,15										
12 Zinssaldo	-775.083,13	-4.529,23	-257.986,68	-17.093,83	-8.565,11	-25.169,91	-39.700,70	-35.114,84	-6.979,22	-437,59	-51,07
13 Finanzergebnis	2.512.107,02	-4.529,23	-257.986,68	-17.093,83	-8.565,11	-25.169,91	-39.700,70	-35.114,84	-6.979,22	-437,59	-51,07
14 Ergebnis vor Steuern	-2.497.405,01	-627.698,73	-1.895.637,15	326.332,29	266.615,17	600.557,12	450.940,11	130.080,95	247.820,14	-10.513,52	-78.736,12
15 Ertragssteuern	-71.239,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-2.568.644,39	-627.698,73	-1.895.637,15	326.332,29	266.615,17	600.557,12	450.940,11	130.080,95	247.820,14	-10.513,52	-78.736,12
19 Summe Umlagen	0,00	627.698,73	1.895.637,15	-173.084,41	-36.274,26	-525.066,72	-390.401,31	-375.082,44	-414.975,40	0,00	78.736,12
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-2.568.644,39	0,00	0,00	153.247,88	230.340,91	75.490,40	60.538,80	-245.001,49	-167.155,26	-10.513,52	0,00

	Liegenschaften								Beteiligungen
	Friedhöfe	Kfz-Werkstatt inkl. Mietpool	Parken	Elektro inkl. HLS	Gebäudeservice	Bäder	Gebäudereinigung	ÖPNV	Beteiligungen
1 Umsatzerlöse	1.731.386,94	345.597,81	2.065.497,78	951.849,10	156.873,34	943.168,02	5.372.594,58	1.846.883,44	1.015,61
2 Sonstige Erträge	32.450,98	34.473,22	10.544,97	30.157,14	56.767,95	3.033,54	4.866,22	240.641,28	0,00
3 Innerbetriebl. Verrechnungen	-573.728,64	561.884,17	-131.344,93	188.429,90	-143.129,68	-150.741,71	123.273,97	-69.453,62	0,00
4 Summe betriebl. Erträge	1.190.109,28	941.955,20	1.944.697,82	1.170.436,14	70.511,61	795.459,85	5.500.734,77	2.018.071,10	1.015,61
5 Material / Fremdleistungen	-426.878,31	-229.272,00	-398.470,48	-346.554,89	-280.399,05	-861.270,67	-1.113.749,63	-4.711.590,30	-5.582,57
6 Personalkosten	-604.857,29	-477.003,12	-536.446,29	-659.309,36	-506.642,32	-12.609,83	-3.903.844,29	-110.282,34	0,00
7 Abschreibungen	-168.258,77	-31.121,96	-466.810,94	-40.270,93	-266.727,71	-1.550.309,92	-35.204,60	-205.644,92	0,00
8 Sonstige betriebl. Aufwendungen	-103.007,38	-31.562,03	-115.630,86	-28.872,24	-38.271,77	-55.633,56	-42.281,65	-82.671,17	-848,70
9 Summe betriebl. Aufwendungen	-1.303.001,75	-768.959,11	-1.517.358,57	-1.075.007,42	-1.092.040,85	-2.479.823,98	-5.095.080,17	-5.110.188,73	-6.431,27
10 Betriebsergebnis	-112.892,47	172.996,09	427.339,25	95.428,72	-1.021.529,24	-1.684.364,13	405.654,60	-3.092.117,63	-5.415,66
11 Beteiligungsergebnisse						-2.610.464,91			5.897.655,06
12 Zinssaldo	-27.930,67	-24.697,16	-79.886,86	-3.869,92	-17.704,18	-80.611,79	-6.099,54	-66.430,66	-72.224,17
13 Finanzergebnis	-27.930,67	-24.697,16	-79.886,86	-3.869,92	-17.704,18	-2.691.076,70	-6.099,54	-66.430,66	5.825.430,89
14 Ergebnis vor Steuern	-140.823,14	148.298,93	347.452,39	91.558,80	-1.039.233,42	-4.375.440,83	399.555,06	-3.158.548,29	5.820.015,23
15 Ertragssteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-71.239,38
16 Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Umlagen	-140.823,14	148.298,93	347.452,39	91.558,80	-1.039.233,42	-4.375.440,83	399.555,06	-3.158.548,29	5.748.775,85
19 Summe Umlagen	-219.810,27	-459.927,57	-252.586,11	-47.382,23	1.039.233,42	-306.737,09	-390.814,20	-34.557,23	-14.606,18
20 Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Umlagen	-360.633,41	-311.628,64	94.866,28	44.176,57	0,00	-4.682.177,92	8.740,86	-3.193.105,52	5.734.169,67

Anlage 5

VERMÖGENSPLANABRECHNUNG 2023

	Kontenbezeichnung	Ergebnis	Planung	Über- / Unterschreitung + / -
	Einnahmen			
1.	Zuführungen zu Stammkapital	-	-	-
2.	Zuführungen zu Kapitalrücklagen abzügl. Entnahmen	2.560.951,00	4.324.000,00	- 1.763.049,00
3.	Jahresgewinn	-	-	-
4.	Zuführungen zu SoPo mit Rücklagenanteil abzügl. Entnahmen	-	-	-
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzügl. Entnahmen	288.610,71	180.000,00	108.610,71
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzügl. Entnahmen	-	-	-
7.	Zuführungen zu langfr. Rückstellungen abzügl. Entnahmen	1.132.270,40	10.000,00	1.122.270,40
8a.	Innere Kredite (von Gemeinde)	3.790.000,00	-	3.790.000,00
8b.	Kreditaufnahmen (von Dritte)	6.823.626,74	8.624.000,00	- 1.800.373,26
9.1.	Abschreibungen	3.443.785,65	3.498.000,00	- 54.214,35
9.2.	Anlagenabgänge	53.217,35	-	53.217,35
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	-	-	-
12.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	-	-	-
	12 Gesamterträge / Finanzierungsmittel	18.092.461,85	16.636.000,00	1.456.461,85
	Ausgaben			
1.1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	-	-	-
1.2.	Immaterielle Vermögensgegenstände	32.464,48	11.000,00	21.464,48
1.3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	121.386,06	1.099.000,00	- 977.613,94
1.4.	Verteilungs- und Sammlungsanlagen	37.759,49	1.621.000,00	- 1.583.240,51
1.5.	Fahrzeuge	525.380,78	850.000,00	- 324.619,22
1.6.	Maschine und maschinelle Anlagen	746.003,23	913.500,00	- 167.496,77
1.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	241.852,00	355.000,00	- 113.148,00
1.8.	Geringwertige Wirtschaftsgüter	98.986,07	58.500,00	40.486,07
1.9.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	421.417,15	488.000,00	- 66.582,85
2.	Finanzanlagen	2.374.060,00	4.400.000,00	- 2.025.940,00
3.	Rückzahlung von Stammkapital	-	-	-
4.	Entnahme aus Rücklagen	1.943.104,10	-	1.943.104,10
5.	Jahresverlust	2.568.644,39	6.113.000,00	- 3.544.355,61
6.	Entnahme SoPo mit Rücklageanteil	-	-	-
7.	Auflösung der Ertragszuschüsse	267.108,74	418.000,00	- 150.891,26
8.	Entnahme aus langfristiger Rückstellungen	1.538.950,00	-	1.538.950,00
9.	Tilgung von Krediten			
9.1.	a) von Dritten	5.015.709,20	5.060.000,00	- 44.290,80
9.2.	b) von Gemeinde	3.790.000,00	-	3.790.000,00
10.a.	Gewährung von Kredite an Gemeinde	-	-	-
10.b.	Gewährung von Kredite an verbundene Unternehmen	-	-	-
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	-	-	-
	12. Gesamtaufwendungen / Finanzierungsbedarf	19.722.825,69	21.387.000,00	- 1.664.174,31
	Überschuss (+) / Defizit (-)	- 1.630.363,84	- 4.751.000,00	3.120.636,16

Informationen hierzu können Sie dem Lagebericht sowie dem Anhang entnehmen.

Anlage 6

Ertragslage Plan/Ist - Vergleich 2023

3.1 Plan-Ist-Vergleich

	Plan 2023 T€	Ist 2023 T€	Abweichung T€
a) Erlöse			
Overhead	396	390	-6
Betriebsleitung	196	176	-20
Finanzen / Personal	200	214	14
Technische Dienste	12.062	13.607	1.545
Forst	1.200	1.829	629
Baumschau	1.820	1.741	-79
Stadtgrün	2.612	3.162	550
Stadtreinigung	2.356	2.622	266
Straßenbau	1.769	1.860	91
Werkstätten	1.926	2.021	95
Baubetriebshöfe	379	372	-7
Arbeitsvorbereitung	0	0	0
Liegenschaften	13.014	13.414	400
Friedhöfe	1.649	1.731	82
Kfz-Werkstatt inkl. Mietpool	350	346	-4
Elektrowerkstatt inkl. H-L-S	800	952	152
Gebäudereinigung	5.130	5.373	243
Gebäudeservice	66	157	91
Bäder	1.103	943	-160
Parkhäuser	1.943	2.065	122
ÖPNV	1.973	1.847	-126
Summe Umsatzerlöse	25.472	27.411	1.939
sonstige Erträge	672	461	-211
Gesamtsumme	26.144	27.872	1.728
Veränderung des Bestandes an in Ausführung befindlichen Aufträgen aktivierte Eigenleistungen	0 0	-1 303	-1 303
	0	302	302
Gesamtsumme	26.144	28.175	2.030
b) Aufwendungen			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen	11.419	12.006	587
Personalaufwand	16.297	16.143	-154
Abschreibungen	3.498	3.444	-54
Sonstige betriebliche Aufwendungen inkl. sonstige Steuern	1.468	1.592	124
Zinsen und ähnliche Aufwendungen saldiert mit Erträgen	832	775	-57
			0
	33.514	33.960	446
c) Betriebsergebnis	-7.370	-5.785	1.585
			0
d) Beteiligungsergebnis	1.857	3.287	1.430
e) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	600	71	-529
			0
f) Jahresüberschuss	-6.113	-2.569	3.544

Rundungsdifferenzen sind aufgrund von Nachkommastellen möglich.

Anlage 7

Rohhertrag 2023

Rohertrag

	2023	2022	Abweichung
	T€	T€	T€
a) Erlöse			
Overhead			
Betriebsleitung	176	206	30
Finanzen / Personal	214	210	-4
Technische Dienste			
Forst	1.829	1.309	-520
Baumschau	1.741	1.663	-78
Stadtgrün	3.162	2.602	-561
Stadtreinigung	2.622	2.237	-385
Straßenbau	1.860	1.579	-281
Werkstätten	2.021	1.742	-279
Baubetriebshöfe	372	332	-40
Arbeitsvorbereitung	0	1	1
Liegenschaften			
Friedhöfe	1.731	1.795	64
Kfz-Werkstatt inkl. Mietpool	346	376	30
Elektrowerkstatt inkl. H-L-S	952	1.016	64
Gebäudereinigung	5.373	4.720	-653
Gebäudeservice	157	101	-56
Bäder	943	919	-24
Parkhäuser	2.065	1.605	-460
ÖPNV	1.847	2.828	981
Summe Umsatzerlöse	27.411	25.241	-2.170
Veränderung des Bestandes an in Ausführung befindlichen Aufträgen aktivierte Eigenleistungen	-1 303	3 308	4 5
	27.713	25.552	-2.161
Materialaufwand	12.005	11.019	-986
Rohertrag	15.708	14.533	-1.175
in % der Gesamtleistung	56,7%	56,9%	

Anlage 8

NACHWEIS ÜBER DAS ANLAGEVERMÖGEN ZUM 31.12.2023 (Anlagespiegel)

EIGENBETRIEB TECHNISCHE BETRIEBE OFFENBURG

AHK Vortrag	Zugang	Umbuchungen	Abgang	AHK Endwert	kum. AfA Vortrag	AfA-GJ	AfA-Umb.	AfA-Abg.	kum.AfA Endwert	BW 31.12. akt. GJ	RBW Vortrag	Durchschnittl. Abschreibungs-satz in %	Durchschnittl. RBW in %
BilanzPos-Nr: I.1													
Bestandskonto: 021000000 Immaterielle Vermögensgegenstände													
598.199,23	32.464,48	0,00	0,00	630.663,71	-556.775,23	-30.793,48	0,00	0,00	-587.568,71	43.095,00	41.424,00	-26,35	-91,21
598.199,23	32.464,48	0,00	0,00	630.663,71	-556.775,23	-30.793,48	0,00	0,00	-587.568,71	43.095,00	41.424,00	-26,35	-91,21
BilanzPos-Nr: II.1													
Bestandskonto: 001200000 Gebäude und andere Bauten													
54.403.429,61	7.321,46	81.526,59	-11.400,34	54.480.877,32	-22.030.489,61	-1.530.222,52	0,00	9.965,81	-23.550.746,32	30.930.131,00	32.372.940,00	-71,24	-67,66
Bestandskonto: 001000000 Bebaute Grundstücke													
3.333.369,84	0,00	0,00	0,00	3.333.369,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.333.369,84	3.333.369,84	0,00	0,00
Bestandskonto: 000200000 Aussenanlagen													
7.484.450,10	114.064,60	13.488,51	-93.985,83	7.518.017,38	-2.939.461,10	-395.483,20	0,00	60.626,92	-3.274.317,38	4.243.700,00	4.544.989,00	-160,24	-84,32
Bestandskonto: 000100000 Unbebaute Grundstücke													
450.955,83	0,00	0,00	0,00	450.955,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	450.955,83	450.955,83	0,00	0,00
65.672.205,38	121.386,06	95.015,10	-105.386,17	65.783.220,37	-24.969.950,71	-1.925.705,72	0,00	70.592,73	-26.825.063,70	38.958.156,67	40.702.254,67	-231,48	-151,98
BilanzPos-Nr: II.2													
Bestandskonto: 003000000 Technische Anlagen													
2.184.884,10	37.759,49	0,00	-61.293,49	2.161.350,10	-1.070.995,10	-111.719,49	0,00	61.293,49	-1.121.421,10	1.039.929,00	1.113.889,00	-50,66	-31,15
2.184.884,10	37.759,49	0,00	-61.293,49	2.161.350,10	-1.070.995,10	-111.719,49	0,00	61.293,49	-1.121.421,10	1.039.929,00	1.113.889,00	-50,66	-31,15
BilanzPos-Nr: II.3													
Bestandskonto: 004000000 Maschinen und Geräte													
3.353.231,54	427.150,14	57.191,11	-110.910,27	3.726.662,52	-2.181.037,54	-231.402,37	0,00	97.901,39	-2.314.538,52	1.412.124,00	1.172.194,00	-366,04	-448,29
Bestandskonto: 002000000 Betriebsvorrichtungen													
4.863.255,70	318.853,09	15.321,56	-5.000,00	5.192.430,35	-3.053.885,70	-364.575,65	0,00	5.000,00	-3.413.461,35	1.778.969,00	1.809.370,00	-46,12	-33,87
8.216.487,24	746.003,23	72.512,67	-115.910,27	8.919.092,87	-5.234.923,24	-595.978,02	0,00	102.901,39	-5.727.999,87	3.191.093,00	2.981.564,00	-412,16	-482,16
BilanzPos-Nr: II.4													
Bestandskonto: 009000000 GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter													
0,00	98.986,07	0,00	-98.986,07	0,00	0,00	-98.986,07	0,00	98.986,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bestandskonto: 006000000 Fahrzeuge													
6.286.251,52	525.380,78	259.697,34	-63.061,38	7.008.268,26	-4.809.272,52	-397.896,61	-54.068,51	62.711,38	-5.198.526,26	1.809.742,00	1.476.979,00	-90,06	-130,90
Bestandskonto: 005000000 Betriebs- und Geschäftsausstattung													
3.829.187,85	241.852,00	112.441,38	-28.266,76	4.155.214,47	-2.202.091,85	-282.706,26	718,91	23.201,73	-2.460.877,47	1.694.337,00	1.627.096,00	-477,71	-525,95
10.115.439,37	866.218,85	372.138,72	-190.314,21	11.163.482,73	-7.011.364,37	-779.588,94	-53.349,60	184.899,18	-7.659.403,73	3.504.079,00	3.104.075,00	-567,77	-656,86
BilanzPos-Nr: II.5													
Bestandskonto: 008000000 geleistete Anzahlungen auf Anlagen im													
549.383,26	421.417,15	-539.666,49	0,00	431.133,92	-53.349,60	0,00	53.349,60	0,00	0,00	431.133,92	496.033,66	0,00	0,00
549.383,26	421.417,15	-539.666,49	0,00	431.133,92	-53.349,60	0,00	53.349,60	0,00	0,00	431.133,92	496.033,66	0,00	0,00
BilanzPos-Nr: III.1													
Bestandskonto: 010000000 Anteile an verbundenen Unternehmen													
82.759.200,12	275.000,00	0,00	0,00	83.034.200,12	-336.600,00	0,00	0,00	0,00	-336.600,00	82.697.600,12	82.422.600,12	0,00	-0,09
82.759.200,12	275.000,00	0,00	0,00	83.034.200,12	-336.600,00	0,00	0,00	0,00	-336.600,00	82.697.600,12	82.422.600,12	0,00	-0,09
BilanzPos-Nr: III.2													
Bestandskonto: 011000708 Ausleihungen an verbundene Unternehmen													
11.854.920,00	0,00	0,00	-1.329.861,72	10.525.058,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.525.058,28	11.854.920,00	0,00	0,00
11.854.920,00	0,00	0,00	-1.329.861,72	10.525.058,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.525.058,28	11.854.920,00	0,00	0,00
BilanzPos-Nr: III.3													
Bestandskonto: 012000000 Beteiligungen													
479.643,76	59.060,00	0,00	0,00	538.703,76	59.060,00	0,00	0,00	0,00	0,00	538.703,76	479.643,76	0,00	0,00
479.643,76	59.060,00	0,00	0,00	538.703,76	59.060,00	0,00	0,00	0,00	0,00	538.703,76	479.643,76	0,00	0,00
BilanzPos-Nr: III.5													
Bestandskonto: 017000000 Sonstige Finanzanlagen													
6.000,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00	0,00	0,00
6.000,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00	0,00	0,00
Bestandskonto: 015000000 Sonstige Ausleihungen													
0,00	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
0,00	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
182.436.362,46	2.560.309,26	-0,00	-1.802.765,86	183.193.905,86	-39.233.958,25	-3.443.785,65	0,00	419.686,79	-42.258.057,11	140.935.848,75	143.202.404,21	-1.288,43	-1.413,44

Anlage 9

INVESTITIONSPLAN 2023

Pos. Nr.	Bezeichnung	Planansatz			Investitionen nachrichtlich				bisher bereitgestellt insgesamt 2023 IST
		Ausgaben 2023		VE 2023	Gesamt-ausgabe-bedarf	Fremd-leistungen / Material	Eigen-leistungen	GWG (250-800 €)	
		Übertrag von 2022	Plan 2023						
	Summe O10 Betriebsleitung	0	45.000	0	45.000	4.380	18.488	1.201,98	24.070
	Summe Verwaltung	0	105.000	0	105.000	70.686	0	27.363	98.049
IV.1	Summe Overhead	0	150.000	0	150.000	75.066	18.488	28.565	122.119
IV.3	Liegenschaften								
IV.3.7	O41 Bäder								
	Summe Gifiz	0	35.000	0	35.000	6.571	23.631	770	30.971
	Summe Freizeitbad	130.000	30.000	25.000	160.000	44.033	14.652	3.152	61.837
IV.3.7	Summe O41 Bäder	130.000	65.000	25.000	195.000	50.603	38.283	3.922	92.809
IV.3.2	Summe O42 Parken	0	123.000	0	123.000	41.064	0	1.783	42.847
IV.3.5	Summe O43 Kfz-Werkstatt	0	151.000	0	151.000	104.041	3.101	1.230	108.372
IV.3.1	Summe O44 Friedhöfe	0	161.000	50.000	161.000	37.835	70.463	767	109.066
IV.3.4	Summe O45 Gebäudereinigung	0	34.000	0	34.000	21.206	0	12.405	33.611
IV.3.3	Summe O46 Gebäudeservice	975.000	25.000	226.000	1.000.000	5.026	401.271	4.367	410.664
IV.3.6	Summe O47-O48 Elektro-Werkstatt	0	67.000	0	67.000	43.047	0	8.031	51.078
IV.3.8	Summe O49 ÖPNV	0	2.304.000	0	2.304.000	245.039	7.263	71	252.373
IV.3	Summe Liegenschaften	1.105.000	2.930.000	301.000	4.035.000	547.861	520.382	32.577	1.100.819
IV.2	Technische Dienste								
IV.2.3	Stadtbildpflege								
	Summe O61 Stadtgrün	10.000	225.000	0	235.000	219.798	24.746	11.863	256.407
	Summe O62 Stadtreinigung	0	516.000	0	516.000	21.167	0	5.995	27.162
	Summe O63 Entsorgungsfachbetrieb	0	20.000	0	20.000	105.673	16.990	0	122.662
	Summe O69 Winterdienst	0	0	0	0	53.964	15.693	0	69.657
IV.2.3	Summe Stadtbildpflege	10.000	761.000	0	771.000	400.602	57.429	17.858	475.889
IV.2.4	Summe O64 Straßenbau	0	243.000	0	243.000	203.323	1.606	3.602	208.530
IV.2.5	Summe O65 Werkstätten	0	67.000	0	67.000	51.076	41.056	3.281	95.414
IV.2.1	Summe O66 Forst	0	89.000	0	89.000	76.744	35.384	7.589	119.716
IV.2.2	Summe O67-O68 Baumschau	0	29.000	0	29.000	80.399	12.897	5.171	98.467
IV.2.6	Summe O72 Baubetriebshof	0	12.000	0	12.000	3.951	0	344	4.295
IV.2	Summe Technische Dienste	10.000	1.201.000	0	1.211.000	816.095	148.371	37.844	1.002.311
IV.4	Summe Beteiligungen	0	560.000	0	560.000	334.060	0	0	334.060
IV	Summe TBO	1.115.000	4.841.000	301.000	5.956.000	1.773.082	687.242	98.986	2.559.309

Anlage 10

NACHWEIS ÜBER DIE EMPFANGENEN ERTRAGSZUSCHÜSSE ZUM 31.12.2023

Bezeichnung	Anfangssaldo	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	Endstand	Belegzuordnung
Tiergehege Gifiz - Stallung	1.243,89			-1.243,89	0,00	3337
Heizungsanlage	10.098,95			-776,85	9.322,10	6
Friedhof - Sanierung Kapelle	18.520,66			-1.322,90	17.197,76	7
ÖPNV - ZOB	51.060,50			-21.704,55	29.355,95	3339
Tiefgarage-Marktplatz	912.240,07			-63.531,00	848.709,07	3338
Fahrradboxen (20 Stück)	17.268,96			-2.800,38	14.468,58	3343
Mobilitätsstationen	183.286,26			-14.098,95	169.187,31	3321
Zuschuss E-Mobilität OG-TB 1060	1.166,65			-1.166,65	0,00	8
BHKW Kfw-Bank	10.456,68			-2.323,71	8.132,97	9
Zuschuss E-Mobilität OG-TB 1139	3.564,81			-777,78	2.787,03	3577
Haltestelle Amselweg	44.661,91			-7.051,88	37.610,03	3752
Haltestelle Eichendorffschule	36.059,43			-5.693,60	30.365,83	3751
Haltestelle Platanenallee	19.639,05			-3.273,18	16.365,87	3753
Haltestelle Louis-Pasteur-Straße	20.668,65			-2.836,99	17.831,66	3795
Haltestelle Marlener Str.	22.989,17			-3.207,79	19.781,38	3796
Haltestelle Im Seewinkel	29.325,90			-4.091,99	25.233,91	3797
Haltestelle Grimmelshausenstraße	19.062,06			-2.691,11	16.370,95	3798
Haltestelle Wilhelmstraße	169.150,15			-20.865,05	148.285,10	3799
Mobilitätsstationen Mühlbach, Seidenfaden, Stegermatt	191.978,29			-17.256,15	174.722,14	3739
TG-Markplatz - Ladesäule U2	5.266,46			-240,29	5.026,17	3784
Parkplatz Hauptstraße 16 (ehem.Dinser)	125.908,94			-17.986,99	107.921,95	3786
Fahrradboxen - Kreisschulzentrum	14.300,00			-1.200,00	13.100,00	3793
Zuschuss E-Mobilität OG-TB 1018	5.366,05			-1.370,06	3.995,99	3891
FH Zell-Weierbach: Gärtnergepf. Grabfeld	5.068,32			-281,57	4.786,75	3916
Parkleitsystem	320.014,07	58.521,00		-43.677,12	334.857,95	3921
Haltestelle Reblandhalle	16.591,65			-2.031,63	14.560,02	3933
Haltestelle Fessenbacher Straße Süd	10.511,18			-1.248,85	9.262,33	3940
Haltestelle Fessenbacher Straße Nord	17.586,14			-2.153,40	15.432,74	3941
Haltestelle Schillergymnasium 1	23.681,77			-2.899,81	20.781,96	3942
Haltestelle Schillergymnasium 2	24.926,06			-3.052,17	21.873,89	3943
Haltestelle Auferstehungskirche	27.815,78			-3.337,89	24.477,89	3944
Haltestelle Luisenstraße	21.341,82			-2.586,89	18.754,93	3945
Haltestelle Zeller Straße	13.938,49			-1.656,06	12.282,43	3946
Zuschuss Lastenrad Tern HSD	2.310,27			-420,05	1.890,22	4006
Radhaus am Bahnhof	174.197,25			-4.058,97	170.138,28	4062
Waldbachfriedhof: Schaukasten	2.252,62			-252,63	1.999,99	4244
Klimopass Bänke (Waldachfriedhof)	0,00	3.257,50		-223,37	3.034,13	4141
Baukostenzuschuss div. Bushaltestellen	35.294,12	206.027,20	-81.526,59		159.794,73	0 (AIB)
Bushaltestelle - Kirchgasse	0,00	28.477,12		-1.187,12	27.290,00	4283
Bushaltestelle - Kreuzwegstraße	0,00	53.049,47		-442,47	52.607,00	4350
Baukostenzuschuss Terminals, Ständer	0,00	20.805,00		-87,00	20.718,00	4501
Gesamtsumme	2.608.813,03	370.137,29	-81.526,59	-267.108,74	2.630.314,99	

Anlage 11

NACHWEIS ÜBER DIE SCHULDEN ZUM 31.12.2023

DARLEHENSPIEGEL

K-Nr	Darlehnsgeber	Vertrag datum	Ursprungs höhe T€	FS-Kon 123...000	Laufz bis	jährlich Tilgung	Annuität Abgänge	Zinssatz p.a.	Stand 01.01.2023	Tilgung 2023	Neu- aufnahme	Abgang	Stand 31.12.2023	Zinsen 2023
647	DZ HYP	21.11.2001	2.036	647	2027	2,00% (+ersp.Zins)	110.500,52	4,640	847.746,51	76.499,32			771.247,19	34.001,20
649	BGV	19.04.2002	4.606	649	2027	2,00% (+ersp.Zins)	282.704,00	5,195	1.356.643,27	270.526,61			1.086.116,66	12.177,39
650	Landesbank BaWü	31.03.2011	1.294	650	2027	1,00% (+ersp.Zins)	122.661,56	3,530	494.019,96	496.242,84	442.626,74		440.403,86	17.740,16
653	UniCredit Bank AG	24.07.2012	4.178	653	2042	2,30% (+ersp.Zins)	223.531,16	3,050	3.249.680,38	125.846,16			3.123.834,22	97.685,00
657	Deutsche Kreditbank (DKB)	15.09.2005	4.800	657	2020	1,70% (+ersp.Zins)	254.400,00	3,605	3.190.539,59	0,00			3.190.539,59	9.252,56
659	Helaba	01.12.2005	1.953	659	2033	2,00% (+ersp.Zins)	113.394,88	3,805	1.006.941,47	76.158,88			930.782,59	37.236,00
661	Helaba	07.07.2006	1.377	661	2033	2,00% (+ersp.Zins)	86.682,16	4,295	706.698,83	57.243,21			649.455,62	29.438,95
663	Helaba	24.01.2007	2.087	663	2033	2,00% (+ersp.Zins)	130.187,08	4,238	1.138.466,63	83.250,31			1.055.216,32	46.936,77
665	NRW.Bank Münster	29.01.2008	2.075	665	2034	2,00% (+ersp.Zins)	136.120,00	4,560	1.188.451,20	83.338,25			1.105.112,95	52.781,75
669	Landesbank BaWü	30.01.2009	7.678	669	2035	2,00% (+ersp.Zins)	490.605,04	4,390	4.729.963,92	287.652,03			4.442.311,89	202.953,01
674	Deutsche Kreditbank (DKB)	03.03.2010	2.065	674	2059	1,00% (+ersp.Zins)	84.639,80	3,420	1.652.902,36	75.169,79			1.577.732,57	5.849,05
676	Landesbank BaWü	24.03.2011	1.060	676	2038	2,00%	64.098,20	4,047	734.559,51	34.895,72			699.663,79	29.202,48
681	L-Bank	03.02.2016	8.450	681	2026	2,78%	947.588,46	0,130	3.286.094,00	938.892,00			2.347.202,00	3.814,22
682	LIGA Bank	08.02.2016	6.546	682	2026	2,50%	680.657,17	0,579	2.127.450,00	654.600,00			1.472.850,00	10.896,63
685	KfW-Bank	24.02.2017	6.113	685	2027	2,50%	626.174,14	0,310	2.597.801,00	611.252,00			1.986.549,00	7.342,62
686	KfW-Bank	28.03.2017	465	686	2027	2,50%	46.647,37	0,050	174.269,75	46.476,00			127.793,75	78,42
687	Sparkasse Offenburg	29.05.2017	5.648	687	2027	2,00%	169.989,76	1,010	5.009.524,10	119.846,53			4.889.677,57	50.143,23
691	NRW.Bank Münster	19.02.2019	2.873	691	2037	2,50%	37.963,50	1,420	2.873.000,00	0,00			2.873.000,00	40.796,60
695	Landesbank Baden-Württemberg	30.04.2020	2.776	695	2050	0,00%	19.987,20	0,720	2.776.000,00	0,00			2.776.000,00	19.987,20
697	Deutsche Kreditbank (DKB)	17.02.2021	3.423	697	2049	0,00%	13.897,40	0,406	3.423.000,00	0,00			3.423.000,00	13.897,40
700	Deutsche Kreditbank (DKB)	16.04.2021	2.040	700	2048	0,00%	13.321,20	0,653	2.040.000,00	0,00			2.040.000,00	13.321,20
701	Deutsche Kreditbank (DKB)	16.04.2021	2.184	701	2048	0,00%	14.261,52	0,653	2.184.000,00	0,00			2.184.000,00	14.261,52
708	Deutsche Kreditbank (DKB)	02.02.2022	12.000	708	2039	5,48%	750.000,00	0,770	11.854.826,67	660.622,32			11.194.204,35	89.377,68
709	Sparkasse Offenburg	10.06.2022	3.038	709	2033	8,22%	303.800,00	1,780	2.912.860,38	253.637,86			2.659.222,52	50.162,14
711	Landesbank Baden-Württemberg	06.12.2022	3.559	711	2052	1,00%	35.145,13	2,950	3.559.000,00	31.513,57			3.527.486,43	109.066,95
713	Landesbank Baden-Württemberg	22.05.2023	4.341	713	2053	1,00%	49.161,83	3,530	0,00	21.800,79	4.341.000,00		4.319.199,21	87.164,35
714	Landesbank Baden-Württemberg	22.05.2023	2.040	714	2053	1,00%	23.103,00	3,530	0,00	10.245,01	2.040.000,00		2.029.754,99	40.961,82
Summe			100.704				5.831.222,08		65.114.439,53	5.015.709,20	6.823.626,74	0,00	66.922.357,07	1.126.526,30

Anlage 12

RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL ZUM 31.12.2023

Sachkonto - 114000000					
	Stand 01.01.2023	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2023
Gleizeitstunden	317.800,00	- 317.800,00	-	367.200,00	367.200,00
Urlaub	233.500,00	- 233.500,00	-	311.700,00	311.700,00
Altersteilzeit	186.300,00	- 186.300,00	-	147.100,00	147.100,00
Leistungsentgelt	171.700,00	- 171.700,00	-	189.500,00	189.500,00
Summe	909.300,00	- 909.300,00	-	1.015.500,00	1.015.500,00

Sachkonto - 118000000					
	Stand 01.01.2023	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2023
Berufsgenossenschaft	-	-	-	-	-
interne Jahresabschlusskosten	16.000,00	-	-	-	16.000,00
externe Prüfungs- und Jahresabschlusskosten	27.800,00	- 13.900,00	-	13.900,00	27.800,00
interne und externe Kosten für GPA-Prüfung	70.000,00	-	-	-	70.000,00
Archivierung	10.000,00	-	-	-	10.000,00
Entsorgungsverpflichtung	5.000,00	-	-	-	5.000,00
Summe	128.800,00	- 13.900,00	-	13.900,00	128.800,00

Sachkonto - 119200000					
	Stand 01.01.2023	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2023
Körperschaftsteuer	551.846,47	- 615.750,00	102.870,40	-	38.966,87
Summe Verbrauch	551.846,47	- 615.750,00	102.870,40	-	38.966,87

Anlage 13

STELLENPLAN ZUM 31.12.2023

Entgeltgruppe	TBO Gesamt		BL und Stabstellen		FuP		Technische Dienste		Liegenschaften	
	Plan 2023	IST 2023	Plan 2023	IST 2023	Plan 2023	IST 2023	Plan 2023	IST 2023	Plan 2023	IST 2023
AT	2,00	1,37	1,00	1,00	0,00		0,00		0,18	0,19
Beamte A 10	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00		0,00	
Abgeordnete Beamte	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00		0,00	
S15	0,80	0,80	0,00	0,80	0,00		0,00		0,00	
EG 15	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00		0,00	
EG 14	0,00	0,00	0,00		0,00		0,00		0,00	
EG 13	3,00	5,00	1,00	1,00	0,00		1,00	1,00	1,00	1,00
EG 12	2,00	2,00	0,00		1,00	1,00	0,00		0,00	
EG 11	6,00	11,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00
EG 10	1,00	2,00	0,00		0,00		1,00	1,00	0,00	
EG 9c	9,53	11,12	0,00		4,26	4,26	1,00	1,00	0,26	0,33
EG 9b	6,00	19,54	0,00		1,00	1,00	4,00	4,00	4,77	4,77
EG 9a	13,26	31,88	1,00	1,00	1,77	1,49	8,00	7,00	5,95	6,67
EG 8	4,00	7,95	0,00		1,00	1,00	2,00	3,00	0,95	
EG 7	3,25	8,13	0,12	0,13	0,00		3,00	3,00	1,00	1,00
EG 6	46,95	108,51	0,50		0,00		46,45	42,06	10,00	10,00
EG 5	47,62	96,87	2,00	2,00	5,56	5,72	32,34	28,95	11,27	11,04
EG 4	12,92	29,75	0,00		2,00	1,92	9,00	10,17	3,00	3,66
EG 3	17,52	68,09	0,00		0,00		17,52	17,13	14,15	19,29
EG 2	0,06	113,53	0,00		0,00		0,06	0,06	57,14	56,26
EG 1	0,33	27,19	0,00		0,00		0,33	0,50	15,43	10,93
Gesamt:	176,23	544,73	6,62	6,93	17,59	17,39	127,71	120,86	127,10	127,14
Anzahl Azubis	3,00	3,00			0,00	3,00	2,00	5,00	2,00	3,00